



CDE5010
Commercial Display
Bedienungsanleitung

Modellnummer: VS17539

Vielen Dank, dass Sie sich für ViewSonic entschieden haben

Mit mehr als 30 Jahren als weltweit führender Anbieter visueller Lösungen verfolgt ViewSonic das Ziel, die Erwartungen der Welt an Technologieentwicklung, Innovation und Einfachheit zu übertreffen. Wir bei ViewSonic glauben, dass unsere Produkte das Potenzial besitzen, einen positiven Einfluss auf die Welt zu haben; und wir sind uns sicher, dass Ihnen das von Ihnen gewählte ViewSonic-Produkt gute Dienste leisten wird.

Wir möchten Ihnen nochmals dafür danken, dass Sie sich für ViewSonic entschieden haben!



Übereinstimmungserklärung

HINWEIS: Dieser Abschnitt befasst sich mit sämtlichen zutreffenden Vorgaben und diesbezüglichen Informationen. Bei den entsprechenden Anwendungen beachten Sie bitte die Angaben auf dem Typenschild und die Kennzeichnungen am Gerät selbst.

FCC-Hinweise

Dieses Gerät erfüllt alle Anforderungen des Teils 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb muss die folgenden zwei Bedingungen erfüllen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen inklusive der Interferenzen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen, annehmen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A/Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten. Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Beim Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann es zu Störungen kommen. In diesem Fall hat der Anwender die Störungen eigenverantwortlich zu beseitigen.

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne.
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an eine Steckdose, die an einen anderen Stromkreis als der Empfänger angeschlossen ist.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Rundfunk- und Fernsehtechnikers.

Warnung: Um die Richtlinien für Digitalgeräte der Klasse A/Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien zu erfüllen, muss dieses Gerät mit Computerausrüstung betrieben werden, die die Grenzwerte der Klasse A/Klasse B einhält. Alle zum Anschließen von Computern und Peripheriegeräten verwendeten Kabel müssen abgeschirmt und geerdet sein. Der Betrieb mit nicht zertifizierten oder nicht abgeschirmten Kabeln kann zu Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs führen. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

CAN ICES-3 (A)/NMB-3(A)

Achtung: Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, denen der Nutzer möglicherweise durch angemessene Maßnahmen entgegenwirken muss.

CE-Konformität für europäische Länder

 Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

RoHS2-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde gemäß den Anforderungen der EG-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS2-Richtlinie) entworfen und hergestellt und hat sich als mit den maximalen Konzentrationswerten, die der europäischen Ausschuss für die technische Anpassung (Technical Adaptation Committee; TAC) festgelegt hat, wie folgt konform erwiesen:

Substanz	Vorgeschlagene maximale Konzentration	Tatsächliche Konzentration
Blei (Pb)	0,1%	< 0,1%
Quecksilber (Hg)	0,1%	< 0,1%
Cadmium (Cd)	0,01%	< 0,01%
Sechswertiges Chrom (Cr ⁶⁺)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	0,1%	< 0,1%
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	0,1%	< 0,1%
Benzylbutylphthalat (BBP)	0,1%	< 0,1%
Dibutylphthalat (DBP)	0,1%	< 0,1%
Diisobutylphthalat (DIBP)	0,1%	< 0,1%

Manche Produktkomponenten sind im Anhang III der RoHS2-Richtlinie wie unten beschrieben ausgenommen:

Beispiele von ausgenommenen Komponenten:

1. Blei als Legierungselement in Aluminium mit bis zu 0,4 % Blei nach Gewicht.
2. Kupferlegierung mit bis zu 4 % Blei nach Gewicht.
3. Blei in Lötmetallen mit hoher Schmelztemperatur (d. h. Legierungen auf Bleibasis mit 85 % nach Gewicht oder mehr Blei).
4. Elektrische und elektronische Komponenten mit Blei in Glas oder Keramik mit Ausnahme von dielektrischer Keramik in Kondensatoren, z. B. piezoelektrischen Geräten, oder in Glas- oder Keramik-Matrix-Verbindungen.

Achtung: Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, denen der Nutzer möglicherweise durch angemessene Maßnahmen entgegenwirken muss.

Sicherheitshinweise

BITTE BEACHTEN SIE FÜR EINE OPTIMALE LEISTUNG FOLGENDES BEIM EINRICHTEN UND VERWENDEN DES LCD-FARBMONITORS:

- **ENTFERNEN SIE NICHT DIE HINTERE ABDECKUNG DES MONITORS.** Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile, und das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen und sonstigen Risiken führen. Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten ins Gehäuse und verwenden Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wasser.
- Führen Sie keinerlei Gegenstände in die Gehäuseöffnungen ein, da sie mit gefährlichen Spannungspunkten in Berührung kommen könnten, was schädlich oder tödlich sein kann oder Stromschläge, Brände oder Defekte verursachen kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel. Schäden am Kabel können Stromschläge oder Brände zur Folge haben.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einem schrägen oder instabilen Rollwagen auf, da der Monitor andernfalls fallen kann, was schwere Schäden am Monitor verursachen kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Monitor und verwenden Sie den Monitor nicht im Freien.
- Im Inneren der Fluoreszenzröhre des LCD-Monitors befindet sich Quecksilber. Bitte beachten Sie die Gesetze oder Vorschriften Ihrer Gemeinde für die ordnungsgemäße Entsorgung der Röhre.
- Biegen Sie das Netzkabel nicht.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder einem feuchten, staubigen oder ölhaltigen Umfeld.
- Achten Sie darauf, nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung zu kommen, falls der Monitor oder das Glas zerbrochen sind, und lassen Sie äußerste Sorgfalt walten.
- Sorgen Sie rings um den Monitor für ausreichende Belüftung, damit die Wärme ordnungsgemäß abgegeben werden kann. Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen und stellen Sie den Monitor nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder sonstiger Wärmequellen auf. Stellen Sie nichts auf dem Monitor ab.
- Der Stecker des Netzkabels stellt die primäre Möglichkeit dar, das System von der Stromversorgung zu trennen. Der Monitor sollte in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose installiert werden.
- Lassen Sie beim Transport Sorgfalt walten. Heben Sie die Verpackung für Transportzwecke auf.
- Bitte reinigen Sie die Öffnungen an der Rückseite des Gehäuses mindestens einmal jährlich, um Schmutz und Staub zu beseitigen und die Zuverlässigkeit des Geräts zu wahren.
- Bei Dauerverwendung des Kühllüfters wird empfohlen, die Öffnungen mindestens einmal monatlich abzuwischen.
- Beim Einlegen der Batterien der Fernbedienung:
 - Richten Sie die Batterien entsprechend den Kennzeichnungen (+) und (-) im Batteriefach aus.
 - Richten Sie die Batterien zuerst an der Kennzeichnung (-) im Batteriefach aus.

ACHTUNG:

Schließen Sie unter den folgenden Umständen den Monitor umgehend von der Steckdose ab und wenden Sie sich an qualifiziertes Reparaturpersonal:

- Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit auf den Monitor verschüttet wurde oder Gegenstände in den Monitor gefallen sind.
- Wenn der Monitor Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.
- Wenn der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn der Monitor trotz Befolgung der Bedienungsanweisungen nicht normal funktioniert.

Empfohlene Verwendung

ACHTUNG:

- Um optimale Leistung zu erzielen, empfiehlt sich eine Aufwärmdauer von 20 Minuten.
- Erholen Sie regelmäßig die Augen, indem Sie sich auf einen mindestens anderthalb Meter entfernten Gegenstand konzentrieren. Blinzeln Sie häufig.
- Bringen Sie den Monitor in einem Winkel von 90° zu Fenstern und sonstigen Lichtquellen an, um Blendeffekte und Reflexionen zu minimieren.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem flusenfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungslösung noch Glasreiniger!
- Verwenden Sie die Helligkeits-, Kontrast- und Schärferegler des Monitors, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Unterlassen Sie es, über einen längeren Zeitraum statische Muster auf dem Monitor anzuzeigen, um Bildschatten (Einbrenneffekte) zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.

Ergonomie

Um optimale ergonomische Vorteile zu erzielen, empfehlen wir Folgendes:

- Verwenden Sie bei Standardsignalen die vordefinierten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Non-Interlaced-Signale.
- Verwenden Sie als Hauptfarbe nicht Blau auf dunklem Hintergrund, da es schwierig zu erkennen ist und aufgrund des unzureichenden Kontrasts zu Augenermüdung führen kann.

Inhalt

1. Auspacken und installieren	1	4.6. PDF Reader (PDF-Leser)	16
1.1. Auspacken	1	4.7. Custom App (Angepasste App)	17
1.2. Lieferumfang	1	4.7.1. Per OSD-Menü bedienen:..	17
1.3. Installationshinweise	1	4.7.2. Angepasste App einstellen.	17
1.4. Wandmontage	2		
1.4.1. VESA-Raster.....	2	5. Einstellungen (Admin-Modus).....	18
2. Komponenten und Funktionen.....	4	5.1. Einstellung.....	18
2.1. Bedienfeld	4	5.2. Ethernet.....	18
2.2. Ein- und Ausgänge.....	5	5.2.1. DHCP.....	18
2.3. Fernbedienung	6	5.2.2. Statische IP	18
2.3.1. Allgemeine Funktionen	6	5.3. Signage Display	18
2.3.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen	7	5.3.1. General Settings (Allgemeine Einstellungen)	19
2.3.3. Fernbedienung richtig handhaben	7	5.3.2. Servereinstellungen	21
2.3.4. Fernbedienungsreichweite... 7		5.3.3. Source Settings (Quelleneinstellungen)	24
2.4. Fernbedienungssensor und Betriebsanzeige verwenden	8	5.3.4. Sicherheit	26
3. Externe Geräte anschließen	9	5.4. System Tools (Systemwerkzeuge) 26	
3.1. Externe Geräte anschließen (DVD / VCR / VCD).....	9	5.4.1. Clear Storage (Speicher löschen)	26
3.1.1. Per HDMI-Videoeingang	9	5.4.2. Reset (Rücksetzen)	26
3.2. Einen PC anschließen.....	9	5.4.3. Import & Export (Importieren und Exportieren)	26
3.2.1. Per VGA-Eingang	9	5.4.4. Clone (Duplizieren)	27
3.2.2. Per DVI-Eingang	9	5.5. Display (Anzeige)	27
3.2.3. Per HDMI-Eingang	10	5.6. Apps	27
3.3. Audiogeräte anschließen	10	5.7. Date & time (Datum & Zeit)	28
3.3.1. Externe Audiogeräte anschließen.....	10	5.8. Developer options (Entwickleroptionen)	28
3.4. Mehrere Displays in Reihe („Daisy- Chain“) schalten	10	5.9. About (Info)	28
3.4.1. Displaysteuerungsverbindung 10		5.9.1. System updates (Systemaktualisierungen) ..	28
3.5. IR-Passthrough-Verbindung	11	6. OSD-Menü	29
3.6. IR-Passthrough-Verbindung	11	6.1. Settings (Einstellungen)	29
4. Bedienung	12	6.1.1. Menü Picture (Bild)	29
4.1. Startvorgang und Grundeinstellungen	12	6.1.2. Menü Screen (Bildschirm)..	30
4.1.1. Willkommen	12	6.1.3. Audio-Menü.....	31
4.1.2. Netzwerkeinstellungen.....	12	6.1.4. Menü Configuration1 (Konfiguration 1)	32
4.1.3. Signage-Display- Einstellungen	12	6.1.5. Menü Configuration2 (Konfiguration 2)	32
4.1.4. Einrichtung abgeschlossen 12		6.1.6. Menü Advanced option (Erweiterte Option).....	34
4.2. Die verbundene Videoquelle ansehen	12	7. Unterstützte Medienformate	37
4.3. Bildformat ändern.....	12	8. Eingangsmodus.....	39
4.4. Media Player (Medienplayer)	13	9. Reinigung und Problemlösung	40
4.5. Webbrowser	14	9.1. Reinigen	40
		9.2. Problemlösung	41

10. Technische Daten	42
11. RS232 Protocol	44
11.1. Introduction	44
11.2. Description	44
11.2.1. Hardware specification	44
11.2.2. Communication Setting	44
11.2.3. Command Message Reference	44
11.3. Protocol	45
11.3.1. Set-Function Listing	45
11.3.2. Get-Function Listing	48
11.3.3. Remote Control Pass- through mode	51
12. Weitere Informationen	54
Kundendienst	54

Copyright Informationen

Copyright © ViewSonic Corporation, 2018. Alle Rechte vorbehalten.

ViewSonic und das Logo mit den drei Vögeln sind eingetragene Warenzeichen von ViewSonic Corporation.

ENERGY STAR® ist ein eingetragenes Warenzeichen der EPA (Environmental Protection Agency, USA).

Haftungsausschluss: ViewSonic Corporation haftet weder für in diesem Dokument enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen, noch für beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, die auf die Lieferung dieses Materials oder den Betrieb bzw. die Verwendung dieses Produkts zurückzuführen sind.

Um stetige Produktverbesserung zu gewährleisten, behält sich ViewSonic Corporation das Recht vor, die technischen Daten des Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form für irgendeinen Zweck ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der ViewSonic Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

Produktregistrierung

Um Ihren zukünftigen Anforderungen entgegen zu kommen und weitere Produktinformationen zu erhalten, sobald sie zur Verfügung stehen, registrieren Sie Ihr Produkt im Internet unter der URL: www.viewsonic.com.

The ViewSonic® Wizard CD-ROM also provides an opportunity for you to print the registration form, which you may mail or fax to ViewSonic.

Voor Uw Dossier

Productnaam:	CDE5010 ViewSonic Commercial Display
Modelnummer:	VS17539
Documentnummer:	CDE5010_UG_DEU Rev. 1A 07-30-18
Serienummer:	_____
Aankoopdatum:	_____

Produktentsorgung am Ende der Produktlebenszeit

ViewSonic achtet die Umwelt und verpflichtet sich zu einer umweltbewussten Arbeits- und Lebensweise. Vielen Dank, dass Sie einen Beitrag zu einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Umgang mit EDV-Produkten leisten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der ViewSonic-Webseite.

USA und Kanada: <http://www.viewsonic.com/company/green/recycle-program/>

Europa: <http://www.viewsoniceurope.com/eu/support/call-desk/>

Taiwan: <https://recycle.epa.gov.tw/>

1. Auspacken und installieren

1.1. Auspacken

- Das Gerät wurde mitsamt Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Sämtliches weiteres Zubehör befindet sich in einer separaten Verpackung.
- Da das Display recht groß und schwer ist, lassen Sie sich bei der Handhabung am besten von einer zweiten Person unterstützen.
- Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Kartons, dass der Lieferumfang vollständig ist und sich sämtliche Teile in einem einwandfreien Zustand befinden.

1.2. Lieferumfang

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass folgende Dinge im Lieferumfang enthalten sind:

- LC-Display
- CD
- Fernbedienung mit AAA-Batterien
- Schnellstartanleitung
- Netzkabel (1,8 m)
- RS232-Kabel (1,8 m)
- RS232-Daisy-Chain-Kabel (2,5 mm / 2,5 mm)
- IR-Sensorkabel



* The supplied power cord varies depending on destination.



Remote Control and AAA Batteries



IR sensor cable



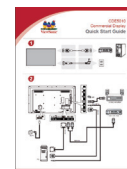
For EU



For China



CD ROM



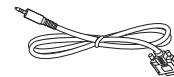
Quick Start Guide



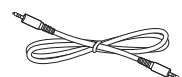
For North America



For UK



RS232 Cable



RS232 daisy chain cable

Hinweise:

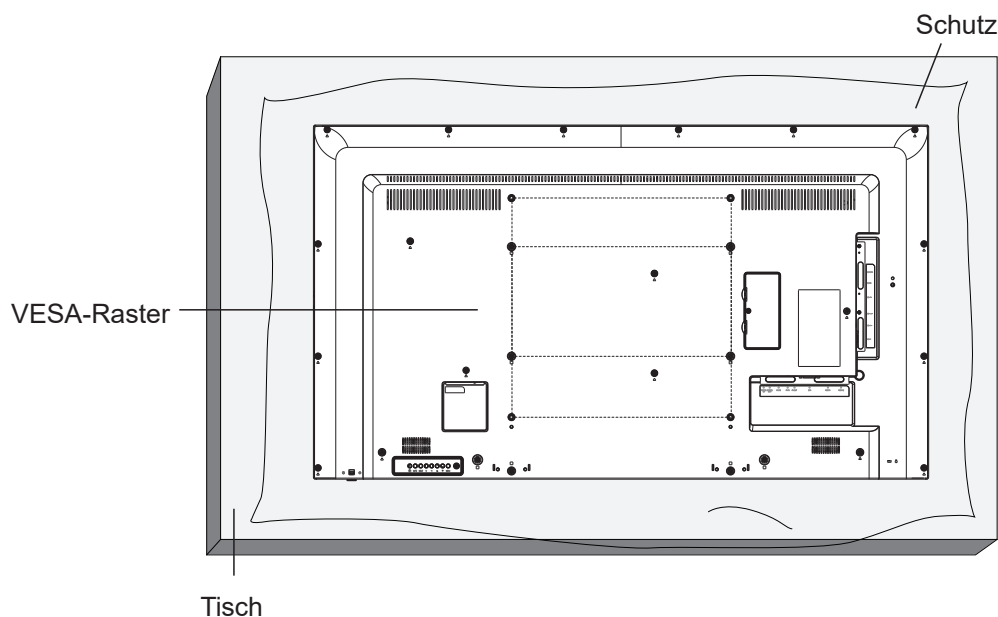
- Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land einsetzen, benutzen Sie ein zu Spannung und Ausführung der Steckdose passendes Netzkabel, das zum Einsatz im jeweiligen Land zugelassen wurde und die dortigen Sicherheitsbestimmungen erfüllt.
- Bewahren Sie Karton und Verpackungsmaterial auf, falls Sie das Display künftig einmal versenden müssen.

1.3. Installationshinweise

- Wegen des recht hohen Strombedarfs nutzen Sie ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Stecker. Falls Sie ein Verlängerungskabel benötigen, sprechen Sie bitte zunächst mit Ihrem Kundenbetreuer.
- Das Gerät sollte auf einer flachen Unterlage aufgestellt werden, damit es nicht kippt. Achten Sie darauf, dass zwischen der Rückwand des Gerätes und der Wand genügend Platz zur einwandfreien Belüftung verbleibt. Stellen Sie das Gerät nicht in der Küche, im Badezimmer und nicht an anderen Stellen auf, an denen hohe Luftfeuchtigkeit herrscht; andernfalls müssen Sie mit einer geringeren Lebenserwartung der elektronischen Komponenten rechnen.
- Das Gerät lässt sich in Höhen bis 3.000 m problemlos und ganz normal einsetzen. Beim Einsatz in Höhenlagen über 3.000 m kann es zu Funktionsstörungen kommen.

1.4. Wandmontage

Wenn Sie das Display an der Wand anbringen möchten, benötigen Sie ein Standard-Wandhalterungsset (im Handel erhältlich). Wir empfehlen gemäß UL1678 in Nordamerika zugelassenes Montagezubehör.



1. Legen Sie ein schützendes Tuch (zum Beispiel das Tuch, das bei Lieferung um das Display gewickelt war) unter die Bildfläche, damit es nicht zu Kratzern kommt.
2. Vergewissern Sie sich, dass sämtliches Installationszubehör (Wandhalterung, Deckenhalterung, Füße etc.) zur Hand ist.
3. Beachten Sie die mit dem Montageset gelieferten Anweisungen. Bei Nichteinhaltung der richtigen Montageschritte kann es zu Beschädigungen und/oder Verletzungen bei Montage und Nutzung kommen. Durch falsche Installation verursachte Beschädigungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
4. Verwenden Sie M6-Montageschrauben (10 mm länger als die Dicke der Halterung) zur Wandmontage, ziehen Sie diese fest an.
5. Gewicht des Gerätes ohne Basis = 12,6 kg. Das Gerät und seine zugehörige Halterung konnten während des Tests sicher gehalten werden. Verwenden Sie nur UL-gelistete Wandmontagehalterungen mit folgender Minimalbelastbarkeit: 12,6 kg.
6. Hochformat ist nicht erlaubt.

1.4.1. VESA-Raster

Modell	Vesa-Raster
CDE5010	400 (H) x 400 (V) mm / 400 (H) x 200 (V) mm

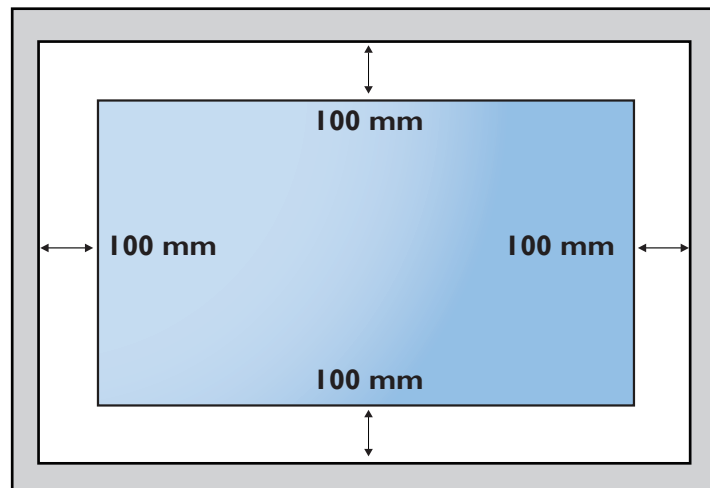
Achtung:

So verhindern Sie einen Sturz des Displays:

- Zur Wand- oder Deckenmontage empfehlen wir stabile Metallhalterungen, die Sie über den Fachhandel beziehen können. Detaillierte Installationshinweise entnehmen Sie bitte der mit der Halterung gelieferten Dokumentation.
- Um Gefährdungen durch ein Lösen des Displays bei Erdbeben und anderen Naturkatastrophen einzuschränken, informieren Sie sich beim Hersteller der Halterung über den richtigen Installationsort.

Belüftungsanforderungen bei Platzierung in einem Einbau

Damit entstehende Wärme richtig abgeleitet werden kann, lassen Sie genügend Platz zu umgebenden Gegenständen frei; schauen Sie sich dazu die nachstehende Abbildung an.

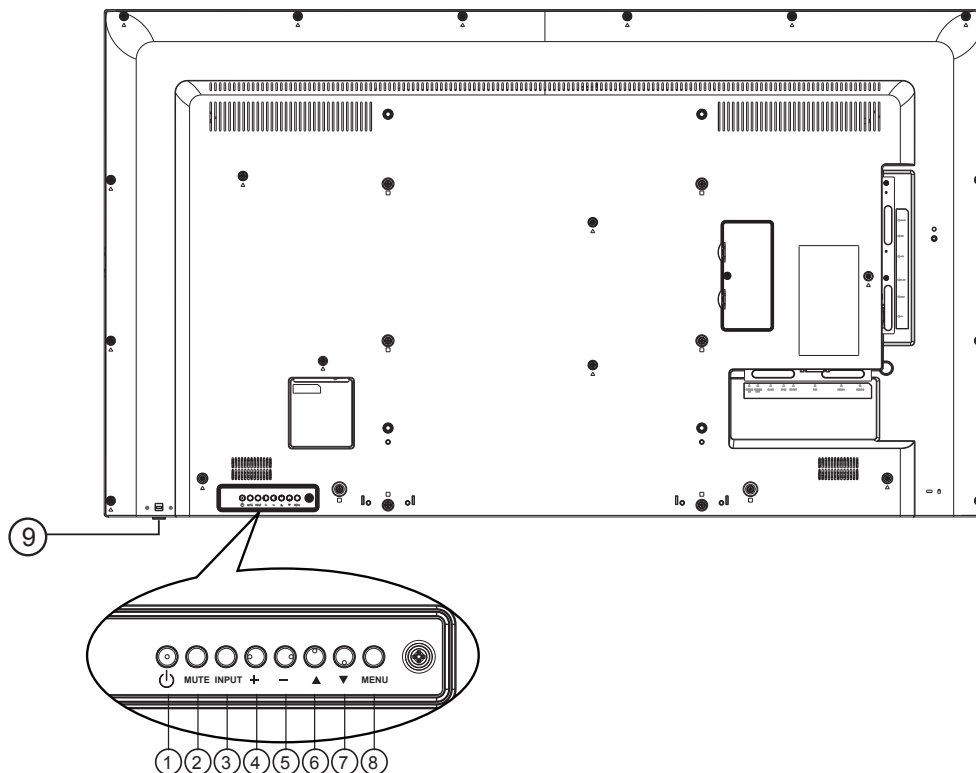


Hinweise:

Installieren Sie das Display sachgemäß an einer Wand. Wir übernehmen keine Haftung für Installationen, die nicht von einem professionellen Techniker vorgenommen wurden.

2. Komponenten und Funktionen

2.1. Bedienfeld



① [P]-Taste

Mit dieser Taste schalten Sie das Display ein und versetzen es in den Bereitschaftsmodus.

② [MUTE]-Taste

Schaltet den Ton ein und aus.

③ [INPUT]-Taste

Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.

- Diese Taste wird im Bildschirmmenü (OSD) auch als [OK] genutzt.

④ [++]-Taste

- Erhöht die Lautstärke
- Ruft das Untermenü auf, während das OSD-Menü eingeblendet ist

⑤ [--]-Taste

- Vermindert die Lautstärke
- Kehrt zum vorherigen Menü zurück, während das OSD-Menü eingeblendet ist

⑥ [▲]-Taste

- Im OSD-Menü: Bewegt den Markierungsbalken nach oben oder verändert ein ausgewähltes Element.
- Erhöht die Einstellung während der Anpassung des Wertes.

⑦ [▼]-Taste

- Im OSD-Menü: Bewegt den Markierungsbalken nach unten oder verändert ein ausgewähltes Element.
- Verringert die Einstellung während der Anpassung des Wertes.

⑧ [MENU]-Taste

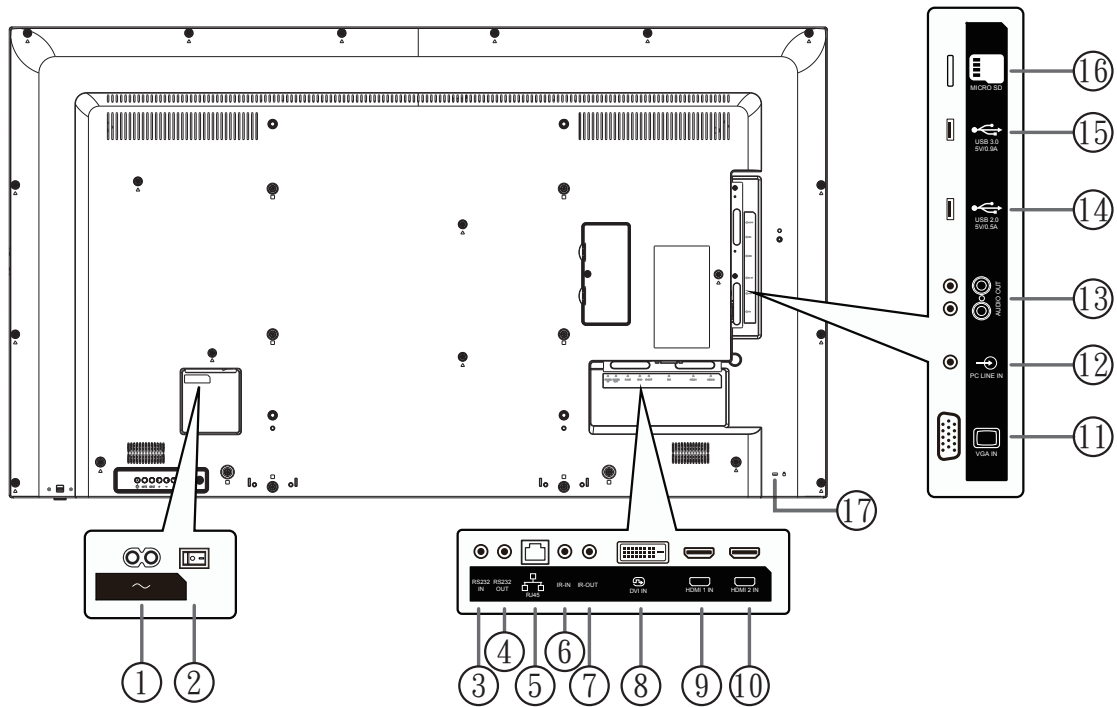
Im OSD-Menü: Zurück zum letzten Menü. Außerhalb des OSD-Menüs: Zum Einblenden des OSD-Menüs.

⑨ Fernbedienungssensor und Betriebsanzeige

- Empfängt Signale der Fernbedienung.
- Zeigt den Betriebsstatus des Displays ohne OPS:
 - Grün: Das Display ist eingeschaltet.
 - Rot: Das Display befindet sich im Bereitschaftsmodus.
 - Wenn der {Zeitplan} aktiv ist, blinkt diese Anzeige grün und rot.
 - Rotes Blinken: Ein Fehler ist aufgetreten.
 - Aus: Das Display wurde von der Stromversorgung getrennt.

* Verwendung des IR-Sensorkabels für bessere Fernbedienungsleistung. (Bitte beachten Sie die Anweisungen unter 3.5)

2.2. Ein- und Ausgänge



① Netzanschluss

Zum Anschluss an die Steckdose.

② Hauptschalter

Zum vollständigen Ein- und Ausschalten.

③ RS232 OUT / ④ RS232 IN

RS232C-Netzwerkeingang/-ausgang zum Durchschleifen serieller Signale.

⑤ RJ-45

LAN-Steuerfunktion zur Nutzung des Fernsteuerungssignals vom Kontrollcenter.

⑥ IR OUT / ⑦ IR IN

IR-Signalausgang/-eingang zum Durchschleifen von Signalen.

Hinweise:

- Der Fernbedienungssensor dieses Anzeigegerätes hört auf zu arbeiten, wenn der [IR-Eingang] verbunden ist.
- Beachten Sie zur Fernsteuerung Ihres A/V-Gerätes über dieses Display Seite 14 zur Herstellung einer IR-Passthrough-Verbindung.

⑧ DVI-D IN

DVI-D-Videoeingang.

⑨ HDMI1-Eingang / ⑩ HDMI2-Eingang

HDMI-Port (Video und Audio).

⑪ VGA IN (D-Sub)

VGA-Videoeingang.

⑫ PC LINE IN

Audioeingang von VGA-Quelle (3,5-mm-Stereoklinkenbuchse).

⑬ AUDIO OUT

Audioausgang an externes AV-Gerät.

⑭ USB-2- / ⑮ USB-1-Port

Zum Anschließen Ihres USB-Speichergerätes

⑯ microSD-Karte

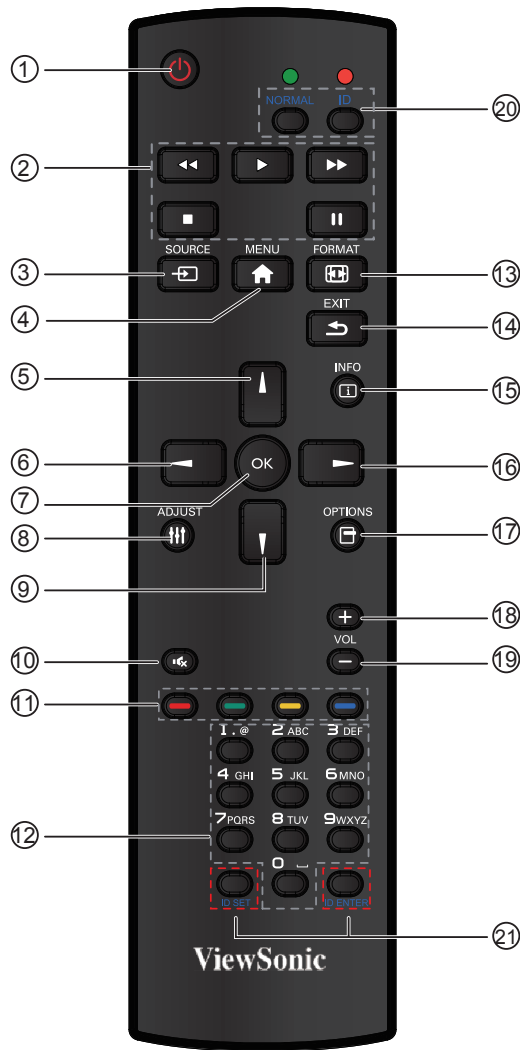
Zum Einstecken Ihrer microSD-Karte

⑰ Sicherheitsvorrichtung

Zur Absicherung des Gerätes gegen Diebstahl.

2.3. Fernbedienung

2.3.1. Allgemeine Funktionen



- ① **[POWER]-Taste**
Zum Einschalten des Displays aus dem Bereitschaftsmodus. Im laufenden Betrieb: Zum Abschalten (Bereitschaftsmodus).
- ② **Wiedergabetasten**
Wiedergabesteuerung von Mediendateien (nur bei Medieneingang).
- ③ **[SOURCE]-Taste**
Zum Ein- und Ausblenden des Videoquelle-Menüs. Wählen Sie mit **[▲]** oder **[▼]** eine der Videoquellen zwischen **DVI-D**, **VGA**, **HDMI1**, **HDMI2**, **Media Player (Medienplayer)**, **Browser** und **PDF Player (PDF-Player)**. Drücken Sie die Taste **[OK]**.
- ④ **[MENU]-Taste**
Zum Ein- und Ausblenden des OSD-Menüs.
- ⑤ **[▲]-Taste**
Im OSD-Menü: Zum Bewegen der Auswahlmarkierung nach oben.
- ⑥ **[◀]-Taste**
Im OSD-Menü: Zum Vermindern eines angezeigten Wertes.
- ⑦ **[OK]-Taste**
Zum Aktivieren einer Einstellung im OSD-Menü.
- ⑧ **[ADJUST]-Taste**
Zum Ausführen der Auto-Anpassungsfunktion.

HINWEIS: Diese Taste funktioniert nur bei VGA-Eingangssignalen.

- ⑨ **[▼]-Taste**
Im OSD-Menü: Zum Bewegen der Auswahlmarkierung nach unten.
- ⑩ **[Mikrofon] Stumm-Taste**
Zum Aus- und Einschalten des Tons.
- ⑪ **Farbige Tasten**
Zur Auswahl von Aufgaben oder Optionen (nur bei Medieneingang).
- ⑫ **Zifferntasten**
Zur Texteingabe bei der Konfiguration von Netzwerkeinstellungen
- ⑬ **[FORMAT]-Taste**
Zum Umschalten zwischen verschiedenen Bildformaten.
- ⑭ **[EXIT]-Taste**
Zur Rückkehr zum vorherigen OSD-Menü.
- ⑮ **[INFO]-Taste**
Zum Ein- und Ausschalten der Infoeinblendung in der rechten oberen Bildschirmcke.
- ⑯ **[▶]-Taste**
Im OSD-Menü: Zum Erhöhen eines angezeigten Wertes.
- ⑰ **[OPTION]-Taste**
Zum Abrufen derzeit verfügbarer Optionen, Bild- und Tonmenüs (nur bei Medieneingang).
- ⑱ **Lauter-Taste [+]**
Zum Erhöhen der Lautstärke.
- ⑲ **Leiser-Taste [-]**
Zum Vermindern der Lautstärke.
- ⑳ **[ID SET]-Taste**
Bei Erstellung einer einzigen großen Bildschirmmatrix (Videowand) nutzen Sie die ID-Taste zur Steuerung der einzelnen Displays.

Fernbedienungs-ID:

Sie können die Fernbedienungs-ID festlegen, wenn Sie diese Fernbedienung an einem von mehreren Displays verwenden möchten.

Drücken Sie die **[ID]**-Taste. Die rote LED blinkt zweimal.

1. Drücken Sie die **[ID SET]**-Taste zum Aufrufen des ID-Modus länger als 1 Sekunde. Die rote LED leuchtet auf.
Drücken Sie zum Verlassen des ID-Modus noch einmal die **[ID SET]**-Taste. Die rote LED erlischt. Wählen Sie mit den Zifferntasten **[0]** bis **[9]** die Anzeige, die Sie steuern möchten.
Zum Beispiel: Drücken Sie **[0]** und **[1]** für Display Nr. 1, drücken Sie **[1]** und **[1]** für Display Nr. 11. Die verfügbaren Nummern reichen von **[01]** bis **[255]**.
2. Wenn Sie innerhalb 10 Sekunden keine Taste drücken, wird der ID-Modus beendet.
3. Falls Sie versehentlich eine falsche Taste drücken, warten Sie etwa 1 Sekunde; die rote LED erlischt und leuchtet dann wieder auf, drücken Sie anschließend die richtigen Zifferntasten.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **[ID ENTER]**. Die rote LED blinkt zweimal und erlischt dann.

HINWEIS:

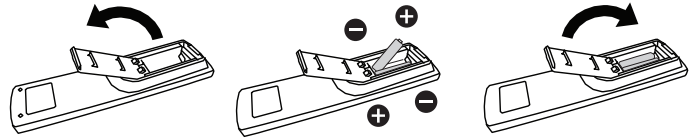
- Drücken Sie die **[NORMAL]**-Taste. Die grüne LED blinkt zweimal, was anzeigt, dass das Display normal funktioniert.
Vor Auswahl einer ID-Nummer müssen Sie zunächst jedem Display eine ID-Nummer zuweisen.

2.3.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung funktioniert mit zwei AAA-Batterien (1,5 V).

So legen Sie Batterien ein oder wechseln die Batterien aus:

1. Drücken Sie auf den Deckel, klappen Sie den Deckel dann nach oben.
2. Legen Sie die Batterien richtig herum ein; orientieren Sie sich dabei an den Polaritätsmarkierungen (+) und (–) im Batteriefach.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



Achtung:

Batterien können bei falscher Handhabung auslaufen oder platzen. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise:

- Legen Sie die AAA-Batterien richtig ein: So, dass die Plus- (+) und Minuspole (–) der Batterien an den im Batteriefach gekennzeichneten Stellen liegen.
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- Legen Sie niemals verbrauchte und frische Batterien zusammen ein. Dadurch verkürzt sich die Batterielaufzeit, außerdem können bereits geschwächte Batterien auslaufen.
- Nehmen Sie leere Batterien sofort heraus, damit die Batterien nicht im Batteriefach auslaufen. Berühren Sie ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht; die Flüssigkeit kann Ihre Haut verätzen.

Hinweis: Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen.

2.3.3. Fernbedienung richtig handhaben

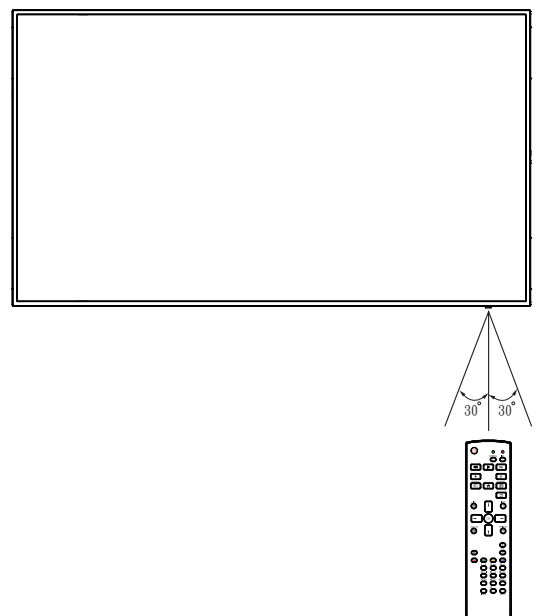
- Keinen starken Erschütterungen oder Stößen aussetzen.
- Darauf achten, dass weder Wasser noch sonstige Flüssigkeiten in die Fernbedienung gelangen. Falls die Fernbedienung feucht werden sollte, sofort trockenwischen.
- Von Hitze und Dampf fernhalten.
- Fernbedienung nur zum Batteriewechsel öffnen.

2.3.4. Fernbedienungsreichweite

Richten Sie die Fernbedienung beim Betätigen einer Taste auf den Fernbedienungssensor des Displays.

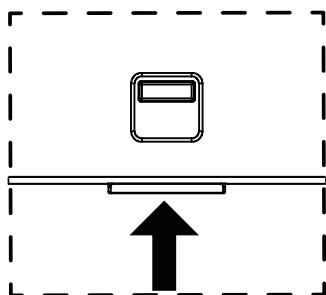
Die Fernbedienung funktioniert bis zu einer Entfernung von etwa 8m/26ft vom Fernbedienungssensor; richten Sie die Fernbedienung in einem Winkel von bis zu 30 ° (horizontal und vertikal) auf den Sensor.

Hinweis: Die Fernbedienung funktioniert eventuell nicht einwandfrei, wenn Sonnenlicht oder anderes kräftiges Licht auf den Fernbedienungssensor fällt oder sich Hindernisse im Übertragungsweg befinden.

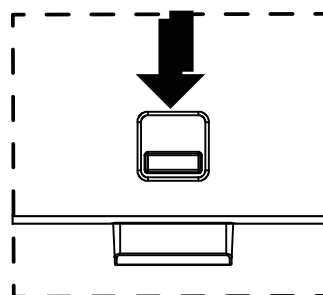


2.4. Fernbedienungssensor und Betriebsanzeige verwenden

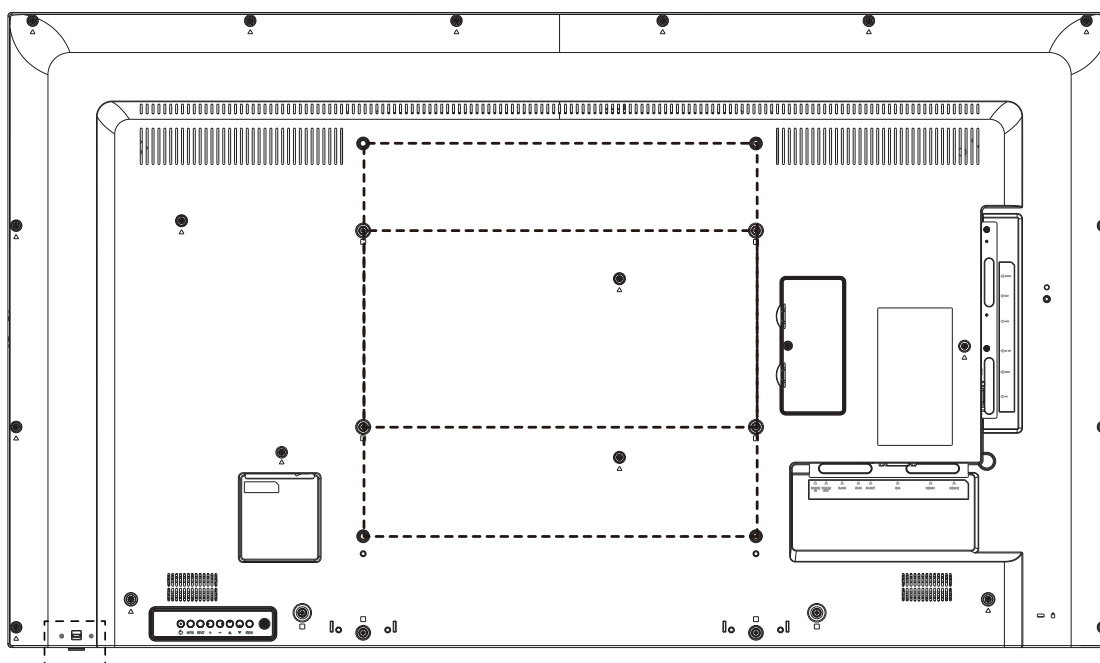
1. Zur Verbesserung der Fernbedienungsleistung und zur einfachen Überwachung des Betriebsstatus per Anzeige drücken Sie die Linse nach unten.
2. Drücken Sie die Linse vor Montage des Displays für eine Videowandkonfiguration nach oben.
3. Drücken/ziehen Sie die Linse, bis sie hörbar einrastet.



Zum Einklappen der Linse nach oben drücken



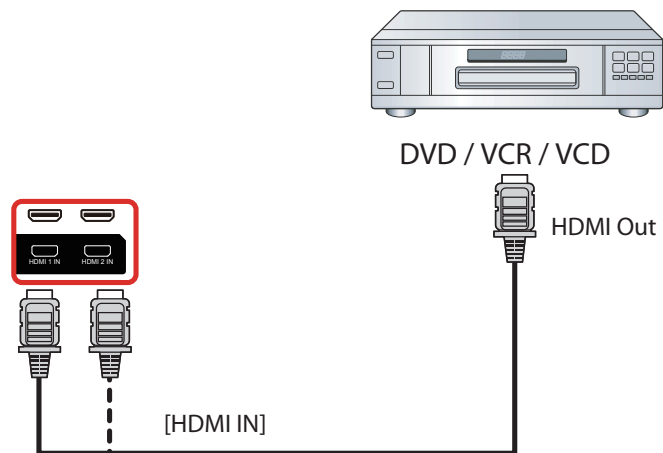
Zum Ausklappen der Linse nach unten drücken



3. Externe Geräte anschließen

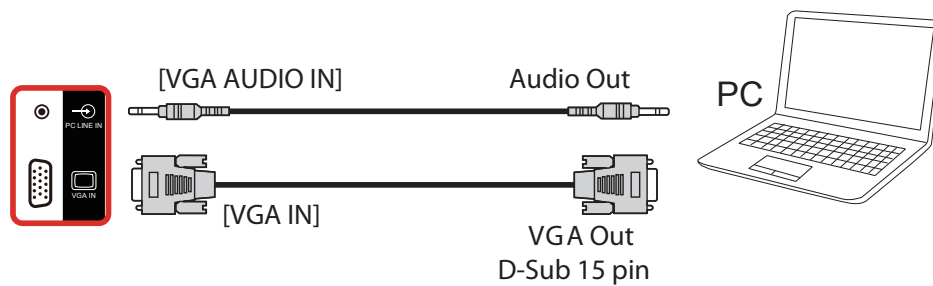
3.1. Externe Geräte anschließen (DVD / VCR / VCD)

3.1.1. Per HDMI-Videoeingang

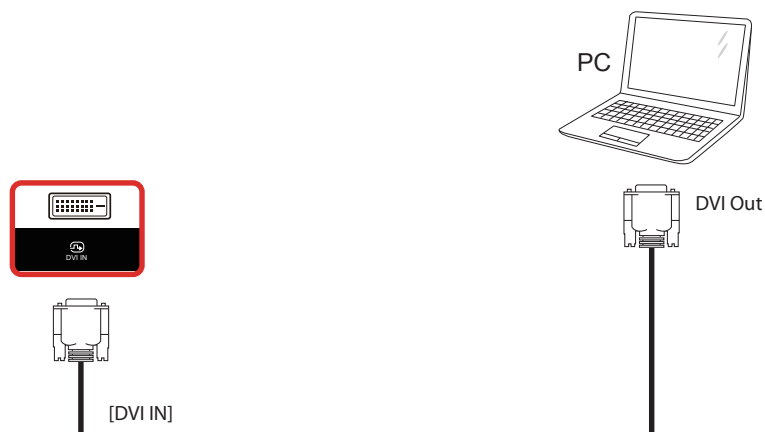


3.2. Einen PC anschließen

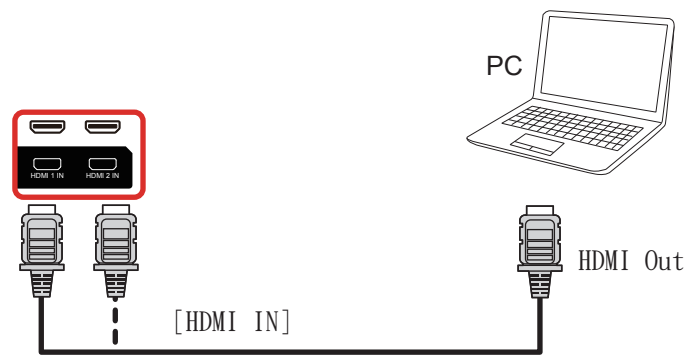
3.2.1. Per VGA-Eingang



3.2.2. Per DVI-Eingang

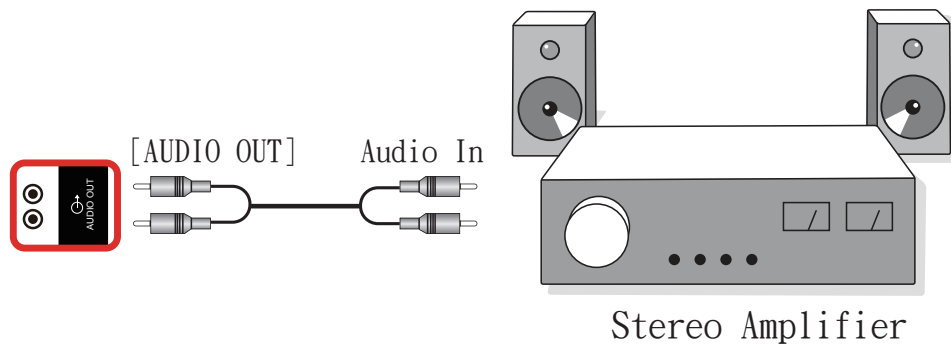


3.2.3. Per HDMI-Eingang



3.3. Audiogeräte anschließen

3.3.1. Externe Audiogeräte anschließen

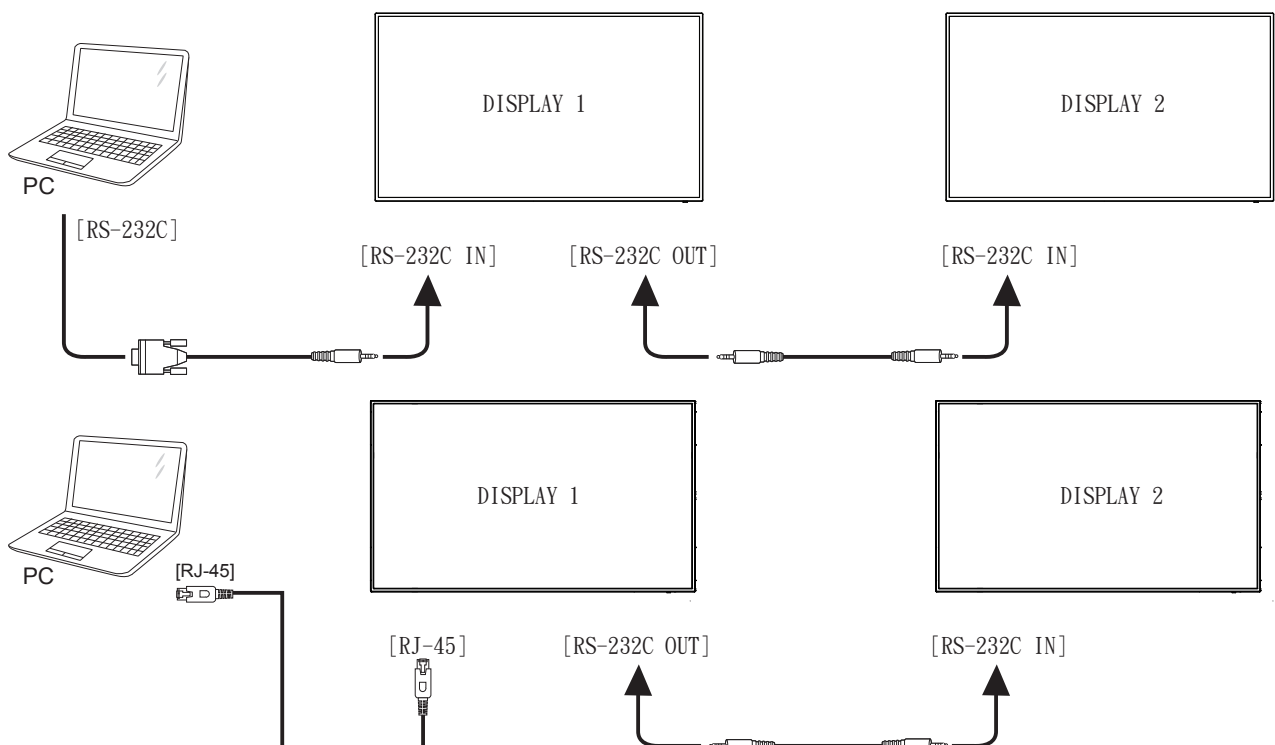


3.4. Mehrere Displays in Reihe („Daisy-Chain“) schalten

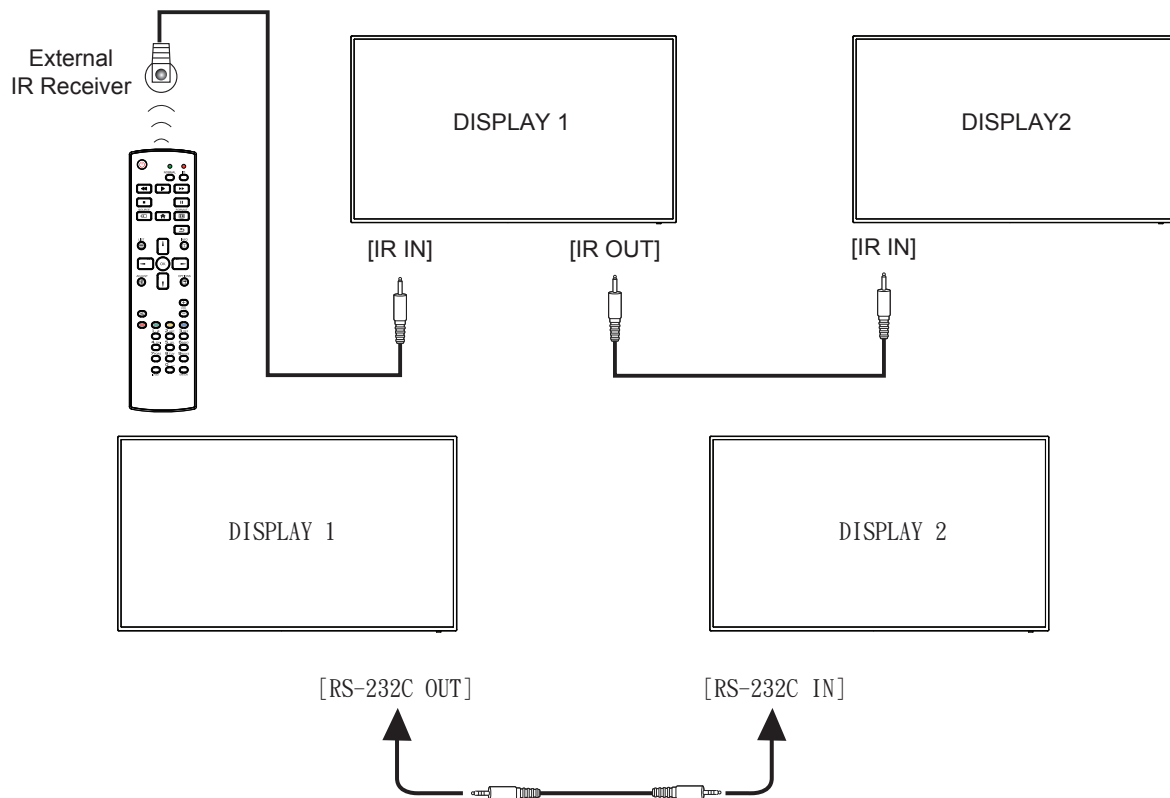
Sie können mehrere Displays in Reihe miteinander verbinden; beispielsweise für Menütafel-Anwendungen.

3.4.1. Displaysteuerungsverbindung

Verbinden Sie den [RS232C OUT]-Anschluss von Display 1 mit dem [RS232C IN]-Anschluss von Display 2.



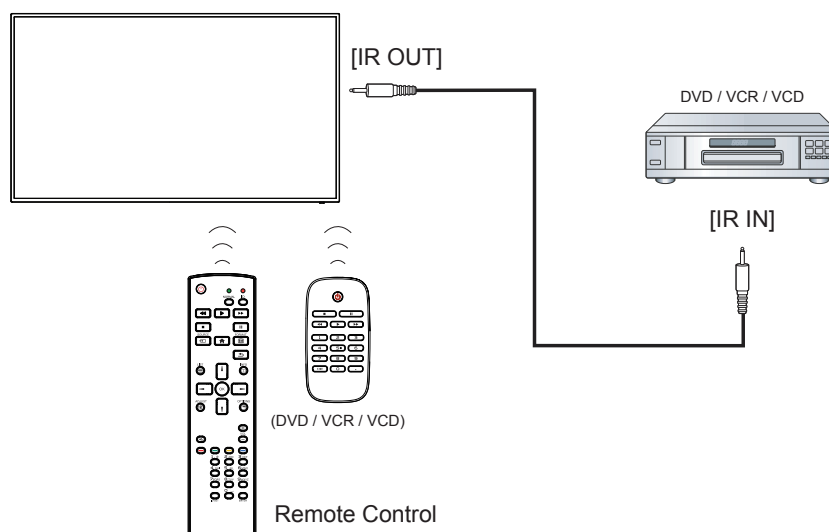
3.5. IR-Passthrough-Verbindung



Hinweis:

1. Der Fernbedienungssensor dieses Anzeigegerätes hört auf zu arbeiten, wenn der [IR-Eingang] verbunden ist.
2. IR-durchschleifen-Verbindung kann bis zu 9 Displays unterstützen.
3. IR in Daisy-Chain über RS232-Verbindung kann bis zu 9 Displays unterstützen.

3.6. IR-Passthrough-Verbindung



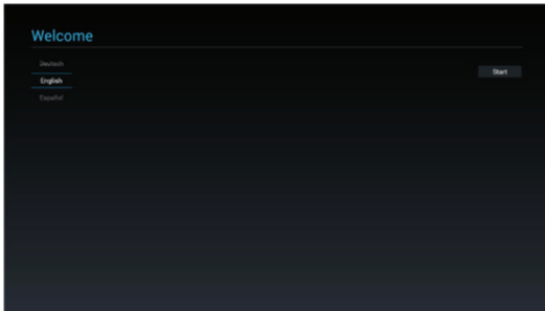
4. Bedienung

Hinweis: Die in diesem Abschnitt beschriebenen Steuerungstasten befinden sich hauptsächlich an der Fernbedienung, sofern nicht anders angegeben.

4.1. Startvorgang und Grundeinstellungen

4.1.1. Willkommen

Wählen Sie Ihre Sprache, tippen Sie dann auf „Start“.

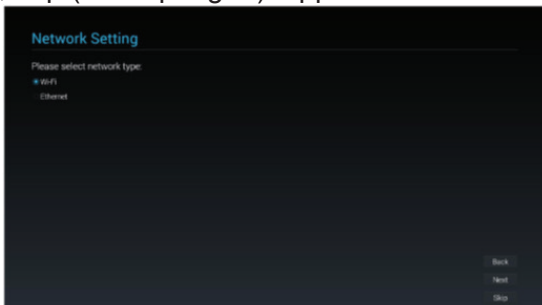


4.1.2. Netzwerkeinstellungen

Tippen Sie zum Aufrufen der nächsten Seite auf „Next (Weiter)“.

1. Verbindungstyp: DHCP / Static IP (Statische IP)
2. IP-Adresse
3. Netmask (Netzmaske)
4. DNS Address (DNS-Adresse)
5. Gateway

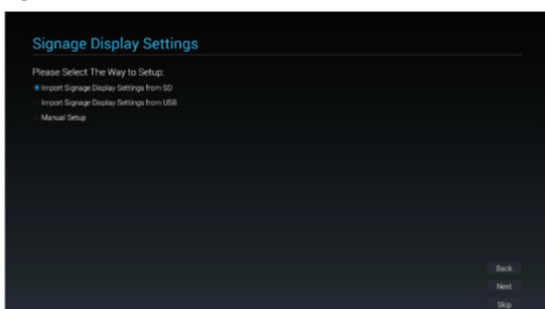
Alternativ können Sie zur späteren Konfiguration auf „Skip (Überspringen)“ tippen.



4.1.3. Signage-Display-Einstellungen

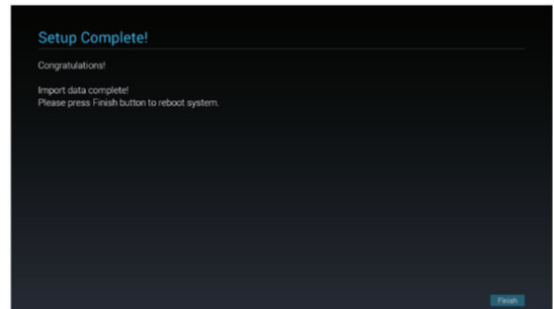
Sie können die Einstellungsdatei von einer SD-Karte, einem USB-Anschluss oder durch manuelle Einstellung importieren. Alternativ können Sie auf „Skip (Überspringen)“ tippen.

Hinweis: Die Einstellungsdatei sollte im viewsonic-Ordner auf der SD-Karte oder dem USB-Gerät gespeichert werden und der Dateiname sollte settings.db lauten.



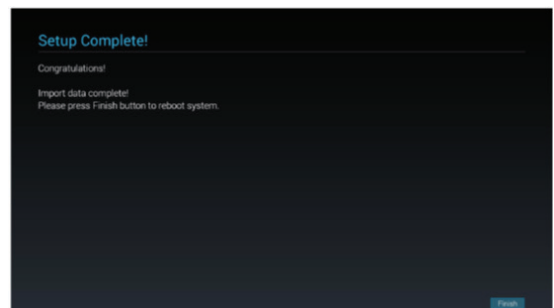
4.1.4. Einrichtung abgeschlossen

Damit sind die Grundeinstellungen abgeschlossen. Tippen Sie auf „Finish (Fertigstellen)“ und das Display startet automatisch neu.



4.2. Die verbundene Videoquelle ansehen

1. Drücken Sie die  **SOURCE**-Taste.
2. Wählen Sie mit  oder  ein Gerät, drücken Sie dann die OK-Taste.



4.3. Bildformat ändern

Sie können das Bildformat entsprechend der Videoquelle ändern. Jede Videoquelle hat ihre eigenen verfügbaren Bildformate.

Die verfügbaren Bildformate variieren je nach Videoquelle:

1. Drücken Sie zur Auswahl des Bildformats die  **FORMAT**-Taste.
- PC-Modus: {**Full (Vollbild)**} / {**4:3**} / {**Real**} / {**21:9**} / {**Custom (Angepasst)**}.
- Videomodus: {**Full (Vollbild)**} / {**4:3**} / {**Real**} / {**21:9**} / {**Custom (Angepasst)**}

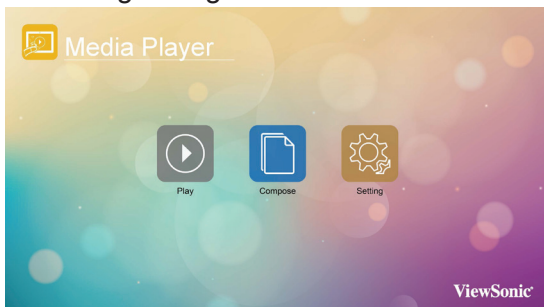
4.4. Media Player (Medienplayer)

Sie können Videos, Fotos und Musik an Ihrem Display wiedergeben von:

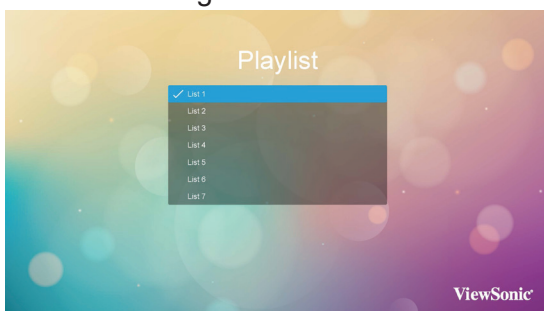
- Einem USB-Multimedia-Player für geplante Video-, Foto- und Musikwiedergabe.
- Einem mit diesem Display verbundenen USB-Gerät.

Die Seite Media Player (Medienplayer) hat drei Elemente: **{Play (Wiedergabe)}**, **{Compose (Verfassen)}** und **{Settings (Einstellungen)}**.

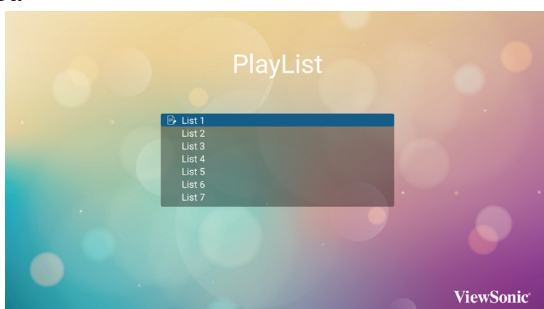
- **{Play (Wiedergabe)}**: Wiedergabeliste zur Wiedergabe wählen.
- **{Compose (Verfassen)}**: Wiedergabeliste bearbeiten.
- **{Settings (Einstellungen)}**: Wiedergabeeigenschaften einstellen.



1. Wählen Sie auf dieser Seite **{Play (Wiedergabe)}**, wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Wiedergabe zwischen Datei 1 und Datei 7. Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.



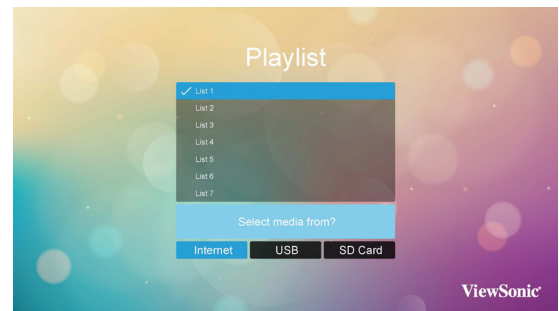
2. Wählen Sie auf dieser Seite **{Compose (Verfassen)}**, wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Bearbeitung einer Datei von Datei 1 bis Datei 7. Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.



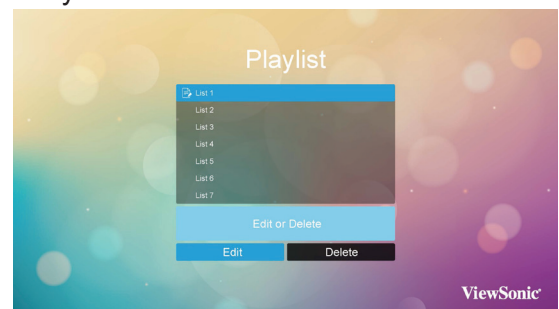
- A: Falls eine leere Wiedergabeliste ausgewählt wird, führt die App Sie durch die Auswahl der Medienquelle. Alle Mediendateien sollten im entsprechenden viewsonic-Ordner im Stammverzeichnis abgelegt werden.

Zum Beispiel:

- Videos in /root/viewsonic/video/
- Fotos in /root/viewsonic/photo/
- Musik in /root/viewsonic/music/

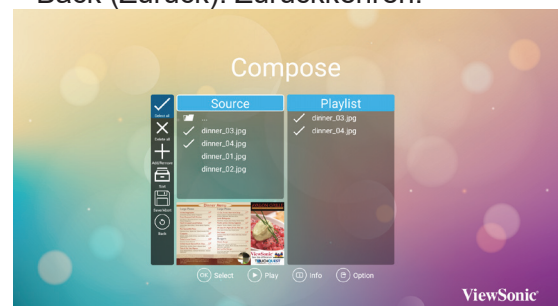


- B. Sie können eine nicht leere Wiedergabeliste bearbeiten oder löschen. Wählen Sie einfach eine gewünschte Wiedergabeliste mit Stiftsymbol.

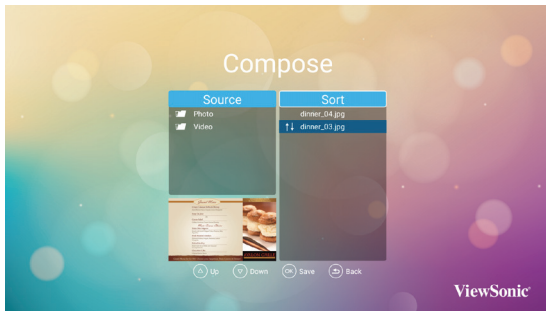


- C. Sobald Sie mit der Bearbeitung einer Wiedergabeliste beginnen, sollten Sie den nachstehenden Bildschirm sehen. Quelle – Dateien im Speicher. Wiedergabeliste – Dateien in der Wiedergabeliste. Es gibt 4 Symbole, die den Tasten der Fernbedienung zugeordnet sind. Optionstaste – Seitenleiste einblenden. Wiedergabetaste – Mediendatei wiedergeben. Infotaste – Medieninformationen anzeigen. OK-Taste – Dateien aus-/abwählen. Die Seitenleiste bietet folgende Funktionen:

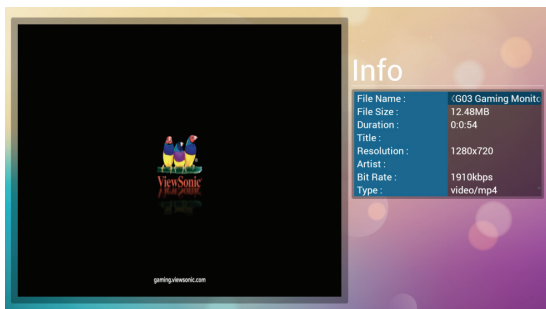
 - Select all (Alles wählen): Alle Speicherdateien wählen.
 - Delete all (Alles löschen): Alle Wiedergabelistendateien löschen.
 - Add/Remove (Zufügen/Entfernen): Wiedergabeliste von der Quelle aktualisieren.
 - Sort (Anordnen): Wiedergabeliste anordnen.
 - Save/Abort (Speichern/Abbrechen): Wiedergabeliste speichern oder abbrechen.
 - Back (Zurück): Zurückkehren.



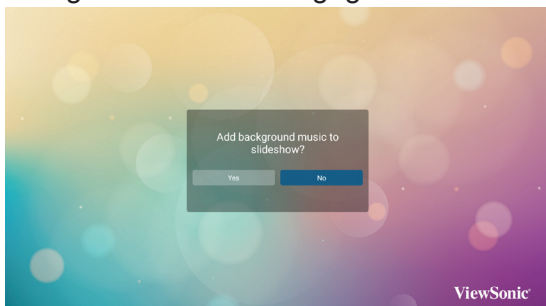
- D. Wenn Sie „Sort (Anordnen)“ in der Seitenleiste wählen, können Sie die Anordnung der einzelnen Dateien ändern.



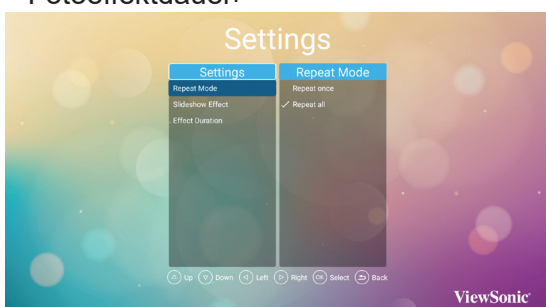
- E. Drücken Sie die Infotaste nach Auswahl der gewünschten Datei und Sie gelangen zu den Detailinformationen.



- F. Drücken Sie die Wiedergabetaste nach Auswahl der gewünschten Datei und die Mediendatei wird direkt wiedergegeben.
- G. Falls Sie eine Wiedergabeliste nur mit Bilddateien erstellen, fragt Sie die App vor dem Speichern, ob während der Diaschau Hintergrundmusik wiedergegeben werden soll.



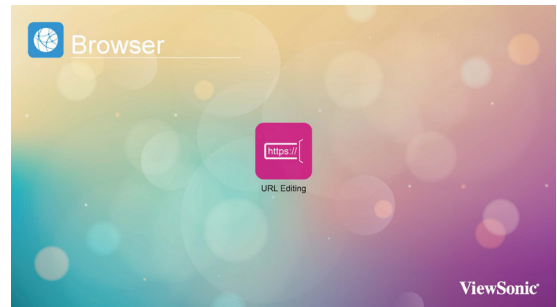
3. Wählen Sie auf dieser Seite **{Settings (Einstellungen)}**. Die Seite hat drei Teile: **{Repeat Mode (Wiederholungsmodus)}**, **{Slideshow Effect (Diaschauereffekt)}** und **{Effect Duration (Effektdauer)}**.
- {Repeat Mode (Wiederholungsmodus)}** : Wiedergabemodus.
 - {Slideshow Effect (Diaschauereffekt)}** : Fotodiaschauereffekt.
 - {Effect Duration (Effektdauer)}** : Fotoeffektdauer.



4.5. Webbrowser

Sie können den Weblink speichern und die Webseite mühelos durchsuchen.

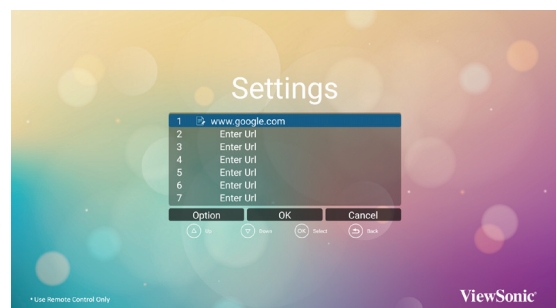
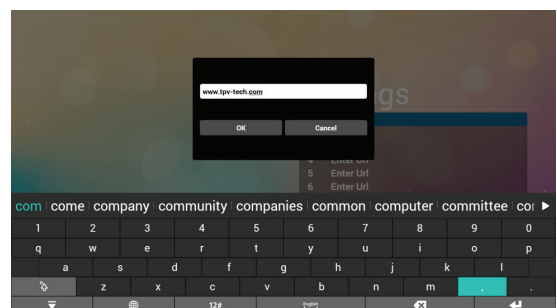
Die Browserseite hat ein Element: **{Settings (Einstellungen)}**. Drücken Sie **{Settings (Einstellungen)}**, rufen Sie dann die nächste Seite auf.



1. Nutzer können 1 – 7 wählen. Bei beliebiger Auswahl erscheint ein Dialog.



Geben Sie die URL ein und drücken Sie OK, anschließend werden Daten in der Liste gespeichert.

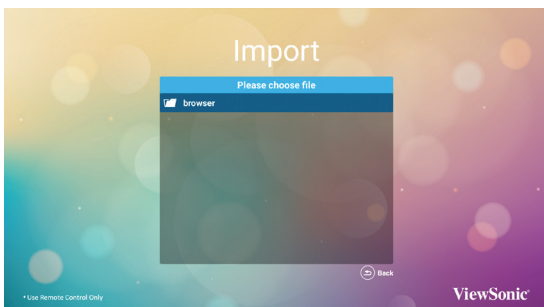
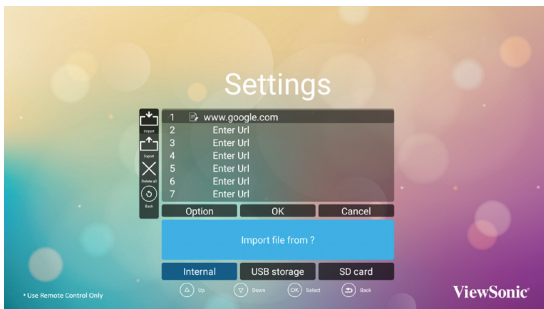


- Drücken Sie „OPTION“, daraufhin erscheint auf der linken Seite eine Liste.
Importieren: URL-Listendatei importieren.
Exportieren: URL-Listendatei exportieren.
Delete all (Alles löschen): Alle URL-Aufzeichnungen auf der rechten Seite löschen.
Back (Zurück): Die Liste auf der linken Seite wird geschlossen.

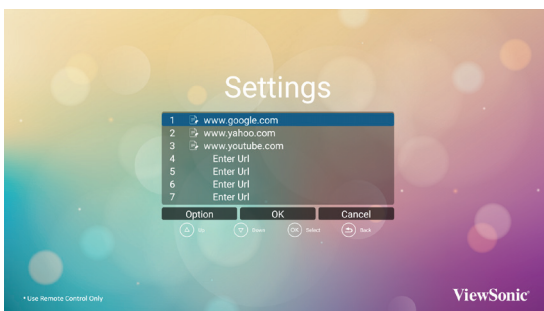


A. Import (Importieren)

Klicken Sie auf Import (Importieren), Sie können eine URL-Datei vom internen Speicher, USB-Speicher oder einer SD-Karte wählen.



Nach Auswahl der URL-Datei erscheint die URL in der Liste.



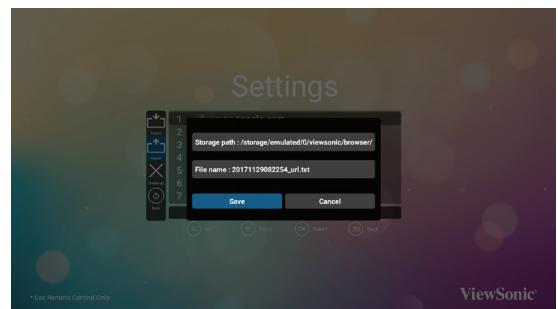
B. Export (Exportieren)



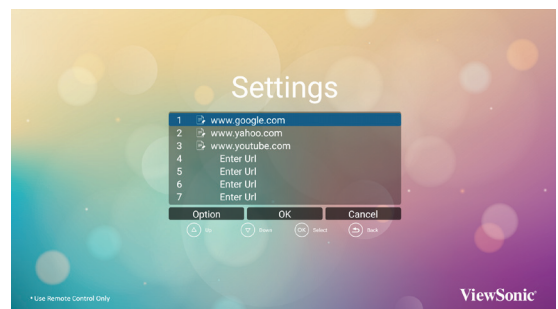
Klicken Sie auf Export (Exportieren), wählen Sie dann internen Speicher, USB-Speicher oder SD-Karte zum Exportieren einer Datei.



Der Dialog zeigt Speicherpfad und Namen der Datei. Wählen Sie die „Save (Speichern)“-Schaltfläche, daraufhin werden die URLs in der Liste gespeichert.



- Wenn Sie auf der Seite der URL-Liste ein nicht leeres Element wählen, werden Sie in einem Dialogfenster gefragt, ob die URL bearbeitet oder wiedergegeben werden soll. Durch Auswahl von „Edit (Bearbeiten)“ erscheint ein Dialog zur URL-Bearbeitung. Wenn Sie „Play (Wiedergabe)“ wählen, wird die Webseite der URL angezeigt.

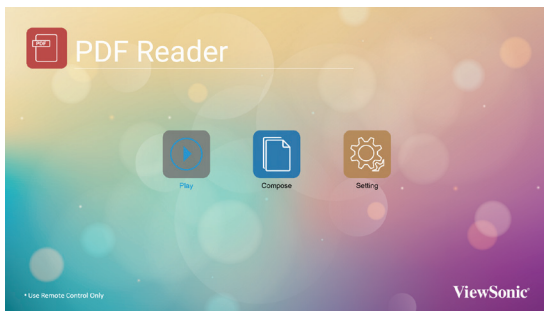


4.6. PDF Reader (PDF-Leser)

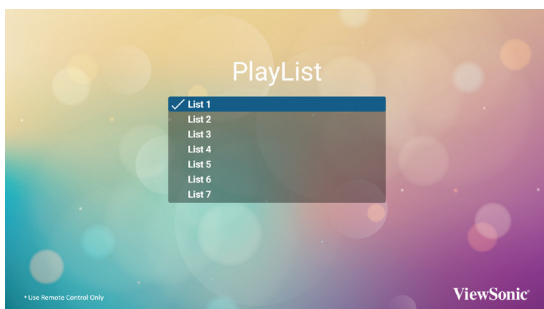
Sie können eine PDF-Datei vom internen Speicher, USB-Speicher oder der SD-Karte an Ihrem Display wiedergeben.

Diese Seite hat drei Elemente: {**Play (Wiedergabe)**}, {**Compose (Verfassen)**} und {**Settings (Einstellungen)**}.

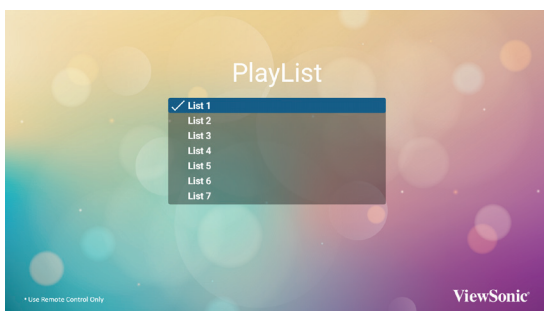
- {**Play (Wiedergabe)**} : Wiedergabeliste zur Wiedergabe wählen.
- {**Compose (Verfassen)**}: Wiedergabeliste bearbeiten.
- {**Settings (Einstellungen)**}: Wiedergabeeigenschaften einstellen.



1. Wählen Sie auf dieser Seite {**Play (Wiedergabe)**}, wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Wiedergabe einer Datei von Datei 1 bis Datei 7. Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.

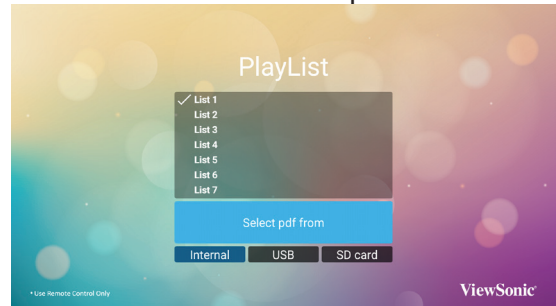


2. Wählen Sie auf dieser Seite {**Compose (Verfassen)**}, wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Bearbeitung einer Datei von Datei 1 bis Datei 7. Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.

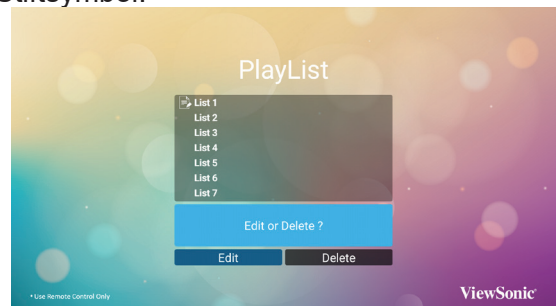


- A. Falls eine leere Wiedergabeliste ausgewählt wird, führt die App Sie durch die Auswahl der Medienquelle. Alle Mediendateien sollten im entsprechenden viewsonic-Ordner im Stammverzeichnis abgelegt werden. Zum Beispiel:

- PDFs in /root/viewsonic/pdf/



- B. Sie können eine nicht leere Wiedergabeliste bearbeiten oder löschen. Wählen Sie einfach eine gewünschte Wiedergabeliste mit Stiftsymbol.



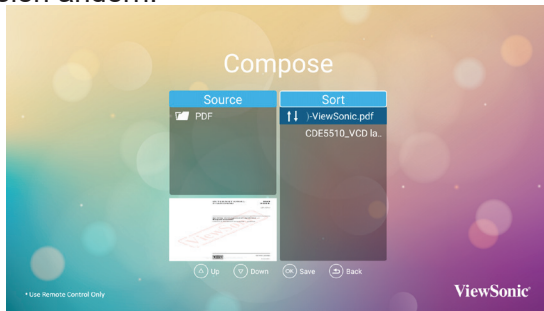
- C. Sobald Sie mit der Bearbeitung einer Wiedergabeliste beginnen, sollten Sie den nachstehenden Bildschirm sehen. Quelle – Dateien im Speicher. Wiedergabeliste – Dateien in der Wiedergabeliste. Es gibt 4 Symbole, die den Tasten der Fernbedienung zugeordnet sind. Optionstaste – Seitenleiste einblenden. Wiedergabetaste – Mediendatei wiedergeben. Infotaste – Medieninformationen anzeigen. OK-Taste – Dateien aus-/abwählen.

Die Seitenleiste bietet folgende Funktionen:

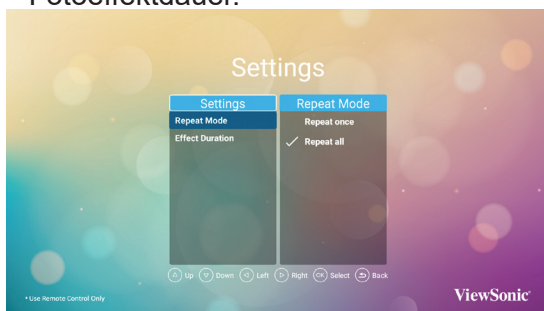
- Select all (Alles wählen): Alle Speicherdateien wählen.
- Delete all (Alles löschen): Alle Wiedergabelistendateien löschen.
- Add/Remove (Zufügen/Entfernen): Wiedergabeliste von der Quelle aktualisieren.
- Sort (Anordnen): Wiedergabeliste anordnen.
- Save/Abort (Speichern/Abbrechen): Wiedergabeliste speichern oder abbrechen.
- Back (Zurück): Zurückkehren.



Wählen Sie „Sort (Anordnen)“ in der Seitenleiste und Sie können die Anordnung der einzelnen Dateien ändern.



3. Wählen Sie auf dieser Seite **{Settings (Einstellungen)}**. Die Seite hat zwei Teile: **{Repeat Mode (Wiederholungsmodus)}** und **{Effect Duration (Effektdauer)}**.
- **{Repeat Mode (Wiederholungsmodus)}** : Wiedergabemodus.
 - **{Effect Duration (Effektdauer)}** : Fotoeffektdauer.



4.7. Custom App (Angepasste App)

Nutzer kann die Anwendung für die Kundenquelle einrichten

Hinweis:

- (1) Nur vom Nutzer installierte App anzeigen.
- (2) Auf dem System vorinstallierte Apps werden nicht angezeigt.

4.7.1. Per OSD-Menü bedienen:

Drücken Sie die **SOURCE**-Taste und wählen Sie Custom (Angepasst).

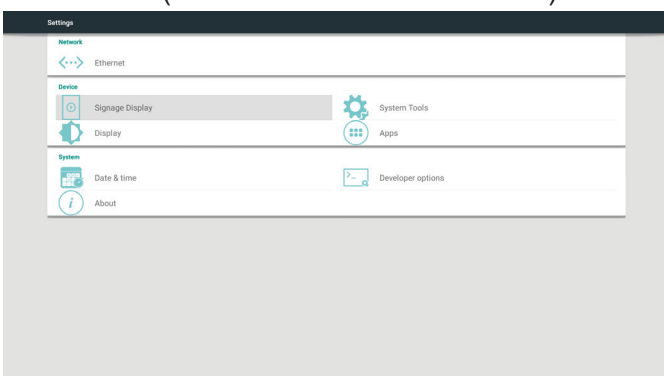
Bei Einstellung der Kunden-APK öffnet PD die Kunden-App beim Umschalten der Quelle auf den Kundenmodus.

Wenn die Kunden-APK nicht eingerichtet wird, zeigt PD einen schwarzen Bildschirm beim Umschalten der Quelle auf den Kundenmodus.

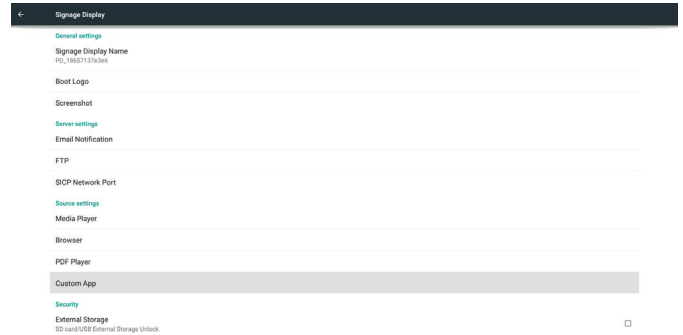
4.7.2. Angepasste App einstellen

Wählen Sie die angepasste App aus der Quelleneinstellungen.

1. Beschilderungsanzeige im Administratormodus aufrufen (siehe Abschnitt 4.7 und 4.7.3)



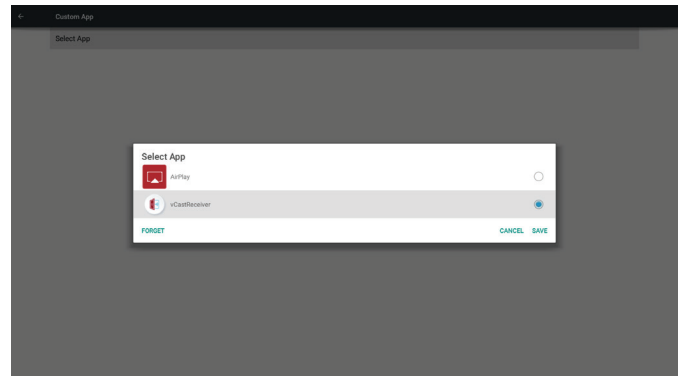
2. Durch Auswahl von Custom app (Angepasste App) erscheint die installierte APK. CDE-Modell mit vCastReceiver-APK vorinstalliert.



3. Drücken Sie zur Anzeige der APK-Liste Select App (App wählen).



4. Wählen Sie vCastReceiver und drücken Sie Save (Speichern).



5. Der Name der vCastReceiver-APK erscheint bei Select App (App wählen).



6. Beenden Sie den Administratormodus und drücken Sie die angepasste Eingangsquelle. vCastReceiver wird am Bildschirm ausgeführt.

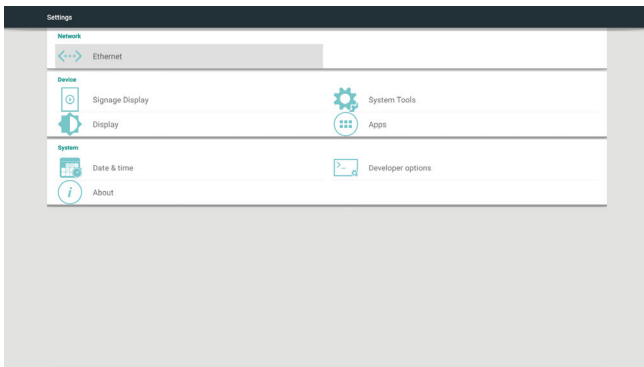
5. Einstellungen (Admin-Modus)

Drücken Sie zum Aufrufen des Admin-Modus MENU 1 9 9 8 an der Fernbedienung.

5.1. Einstellung

Hauptelemente:

- (1) Ethernet
- (2) Signage Display
- (3) System Tools (Systemwerkzeuge)
- (4) Display (Anzeige)
- (5) Apps
- (6) Date & time (Datum & Zeit)
- (7) Developer options (Entwickleroptionen)
- (8) About (Info)

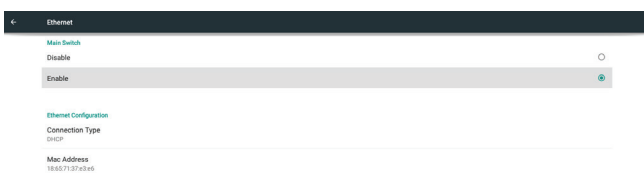


5.2. Ethernet

Zum Ein-/Ausschalten von Ethernet aktivieren/deaktivieren

Nach Aktivierung von Ethernet zeigen die Einstellungen:

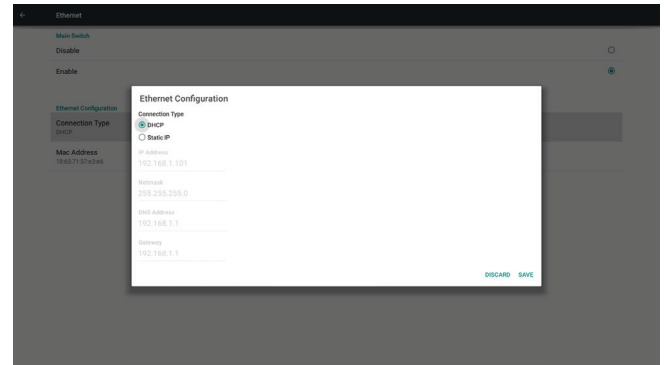
- (1) Verbindungstyp (verfügbarer Verbindungstyp: DHCP/Static IP (Statische IP))
 - A. DHCP
 - B. Static IP (Statische IP)
 - C. IP Address (IP-Adresse)
 - D. Netmask (Netzmaske)
 - E. DNS Address (DNS-Adresse)
 - F. Gateway
- (2) Mac Address (MAC-Adresse)



5.2.1. DHCP

DHCP mode (DHCP-Modus):

- (1) IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Adresse und Gateway können nicht geändert werden.
- (2) Bei erfolgreicher Verbindung erscheint die aktuelle Netzwerkconfiguration.



5.2.2. Statische IP

Im Modus Static IP (Statische IP) kann der Nutzer IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Adresse und Gateway eingeben.

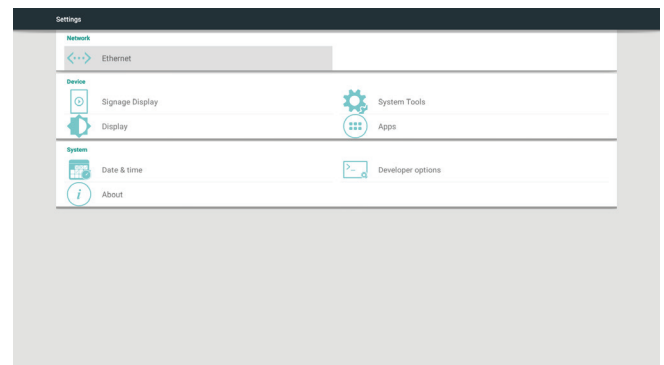
Hinweis:

Eingabebeschränkung bei IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Adresse und Gateway.

(1) Format:

I. Ziffer 0 – 9

II. Dezimalzeichen „.“

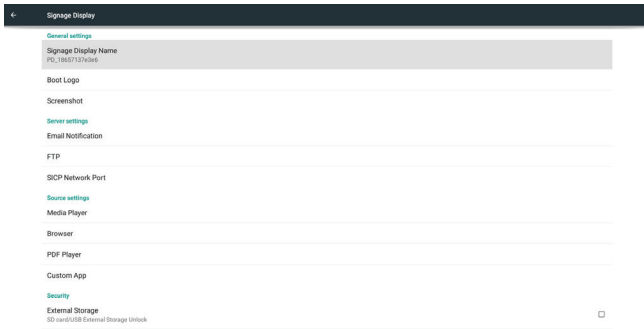


5.3. Signage Display

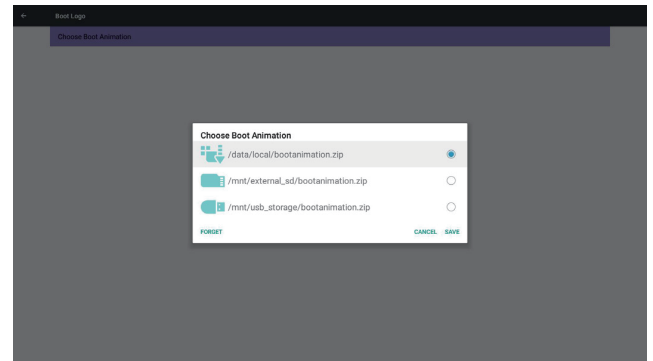
In 4 Gruppen unterteilt: General Settings (Allgemeine Einstellungen) / Server Settings (Servereinstellungen) / Source Settings (Quelleneinstellungen) / Security (Sicherheit)

- (1) General Settings (Allgemeine Einstellungen)
 - A. Signage Display Name (Signage-Display-Name)
 - B. Boot Logo (Startlogo)
 - C. Screenshot (Bildschirmaufnahme)
- (2) Servereinstellungen
 - A. Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung)
 - B. FTP
 - C. SICP Network Port (SICP-Netzwerkanschluss)
- (3) Source Settings (Quelleneinstellungen)
 - A. Media Player (Medienplayer)
 - B. Browser
 - C. PDF Player (PDF-Player)
 - D. Custom app (Angepasste App)

(4) Sicherheit A. External Storage (Externer Speicher)



(3) Wenn das Startlogo ausgewählt ist, prüft PD, ob sich eine bootanimation.zip-Datei auf dem USB-Gerät oder der SD-Karte befindet.



Funktionsvorstellung:

a. Option description (Optionsbeschreibung)

/data/local

Die angepasste Startanimationsdatei, die von der SD-Karte oder dem USB-Gerät kopiert wird
/mnt/external_sd

Startanimationsdatei auf der SD-Karte verwenden

/mnt/usb_storage

Startanimationsdatei auf USB-Gerät verwenden

b. Save (Speichern)

Drücken Sie die Speichern-Taste zum Speichern der bootanimation.zip-Datei auf SD-Karte oder USB-Gerät unter /data/

local und legen Sie sie als Startlogo fest.

c. Forget (Vergessen)

Drücken Sie zum Löschen der bootanimation.zip-Datei unter /data/local die Vergessen-Taste und das Startlogo wird nicht angezeigt.

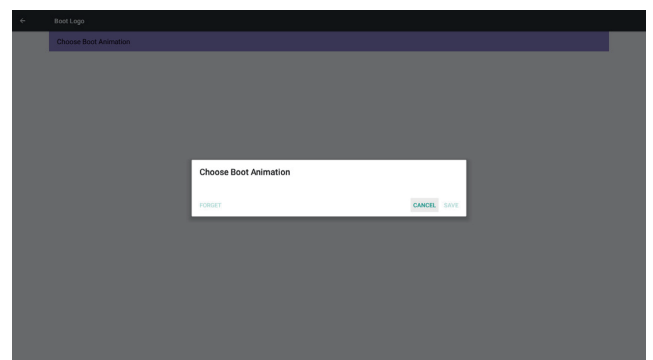
d. Cancel (Abbrechen)

Schließt den Dialog ohne Änderungen.

Szenariovorstellung:

Fall 1

Der Nutzer platziert das angepasste Startlogo nicht. PD findet keine bootanimation.zip-Datei auf SD-Karte und USB-Gerät. Die Liste ist leer. Speichern- und Vergessen-Taste werden ausgegraut und können nicht genutzt werden.



5.3.1. General Settings (Allgemeine Einstellungen)

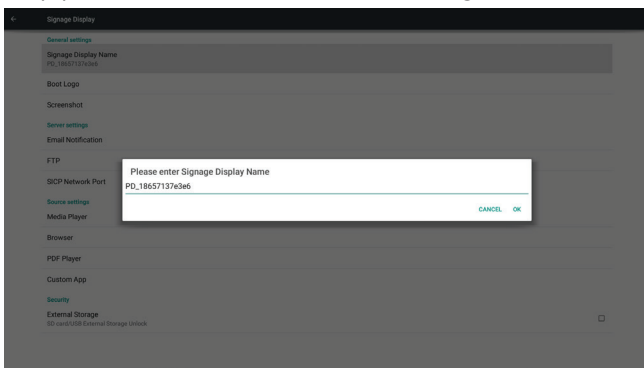
1. Signage Display Name (Signage-Display-Name)

Richten Sie PD-Name „PD_“ + Ethernet-MAC-Adresse ein.

Hinweis:

Eingabebeschränkung:

- (1) Länge: Max. 36 Zeichen
- (2) Format: Keine Beschränkung



2. Boot Logo (Startlogo)

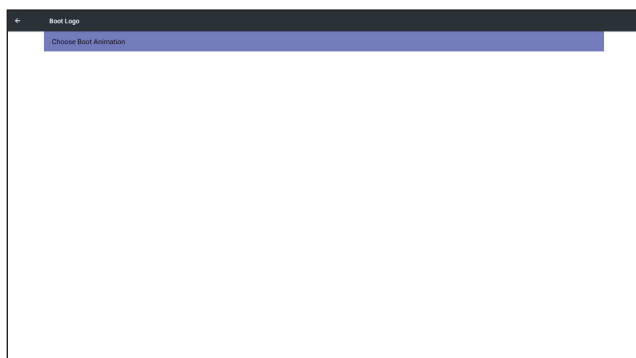
(1) Über Scalar-OSD-Menü kann Android-Startlogo aktiviert/deaktiviert werden.

Fernbedienung: MENU (Menü) -> Configuration2 (Konfiguration 2) -> Logo -> On/Off/User (Ein/Aus/Nutzer).

Im Nutzermodus kann der Nutzer seine eigene Startlogo-Animationsdatei wählen.

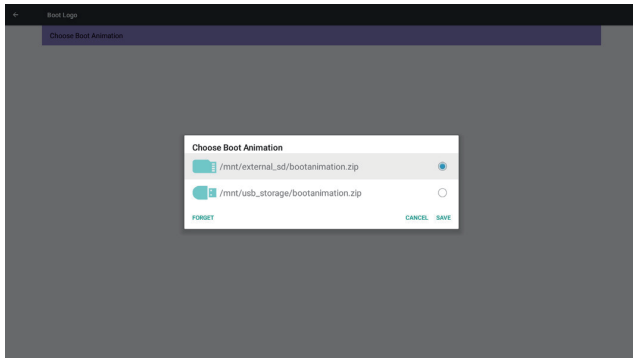
Hinweis:

- (1) Name der Startanimationsdatei: bootanimation.zip
- (2) Ein Fenster wird eingeblendet, in dem der Nutzer USB und SD-Karte wählen kann. Problem ohne Priorität.



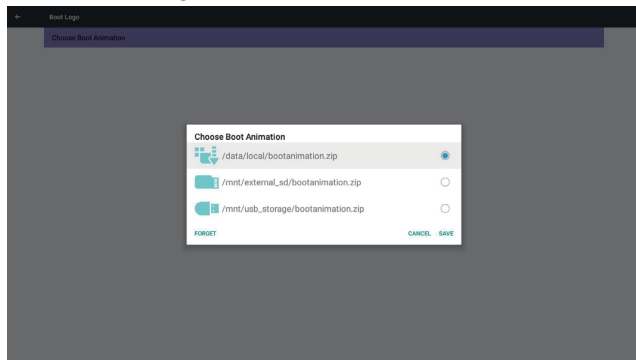
Fall 2

Nutzer platzieren das angepasste Startlogo nicht. PD findet die bootanimation.zip-Datei aus SD-Karte und USB-Gerät. Der Bildschirm zeigt bootanimation.zip und wählt automatisch die erste Datei.

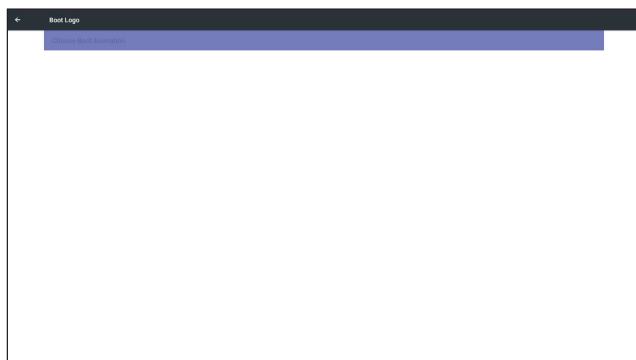


Fall 3

Der Nutzer platziert das angepasste Startlogo, der Bildschirm zeigt /data/local/bootanimation.zip.



- 4) Wenn das Logo-Element im Bildschirmmenü ein- oder ausgeschaltet ist, können Nutzer die Startanimation in den Android-Einstellungen nicht wählen.



3. Screenshot (Bildschirmaufnahme)
Bildschirmaufnahme über Enable (Aktivieren)/ Disable (Deaktivieren) ein-/ausschalten. Nach Aktivierung können Sie Bildschirmaufnahme-Zeitfenster und Speicherpfad festlegen.

Hinweis:

Zeitfenster der Löschung und Bildschirmaufnahme:

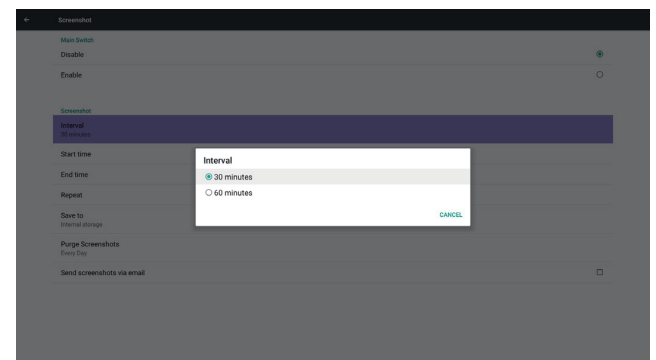
- (1) Löscht das Bild bei anfänglicher Zeit von 0 Sekunden.
- (2) Bildschirmaufnahme bei ersten 40 Sekunden.

- (3) Media player (Medienplayer), Browser, CMND & play (Befehl und Wiedergabe), PDF reader (PDF-Leser), Custom source (Angepasste Quelle) werden unterstützt.
- (4) Bildschirmaufnahme enthält keinen Videocontainer.



1) Interval (Intervall)

Intervallzeitrahmen einrichten. 30 oder 60 Min.

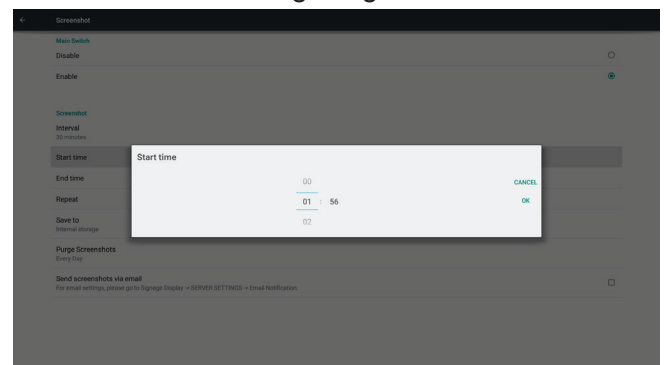


2) Start Time (Startzeit)

Bildschirmaufnahme-Startzeit einrichten.

Hinweis:

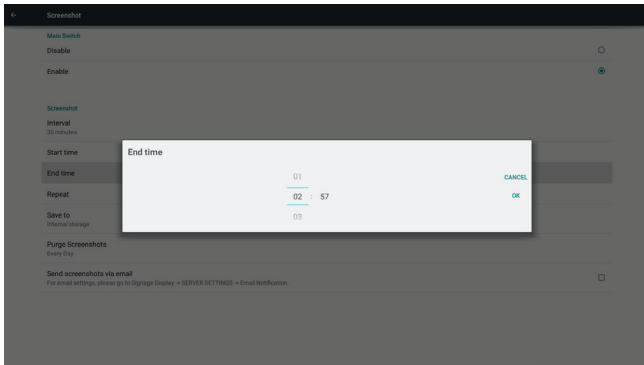
- (1) Ohne Startzeit zeigt der Bildschirm automatisch die aktuelle Uhrzeit.
- (2) Drücken Sie einfach die Zurück-Taste zum Beenden des Einrichtungsdialogs.
- (3) Startzeit kann nicht neuer sein als Endzeit. Fehler wird angezeigt.



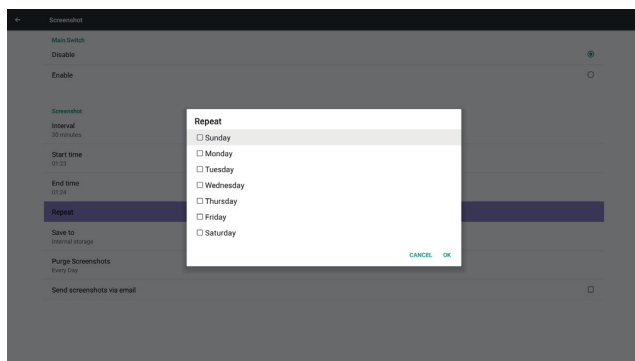
3) End Time (Endzeit)
Bildschirmaufnahme-Endzeit einrichten.

Hinweis:

- (1) Ohne Endzeit zeigt der Bildschirm automatisch die aktuelle Uhrzeit.
- (2) Startzeit kann nicht neuer sein als Endzeit. Fehler wird angezeigt.



4) Wiederholen
Bildschirmaufnahme-Wiederholungszyklus einstellen. Nutzer kann Bildschirmaufnahme-Zeitrahmen wählen. (Mehrfachauswahl)

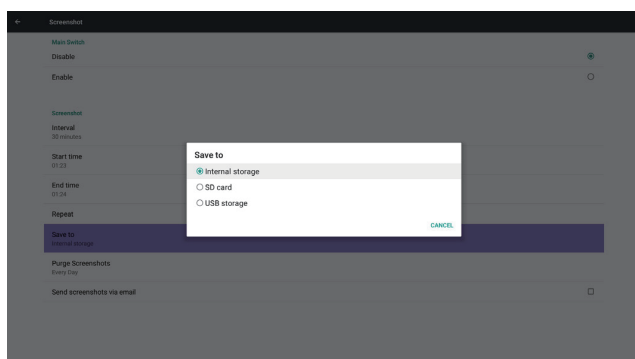


5) Save to (Speichern unter)
Richten Sie den Bildschirmaufnahme-Speicherpfad ein. Interner Speicher, SD-Karte oder USB-Speichern.)

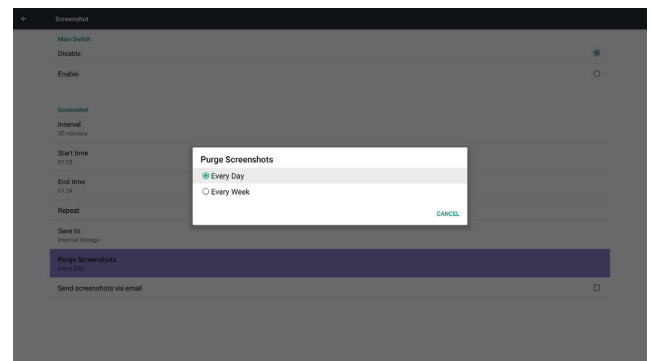
Hinweis:

Bildspeicherpfad

- (1) Im Stammverzeichnis von internem Speicher/USB-Speicher/SD-Karte erstellt PD automatisch einen Ordner.
- (2) Das Bild wird unter ViewSonic/Screenshot/ gespeichert.



6) Purge Screenshots (Bildschirmaufnahmen zusammenfügen)
Zusammenfügen-Zeitrahmen einrichten. One day (Ein Tag) oder One week (Eine Woche).



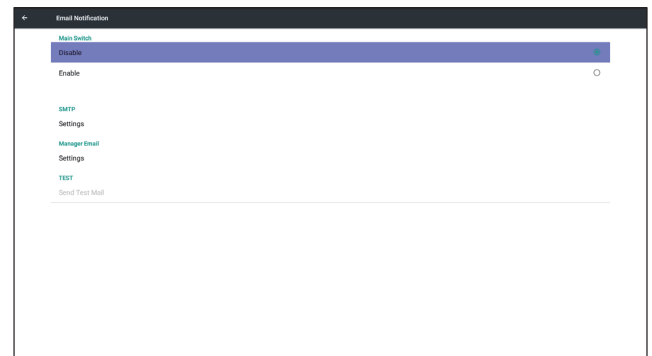
(7) Send screenshots via email
(Bildschirmaufnahmen per E-Mail versenden)
Nach Auswahl dieses Elements wird die Bildschirmaufnahme an die E-Mail-Adresse des Administrators gesendet
Bitte beachten Sie 6.2.1 E-Mail-Benachrichtigung

Hinweis:

Bitte stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Einstellungen abgeschlossen sind.

5.3.2. Servereinstellungen

1. Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung)
E-Mail über Enable (Aktivieren)/Disable (Deaktivieren) ein-/ausschalten
Nach Aktivierung kann der Nutzer die E-Mail-Benachrichtigungskonfiguration vornehmen.

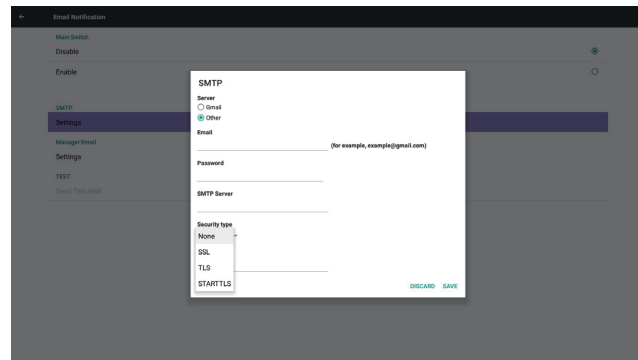
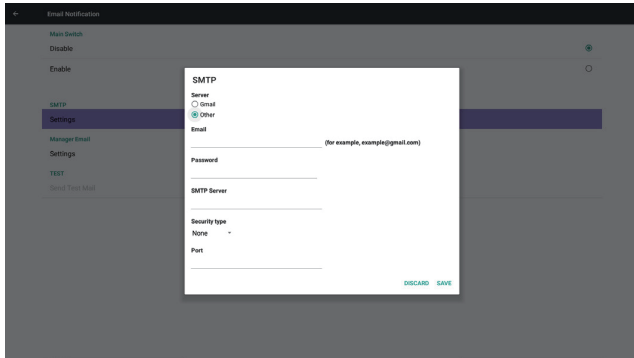
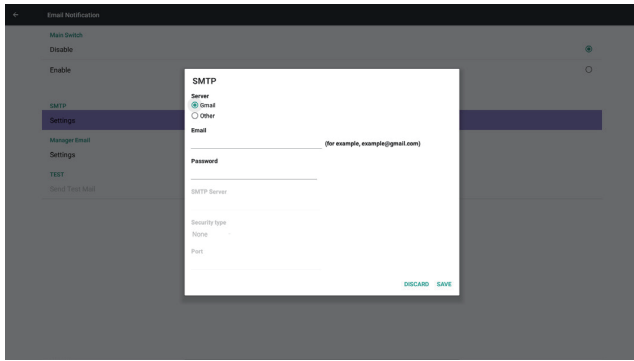


1) SMTP (SMTP-Konfiguration einrichten)
Sie können ein Gmail-Konto oder ein anderes E-Mail-Konto einrichten.
Sie können ein anderes E-Mail-Konto wählen und SMTP-Server, Sicherheitstyp und Anschlusselement einrichten.

Hinweis

Kennworteingabebeschränkung

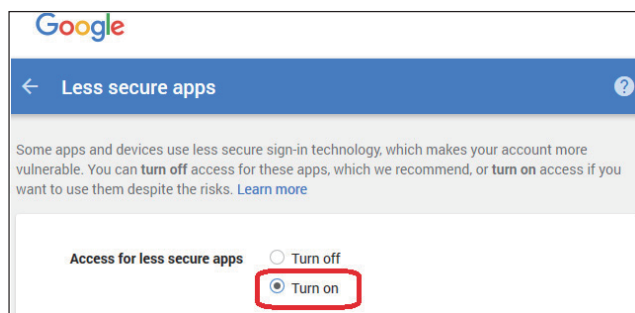
- (1) Länge: 6 - 20 Zeichen
- (2) Format: Keine Beschränkung
- (3) Nicht verfügbarer Anschluss: 5000



Gmail-Sicherheitseinstellung

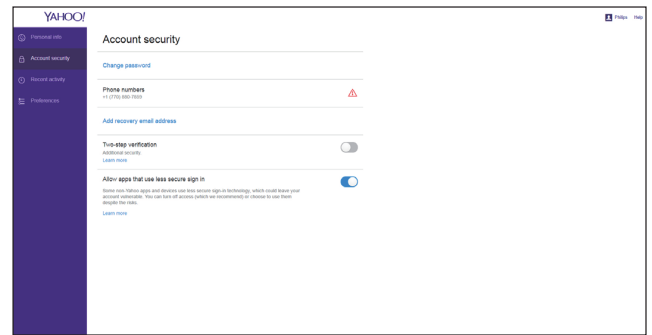
Falls Gmail bei Abschluss der Einrichtung nicht funktioniert, testen Sie das Gmail-Konto bitte über einen PC und verknüpfen Sie die nachstehende URL

Stellen Sie sicher, dass das Element „Access for less secure apps (Zugriff für weniger sichere Apps)“ eingeschaltet ist

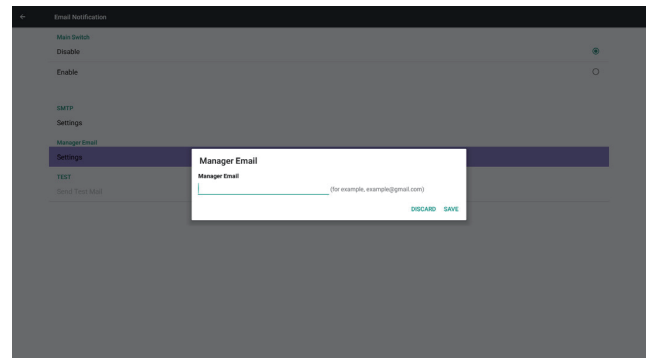


Yahoo-Email-Sicherheitseinstellung

Falls Yahoo Email bei Abschluss der Einrichtung nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass das Element „Allow apps that use less secure sign in (Apps erlauben, die weniger sichere Anmeldung nutzen)“ aktiviert ist.



2) Manager Email (Manager-E-Mail) Empfänger-Mail-Konto einrichten



3) Test

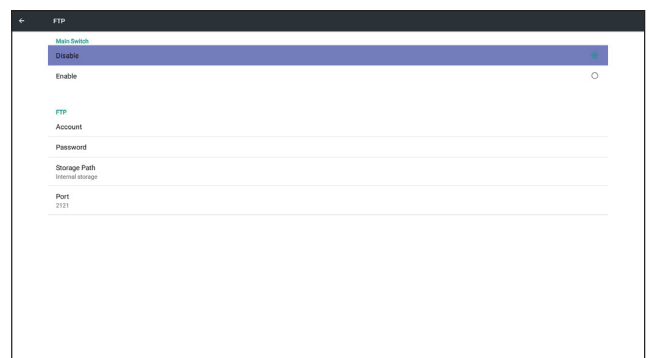
Test-Mail senden

Zum Testen der Empfangs-/Sendefunktion des Gmail-Kontos. Hinweis

- (1) Wenn E-Mail deaktiviert ist, wird die Schaltfläche „Send Test Mail Button (Schaltfläche zum Senden einer Test-Mail)“ ausgegraut.

2. FTP

FTP über Enable (Aktivieren)/Disable (Deaktivieren) ein-/ausschalten. Nach der Einrichtung kann PD FTP-Dateien freigeben.

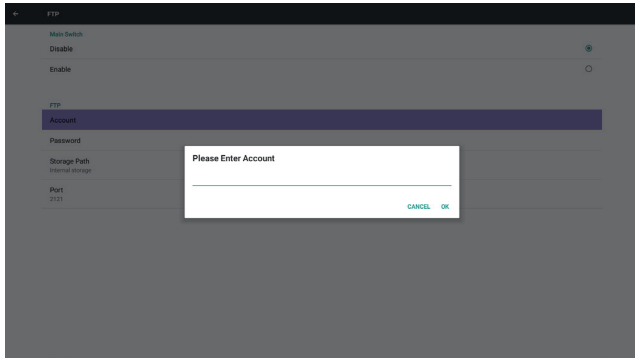


1) Account (Konto) FTP-Konto einrichten

Hinweis:

Eingabebeschränkung

- (1) Länge: 4 – 20 Zeichen
- (2) Format:
 - I. Buchstaben a – z und A – Z
 - II. Ziffern 0 – 9



2) Password (Kennwort) FTP-Kennwort einrichten

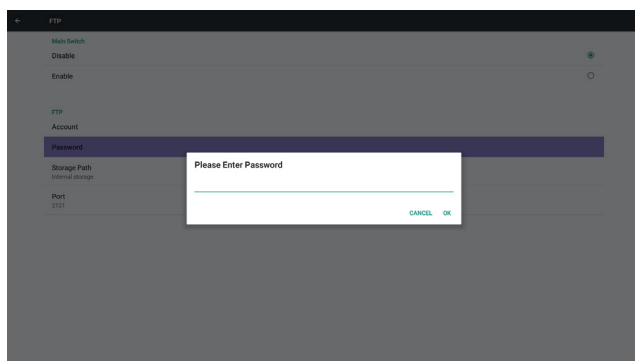
Hinweis:

Eingabebeschränkung

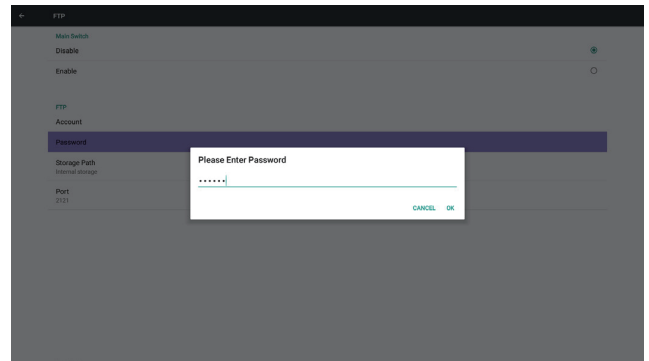
- (1) Länge: 6 – 20 Zeichen
- (2) Format:
 - I. Buchstaben a – z und A – Z
 - II. Ziffern 0 – 9

FTP-Kennwortanzeige

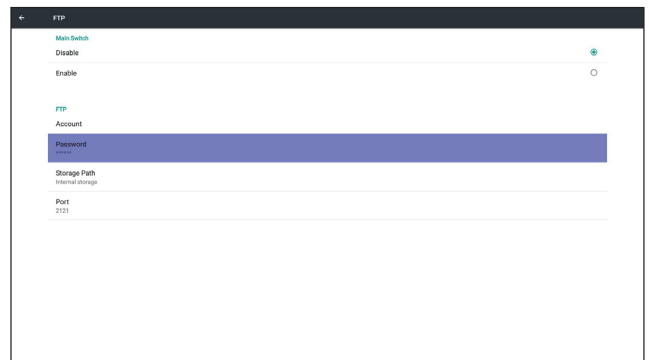
- (1) Bei Einstellung des Kennwortes über die Fernbedienung wird „*“ anstelle des Kennwortes angezeigt.
- (2) Nach der Einrichtung wird der Kennworttext als „*“ angezeigt. Vor Kennworteingabe:



Nach Kennworteingabe:



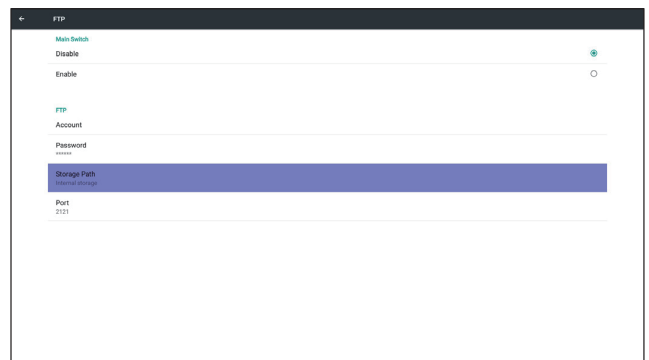
Bildschirm bei abgeschlossener Einrichtung:



3) Storage Path (Speicherpfad) Show default path (Standardpfad anzeigen): Interner Speicher

Hinweis:

Kann nur internen Speicher anzeigen, kann nicht geändert werden. (Nur Pfad anzeigen)



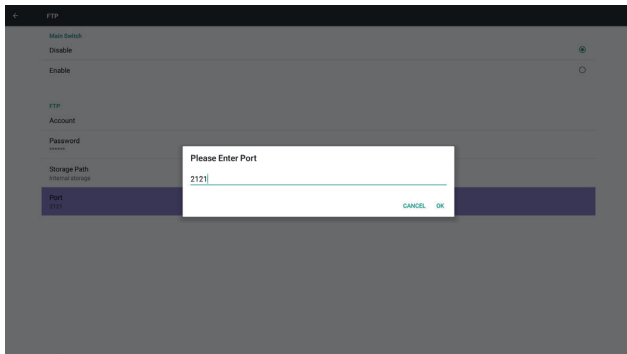
4) Zeigt an, dass Server ungebunden ist, wenn Fernbedienungssever ungebundenen Status ausgibt.

5) Port (Anschluss)
FTP-Portnummer einrichten Standard: 2121

Hinweis:

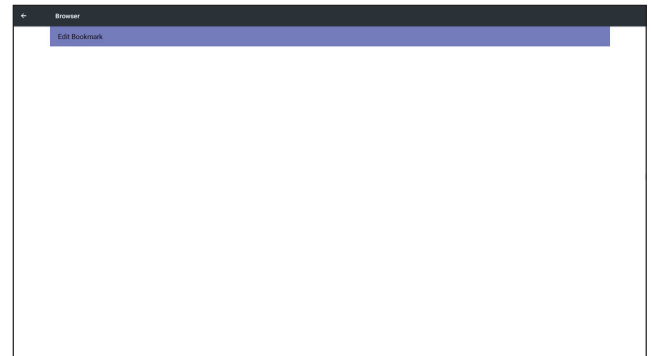
Eingabebeschränkung

- (1) Länge: Max. 5 Zeichen
- (2) Bereich: 1024 ~ 65535
- (3) Format: Ziffern 0 – 9
- (4) Nicht verfügbarer Anschluss: 5000
- (5) Die Portnummer muss höher als 1024 sein

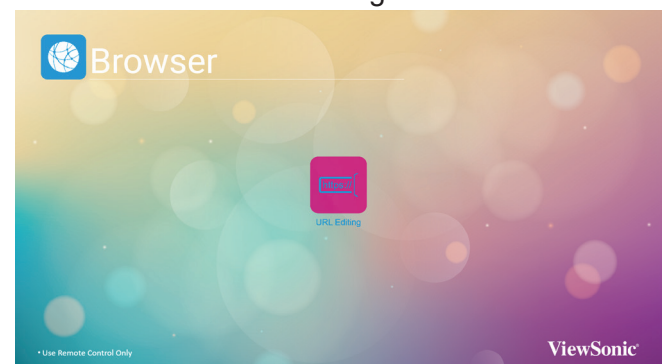


2. Browser

Kann Lesezeichen-Konfiguration bearbeiten.

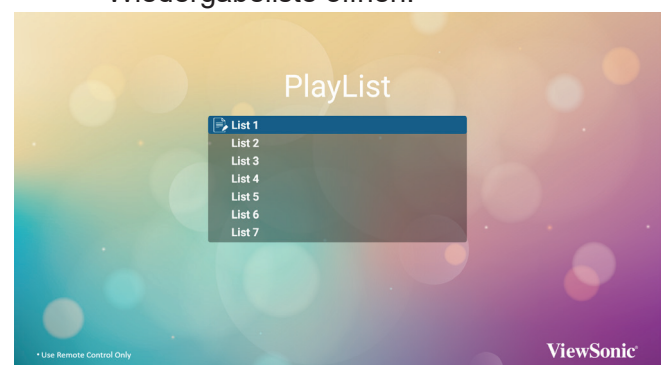


Seite mit Browsereinstellungen öffnen.



3. PDF Player (PDF-Player)

- (1) Seiten zum Bearbeiten der PDF-Player-Wiedergabeliste öffnen.



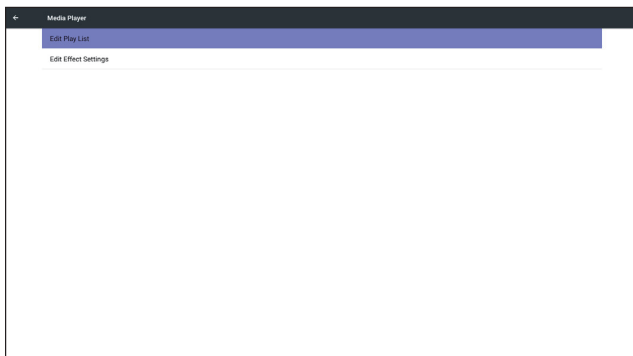
Hinweis:

- (1) Bereich: 1025-65535
- (2) Nicht verfügbarer Anschluss: 8000 / 9988 / 15220 / 28123 / 28124

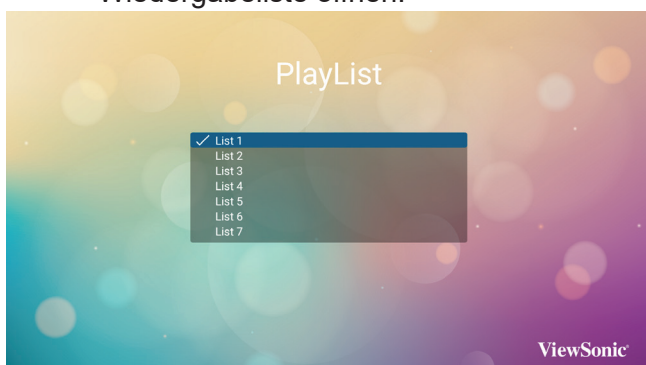
5.3.3. Source Settings (Quelleneinstellungen)

1. Media Player (Medienplayer)

Kann Medienplayer-Wiedergabeliste bearbeiten und Einstellungen beeinflussen.

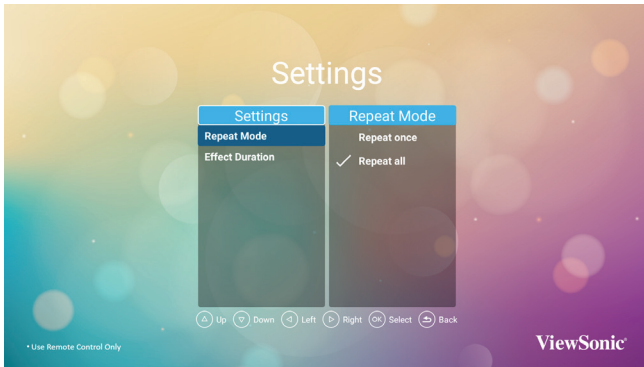


- (1) Seiten zum Bearbeiten der Medienplayer-Wiedergabeliste öffnen.

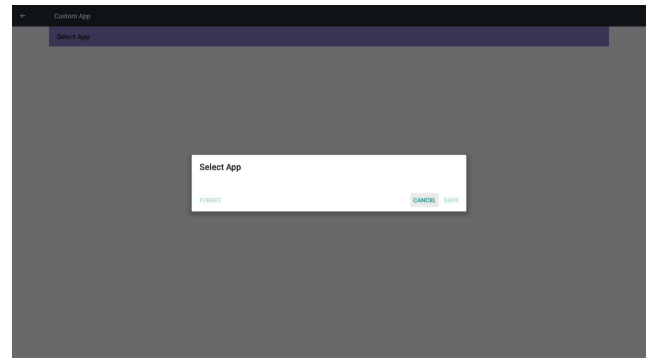


- (2) Seite mit Effekt der Bearbeitung der Medienplayer-Diaschau öffnen.

- (2) Seiten zum Bearbeiten des PDF-Player-Effekts öffnen.



Falls kein vom Kunden installiertes APK vorhanden ist, ist die Liste leer. Keine Option zur Auswahl. Speichern- und Vergessen-Taste werden ausgegraut und können nicht genutzt werden.



4. Custom App (Angepasste App)

Nutzer kann die Anwendung für die Kundenquelle einrichten. Hinweis

- (1) Nur vom Nutzer installierte App anzeigen.
- (2) Auf dem System vorinstallierte Apps werden nicht angezeigt. Scalar-Bildschirmmenü bedienen

Fernbedienung: Source (Quelle) -> Custom (Angepasst)

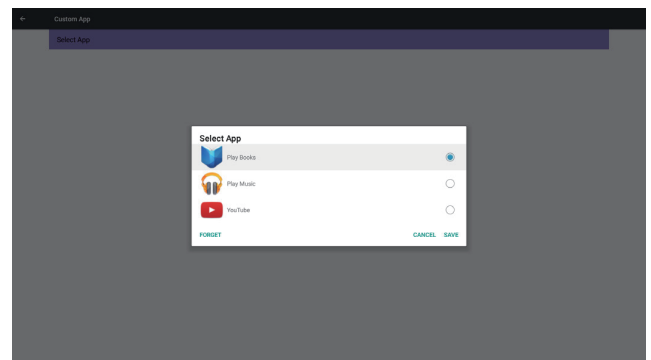
Bei Einstellung der Kunden-APK öffnet PD die Kunden-App beim Umschalten der Quelle auf den Kundenmodus.

Wenn die Kunden-APK nicht eingerichtet wird, zeigt PD einen schwarzen Bildschirm beim Umschalten der Quelle auf den Kundenmodus.

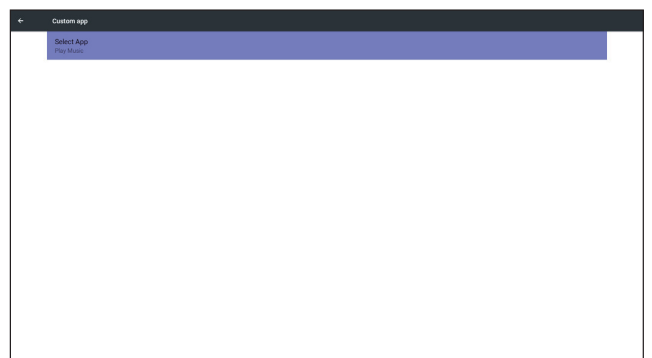
Nutzer kann vom Kunden installiertes APK in der Liste wählen

Keine eingerichtete angepasste App

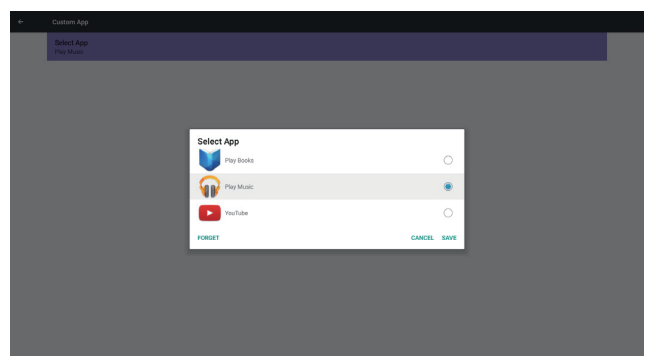
Bildschirm zeigt verfügbare Apps und fokussiert automatisch den ersten App-Eintrag.



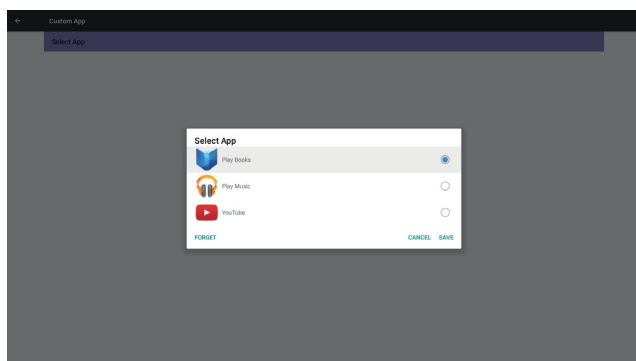
Nach Einrichtung wird der App-Name angezeigt.



Fall 2. Angepasste App einrichten. (Rechts befindet sich eine Kreismarkierung)



Funktionsvorstellung



- (1) Save (Speichern)
Wählen Sie App und drücken Sie zum Speichern die Speichern-Taste.
- (2) Forget (Vergessen)
Drücken Sie zum Löschen zuvor gespeicherter Daten die Vergessen-Taste.
- (3) Cancel (Abbrechen)
Keine Änderung, Fenster wird direkt geschlossen

5.3.4. Sicherheit

1. External Storage (Externer Speicher)
Enable (Aktivieren): SD-Karte/externen USB-Speicher sperren.
Disable (Deaktivieren): SD-Karte/externen USB-Speicher freigeben.

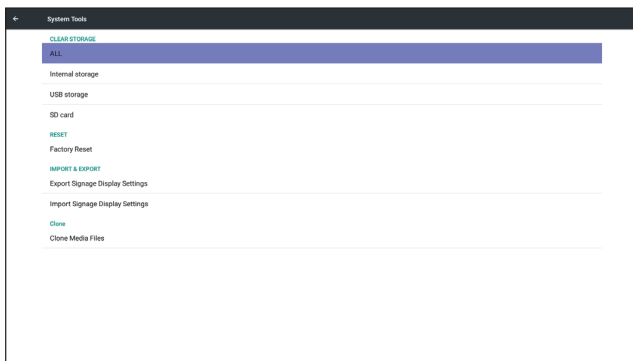
Hinweis:

SD-Karte/externer USB-Speicher muss nach Freigabe erneut eingesteckt werden.

5.4. System Tools (Systemwerkzeuge)

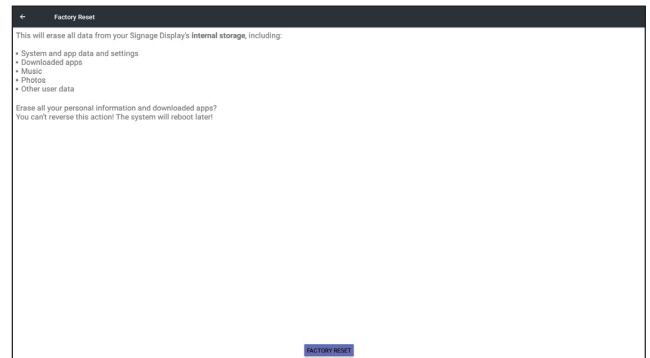
Systemwerkzeuge, 4 Hauptfunktionen:

- (1) Clear Storage (Speicher löschen)
- (2) Reset (Rücksetzen)
- (3) Import & Export (Importieren und Exportieren)
- (4) Clone (Duplizieren)

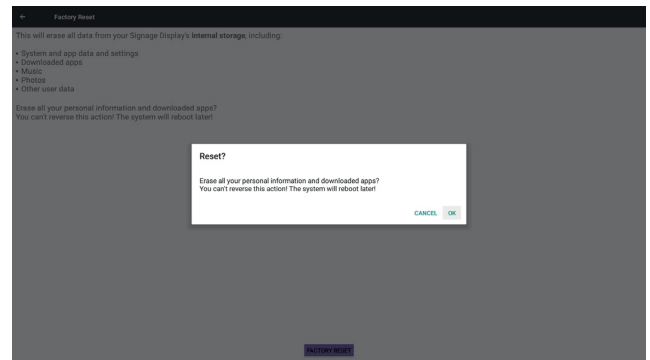


5.4.2. Reset (Rücksetzen)

Factory Reset (Werksrücksetzung) kann die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherstellen.



Drücken Sie zum automatischen Ausführen der Rücksetzung OK.

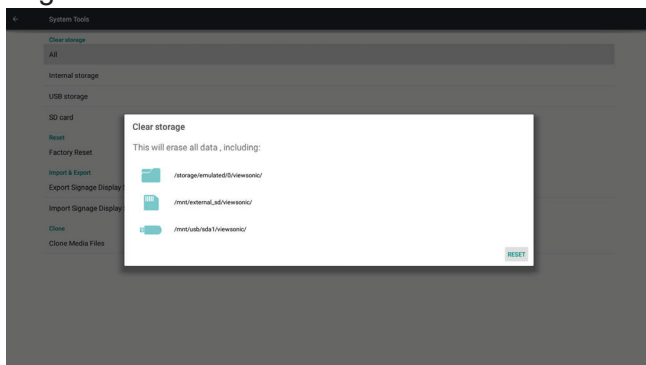


5.4.1. Clear Storage (Speicher löschen)

Dient der Löschung aller Daten in viewsonic-Ordnern. Unterteilt in 4 Modi:

- (1) Alle viewsonic-Ordner löschen
- (2) Nur viewsonic-Ordner im internen Speicher löschen.
- (3) Nur viewsonic-Ordner im USB-Speicher löschen.
- (4) Nur viewsonic-Ordner auf SD-Karte löschen.

Fenster zur Anzeige aller löschbaren Ordner wird eingeblendet.



5.4.3. Import & Export (Importieren und Exportieren)

Die Funktion zum Importieren und Exportieren von PD-Einstellungen.

Hinweise.

- (1) Settings.db (gespeicherter Dateiname: settings.db)
- (2) Speichert im viewsonic-Ordner im Speicher

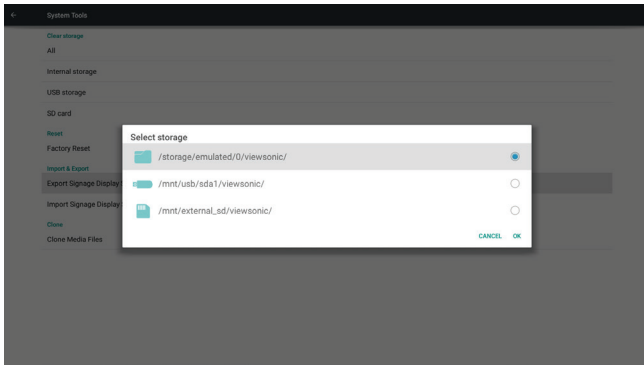
5.4.3.1 Signage-Display-Einstellungen exportieren

Exportiert in viewsonic-Ordner aus USB-Gerät oder SD-Karte

- (1) settings.db exportieren. Einschließlich OSD-Einstellungen, Android-Einstellungen mit Ausnahme von „Signage-Display-Name“ und „Startlogo“
- (2) Drittanbieter-APK in viewsonic/app/ exportieren

Hinweis:

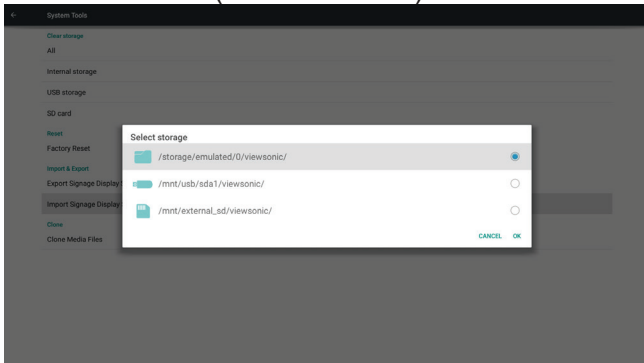
Falls auf der USB-Gerät oder der SD-Karte kein viewsonic-Ordner existiert, wird er automatisch erstellt.
Gesamten verfügbaren Speicher (intern/SD/USB) auflisten



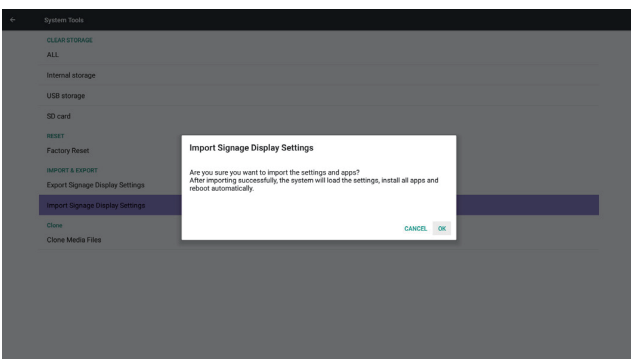
5.4.3.2 Signage-Display-Einstellungen importieren

settings.db aus viewsonic-Ordner aus USB-Gerät oder SD-Karte importieren.

- (1) settings.db importieren. Einschließlich OSD-Einstellungen, Android-Einstellungen mit Ausnahme von „Signage-Display-Name“ und „Startlogo“
- (2) Drittanbieter-APK automatisch aus viewsonic/app/verfügbaren Speicher auflisten (intern/SD/USB) installieren



Benachrichtigungsdialog vor Datenbank-Import anzeigen



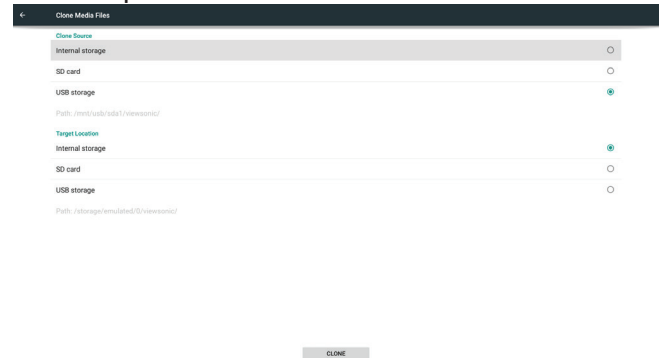
5.4.4. Clone (Duplizieren)

Mediendatei aus viewsonic-Ordner auf internem Speicher, SD-Karte oder USB-Gerät klonen.

1. Der Name des geklonten Ordners im viewsonic-Ordner
 - (1) viewsonic/photo
 - (2) viewsonic/music

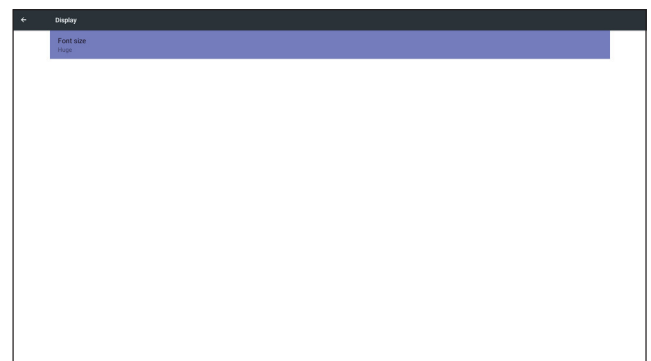
- (3) viewsonic/video
 - (4) viewsonic/pdf
 - (5) viewsonic/browser
2. Quelle klonen
 - (1) Interner Speicher
 - (a) FTP prüfen
 - (b) /viewsonic/ prüfen
 - (2) SD / USB
Dateien im Stammverzeichnis

3. Zielort
 - (1) Interner Speicher
Speichern unter /viewsonic/
 - (2) SD / USB
Speichern im Stammverzeichnis



5.5. Display (Anzeige)

Nutzer kann Schriftgröße ändern, wählen Sie: Small (Klein)/Normal/Large (Groß)/Huge (Riesig)

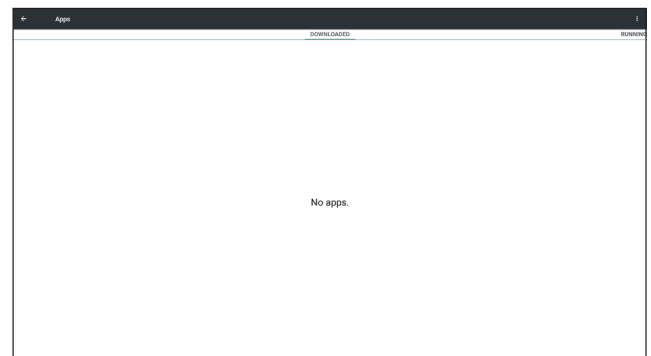


5.6. Apps

Anwendungsinformationen anzeigen.

Hinweis

- (1) Nutzeroptionstaste an Fernbedienung zur Anzeige der Einstellungsoption.

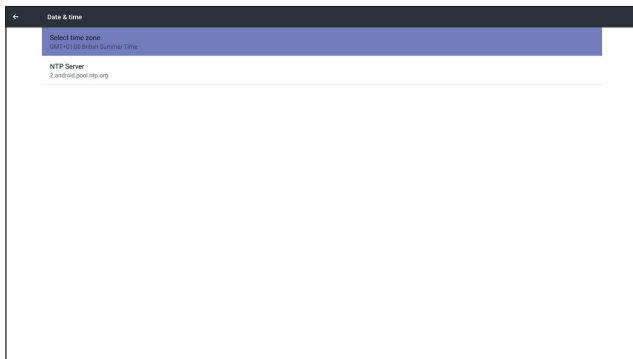


5.7. Date & time (Datum & Zeit)

Automatische Zeiteinstellung über Scalar-OSD-Menü ein-/ausschalten.

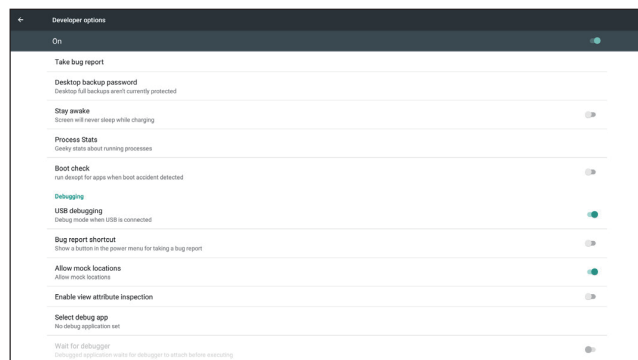
Hinweis:

Fügen Sie zur Anzeige der aktuellen Server-IP einen neuen NTP-Server hinzu.



5.8. Developer options (Entwickleroptionen)

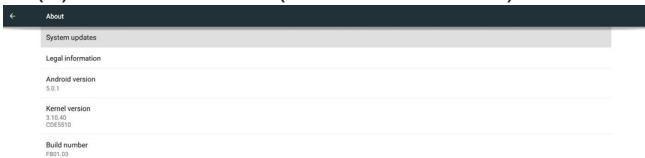
Android developer options (Android-Entwickleroptionen)



5.9. About (Info)

Hauptinformationen unter About (Info):

- (1) System updates (Systemaktualisierungen)
- (2) Rechtliche Informationen
- (3) Android version (Android-Version)
- (4) Kernel-Version
- (5) Build number (Versionsnummer)

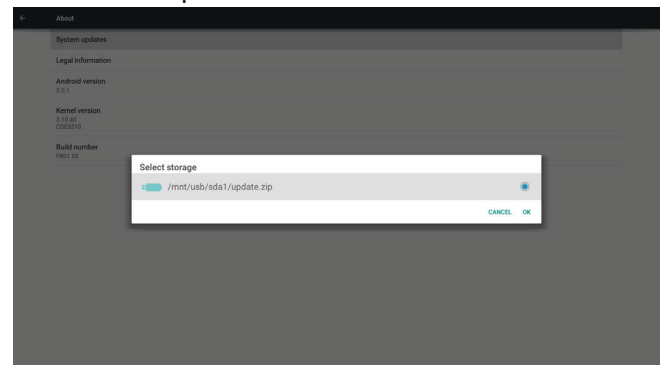


5.9.1. System updates (Systemaktualisierungen)

Sucht automatisch update.zip auf dem USB-Gerät. Wird bei Auffinden in der Liste der Nutzerauswahl angezeigt

Hinweis:

- (1) Unterstützt nur vollständiges Android-Abbild
- (2) Dateiname sollte update.zip sein.
- (3) Die Datei sollte sich im Stammverzeichnis des Speichermediums befinden



Nach Auswahl der Datei update.zip startet PD neu und beginnt mit der Aktualisierung.

6. OSD-Menü

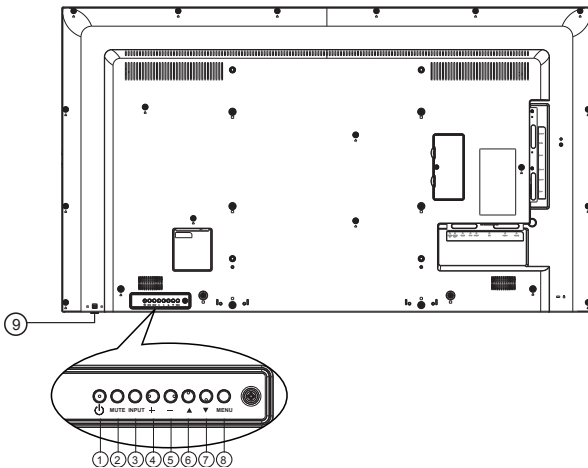
Nachstehend finden Sie eine Übersicht über den Aufbau der Bildschirmmenüs (OSD-Menüs). Diese können Sie als Referenz für weitere Einstellungen Ihres Displays benutzen.



Bildschirmmenü mit der Fernbedienung bedienen:

1. Drücken Sie zur Anzeige des Bildschirmmenüs **[MENU]**.
2. Drücken Sie zur Auswahl eines Menüelements oder zur Anpassung eines Wertes **[↑]** **[↓]** **[←]** oder **[→]**. Drücken Sie zum Bestätigen **OK**.
3. Kehren Sie mit **[EXIT]** zur vorherigen Menüebene zurück.
4. Drücken Sie zum Verlassen des Bildschirmmenüs **[MENU]**.

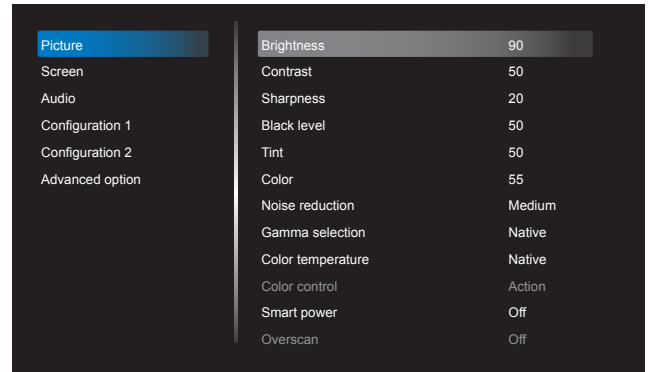
Bildschirmmenü mit den Bedientasten am Display bedienen:



1. Drücken Sie zur Anzeige des Bildschirmmenüs **MENU**.
2. Drücken Sie zur Auswahl eines Menüelements oder zur Anpassung eines Wertes **[▲]** **[▼]** **[+]** oder **[-]**.
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Menüauswahl und zum Aufrufen eines Untermenüs **[INPUT]**.
4. Drücken Sie zum Bestätigen der Menüauswahl und zum Aufrufen eines Untermenüs **MENU**.

6.1. Settings (Einstellungen)

6.1.1. Menü Picture (Bild)



Brightness (Helligkeit) (Bild)

Zum Anpassen der Gesamthelligkeit von Bild und Hintergrund (Hintergrundbeleuchtung).

Contrast (Kontrast)

Zum Anpassen des Bildkontrastverhältnisses für das Eingangssignal.

Sharpness (Bildschärfe)

Diese Funktion ist digital in der Lage, bei beliebigen Timings für kristallklare Bilder zu sorgen.

Sie kann für ein klares oder weiches Bild nach Belieben angepasst und für jeden Bildmodus unabhängig eingestellt werden.

Black level (Schwarzwert)

Zum Anpassen der Bildhelligkeit des Hintergrundes.

Hinweis: Der sRGB-Bildmodus ist Standard und kann nicht geändert werden.

Tint (Farbton)

Zum Anpassen des Bildschirmfarbtons.

Durch Drücken der Taste + wird der Hautton eher grün. Durch Drücken der Taste - wird der Hautton eher lila.

Hinweis: Nur Videomodus.

Color (Saturation) (Farbe (Sättigung))

Zum Anpassen der Bildschirmfarbe.

Drücken Sie zum Erhöhen der Farbtiefe die Taste +. Drücken Sie zum Verringern der Farbtiefe die Taste -.

Hinweis: Nur Videomodus

Noise Reduction (Rauschreduktion)

Zur Anpassung der Rauschreduktion.

Gamma selection (Gamma-Auswahl)

Zur Auswahl eines Anzeige-Gammawertes. Beachten Sie die Helligkeitsleistungskurve des Signaleingangs. Wählen Sie zwischen {Native (Nativ)} / {2.2} / {2.4} / {s gamma (S-Gamma)} / {D-image (D-Bild)}.

Hinweis: Der sRGB-Bildmodus ist Standard und kann nicht geändert werden.

Color temperature (Farbtemperatur)

Dient der Anpassung der Farbtemperatur.

Das Bild wird rötlich, wenn die Farbtemperatur sinkt, und bläulich, wenn die Farbtemperatur steigt.

CCT	10000° K	9300 ° K	7500 ° K	6500 ° K	5000 ° K	4000 ° K	3000 ° K
X	0,279 ± 0,030	0,283 ± 0,030	0,299 ± 0,030	0,313 ± 0,030	0,346± 0,030	0,382± 0,030	0,440± 0,030
Y	0,292 ± 0,030	0,298 ± 0,030	0,315 ± 0,030	0,329 ± 0,030	0,359± 0,030	0,384± 0,030	0,403± 0,030

Color control (Farbsteuerung)

Die Farbstufen von Rot, Grün und Blau werden über Farbbalken angepasst. R: Rotverstärkung, G: Grünverstärkung, B: Blauverstärkung.

Smart power (Intelligenter Betrieb)

Smart Port (Intelligenter Betrieb) steht nicht mit der Helligkeitssteuerung in Beziehung:

1. Anfängliche Helligkeit 70 (im Bereich von 0 bis 100) Stromverbrauch 70 % des maximalen Stromverbrauchs
2. Smart Power (Intelligenter Betrieb) Aus: Keine Übernahme
MEDIUM (Mittel): 80 % Stromverbrauch in Beziehung zu aktuellen Einstellungen
HIGH (Hoch): 65 % Stromverbrauch in Beziehung zu aktuellen Einstellungen

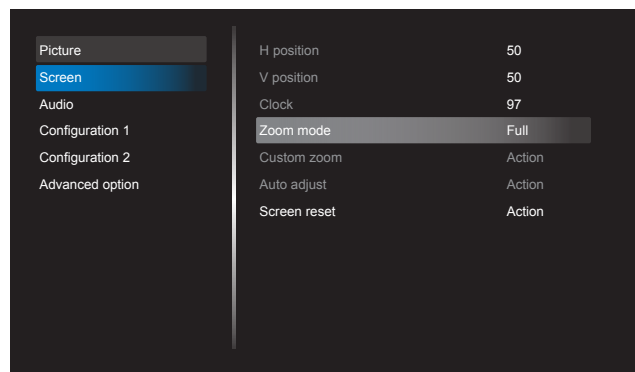
Overscan

Ändert den Darstellungsbereich des Bildes. Ein: Zum Einstellen des Anzeigebereichs auf etwa 95 %. Aus: Zum Einstellen des Anzeigebereichs auf etwa 100 %.

Picture reset (Bildrücksetzung)

Zum Rücksetzen aller Einstellungen im Bild-Menü. Wählen Sie „Yes (Ja)“ und drücken Sie zum Wiederherstellen der werkseitig voreingestellten Daten die Taste „SET (Einstellen)“. Drücken Sie zum Abbrechen und Zurückkehren zum vorherigen Menü die Taste „EXIT (Beenden)“.

6.1.2. Menü Screen (Bildschirm)



H position (H-Position)

Zur Steuerung der horizontalen Bildposition innerhalb des LCD-Anzeigebereichs.

Drücken Sie zum Verschieben der Anzeige nach rechts +.

Drücken Sie zum Verschieben der Anzeige nach links -.

Hinweis: Nur VGA-Eingang.

V position (V-Position)

Zur Steuerung der vertikalen Bildposition innerhalb des LCD-Anzeigebereichs.

Drücken Sie zum Verschieben der Anzeige nach oben +.

Drücken Sie zum Verschieben der Anzeige nach unten -.

Hinweis: Nur VGA-Eingang.

Clock (Takt)

Drücken Sie zum Erweitern der Bildbreite nach rechts +.

Drücken Sie zum Verkürzen der Bildbreite nach links -.

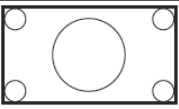
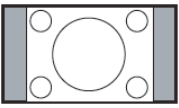
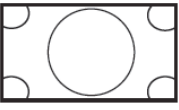
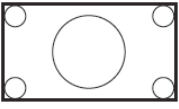
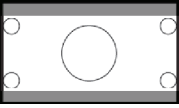
Hinweis: Nur VGA-Eingang.

Zoom mode (Zoommodus)

HDMI, DP, DVI, VGA, OPS: {Full (Vollbild)} / {4:3} / {Real} / {21:9} / {Custom (Angepasst)}. Medienwiedergabe im Medienplayer: {Full (Vollbild)} / {4:3} / {Real} / {21:9}

Keine Funktion bei BROWSER (Browser), CMND & Play (Befehl und Wiedergabe), PDF Player (PDF-Player), PDF Player (PDF-Player), Custom and Media Player UI (Angepasst- und Medienplayer-Benutzeroberfläche) und Android UI (Android-Benutzeroberfläche)

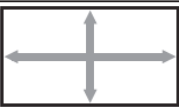
Zoommodus wird beim Kacheln zu „Full (Vollbild)“

	Full (Vollbild) In diesem Modus werden die richtigen Proportionen von 16:9-Bildern durch Vollbildanzeige dargestellt.
	Normal Dieser Modus zeigt Bilder im 4:3-Format an, dabei werden schwarze Ränder an den Seiten angezeigt.
	Real In diesem Modus wird das Bild Pixel für Pixel im Originalformat dargestellt, ohne skaliert zu werden.
	Dynamic (Dynamisch) Das Bild wird im 16:9-Format reproduziert und mit einem schwarzen Balken oben und unten angezeigt.
	21:9 Das Bild wird im 21:9-Format reproduziert und mit einem schwarzen Balken oben und unten angezeigt.
	Custom (Angepasst) Im Angepasster-Zoom-Untermenü können Sie eigene Zoom-Einstellungen festlegen.

Custom zoom (Angepasster Zoom)

Mit dieser Funktion können Sie den Zoom (die Bildvergrößerung) an das jeweilige Bild anpassen.

Hinweis: Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn der **{Zoom mode (Zoommodus)}** auf **{Custom (Angepasst)}** eingestellt wurde.

	Zoom Vergrößert die Bilddarstellung gleichzeitig horizontal und vertikal.
	H zoom (H-Zoom) Vergrößert die Bilddarstellung nur in horizontaler Richtung.
	V zoom (V-Zoom) Vergrößert die Bilddarstellung nur in vertikaler Richtung.
	H position (H-Position) Verschiebt die Horizontalposition des Bildes nach links oder rechts.
	V position (V-Position) Verschiebt die Vertikalposition des Bildes nach oben oder unten.

Auto adjust (Auto-Anpassung)

Drücken Sie zum Erkennen und Anpassen von horizontaler Position, vertikaler Position, Takt und Phase die SET-Taste.

Screen reset (Bildschirm rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Menü Screen (Bildschirm) auf die Werksvorgaben zurück.

6.1.3. Audio-Menü

Picture	Balance	50
Screen	Treble	50
Audio	Bass	50
Configuration 1	Volume	30
Configuration 2	Audio Out (Line Out)	30
Advanced option	Maximum Volume	100
	Minimum Volume	0
	Mute	Off
	Audio source	Digital
	Audio reset	Action
	Audio Out Sync	Off

Balance

Legt die Balance zwischen linkem und rechtem Audiokanal fest.

Treble (Höhen)

Zum Betonen oder Abschwächen hochfrequenter Klänge.

Bass (Bässe)

Zum Betonen oder Abschwächen niederfrequenter Klänge.

Volume (Lautstärke)

Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke.

Audio out (line out) (Audioausgang (Line-Ausgang))

Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke des Line-Ausgangs.

Maximum volume (Maximallautstärke)

Passen Sie Ihre eigene Beschränkung der maximalen Lautstärke an. Dies verhindert eine zu laute Wiedergabe.

Minimum volume (Minimallautstärke)

Passen Sie Ihre Beschränkung einer Mindestlautstärke an.

Mute (Stumm)

Zum Aus- und Einschalten der Stummschaltung.

Audio source (Audioquelle)

Wählen Sie die Audioquelle. Ohne Videosignal wird kein Audiosignal ausgegeben.

Analog:Audio vom Analogeingang.

Digital:Audio vom HDMI-/DVI-Eingang.

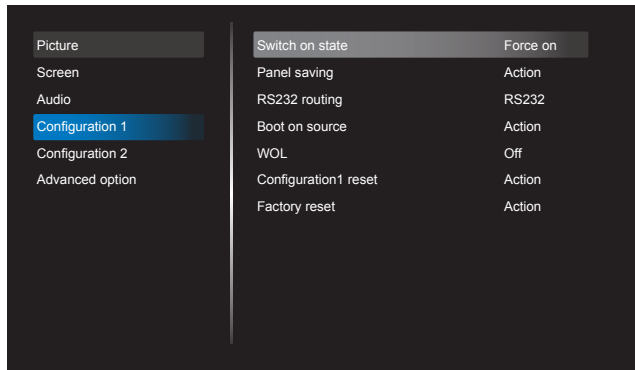
Audio reset (Audio rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Audio-Menü auf die Werksvorgaben zurück.

Audio Out Sync (Audioausgang synchronisieren)

Aktivieren/deaktivieren Sie die Anpassbarkeit von Audio out (line out) (Audioausgang (Line-Ausgang)) zur Synchronisierung mit internen Lautsprechern.

6.1.4. Menü Configuration1 (Konfiguration 1)



Switch on state (Einschaltstatus)

Wählen Sie den Anzeigestatus, der beim nächsten Anschließen des Netzkabels verwendet werden soll.

- **{Power off (Abschalten)}** – Das Display bleibt ausgeschaltet, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird.
- **{Forced on (Einschalten erzwingen)}** – Das Display wird eingeschaltet, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird.
- **{Last status (Letzter Status)}** – Das Display kehrt zum vorherigen Betriebsstatus zurück.

Panel saving (Bildschirmschoner)

Zur Aktivierung des Bildschirmschoners; dadurch verringert sich die Gefahr von eingebrannten oder Geisterbildern.

- **{Brightness (Helligkeit)}** - Wählen Sie **{On (Ein)}** und die Bildhelligkeit wird angemessen verringert. Die Helligkeitseinstellung im Bildmenü ist bei Auswahl nicht verfügbar.
- **{Pixel shift (Pixelversatz)}** – Wählen Sie das Zeitintervall (**{Auto}** / **{10 – 900}** Sekunden / **{Off (Aus)}**), damit sich die Anzeige leicht erweitert und die Position der Pixel in vier Richtungen (oben, unten, links und rechts) verschiebt. Durch Aktivierung von Pixel Shift (Pixelversatz) werden die Elemente H Position (H-Position), V Position (V-Position) und Zoom Mode (Zoommodus) im Menü Screen (Bildschirm) deaktiviert.

Hinweis: Unterstützt nur externe Eingangsquelle (HDMI, VGA, DP, OPS).

RS232-Routing

Zur Auswahl des Netzwerksteuerungsports.

Zur Auswahl stehen: **{RS232}** / **{LAN -> RS232}**

Boot on source (Startquelle)

Zur Auswahl der Quelle beim Startvorgang.

Eingang: Wählen Sie die Eingangsquelle beim Startvorgang.

Playlist (Wiedergabeliste): Wiedergabelistenindex wählen für Medienplayer, Browser und PDF-Player.

0: Keine Wiedergabeliste. Identisch mit der im Bildschirmmenü gewählten Quelle. 1 – 7: Wiedergabelistennummer. Keine Failover-Funktion, System behält die Quelle bei, selbst wenn kein Signal eingeht.

WOL

Zum Ein-/Ausschalten der Wake-On-LAN-Funktion. Zur Auswahl stehen: **{Off (Aus)}** / **{On (Ein)}**

Configuration1 reset (Konfiguration 1 rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Menü **Configuration1 (Konfiguration 1)** auf die Werksvorgaben zurück.

Factory reset (Werkseinstellungen)

Setzt alle Einstellungen in den Bildschirmenüs **{Picture (Bild)}**, **{Screen (Bildschirm)}**, **{Audio}**, **{PIP (BiB)}**,

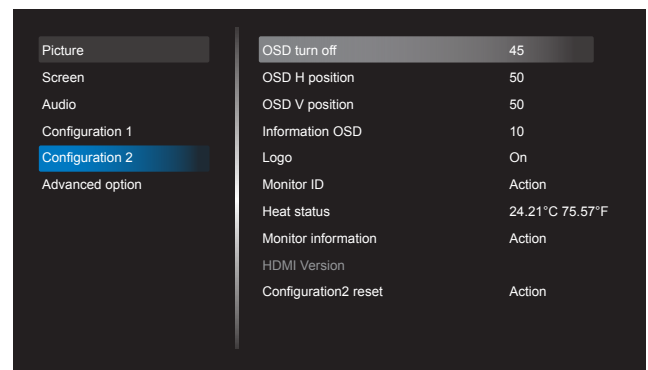
{Configuration1 (Konfiguration 1)}, **{Configuration2 (Konfiguration 2)}** und **{Advanced option (Erweiterte Option)}** auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Android-Einstellungen werden bei der Werksrücksetzung ebenfalls zurückgesetzt.

Zum Rücksetzen wählen Sie mit den Tasten **[←]** oder **[→]** **{Reset (Zurücksetzen)}** aus, anschließend drücken Sie die **[OK]**-Taste.



6.1.5. Menü Configuration2 (Konfiguration 2)



OSD turn off (OSD-Anzeigedauer)

Legt fest, wie lange das Menü am Bildschirm angezeigt wird.

Zur Auswahl stehen: **{Off (Aus)}**, **5 – 120** Sekunden.

* **{Off (Aus)}** verschwindet nicht automatisch.

OSD H-position (OSD-H-Position)

Zum Einstellen der horizontalen OSD-Position.

Information OSD (Infoeinblendung)

Stellen Sie die Anzeigedauer des Informations-OSD oben rechts am Bildschirm ein. Das Informations-OSD wird angezeigt, wenn das Eingangssignal gewechselt wird.

Wenn Sie **{Off (Aus)}** wählen, wird die Infoeinblendung dauerhaft angezeigt. Zur Auswahl stehen: **{1 – 60}** Sekunden.

Logo

Zum De-/Aktivieren der Logoanzeige bei Einschalten Ihres Displays.

Zur Auswahl stehen:

- {Off (Aus)}
 - {On (Ein)} (Standard)
 - {User (Nutzer)}
1. Wenn Logo auf ON (Ein) gesetzt ist, werden Scalar-ViewSonic-Logo und Android-Animation-ViewSonic-Logo angezeigt.
 2. Wenn Logo auf OFF (Aus) gesetzt ist, werden weder Scalar-ViewSonic-Logo noch Android-Animationslogo angezeigt.
 3. Wenn Logo auf USER (Nutzer) eingestellt ist, wird die angepasste Logo-Option unter Android nicht eingestellt. Anschließend erscheint bei Einschaltung kein Startlogo.
 4. Wenn Logo auf USER (Nutzer) eingestellt ist, wird die angepasste Logo-Option unter Android eingestellt. Bei Einschaltung wird nur das angepasste Logo angezeigt.
* Das Logo dreht sich NICHT mit der Dreheinstellung/-erkennung.

Monitor ID (Monitor-ID)

Zum Festlegen der ID-Nummer zum Steuern des Displays per RS232C-Verbindung. Wenn Sie mehrere Displays anschließen, müssen Sie jedem Display eine eindeutige ID zuweisen. Der Bereich der Monitor-ID geht von 1 bis 255.

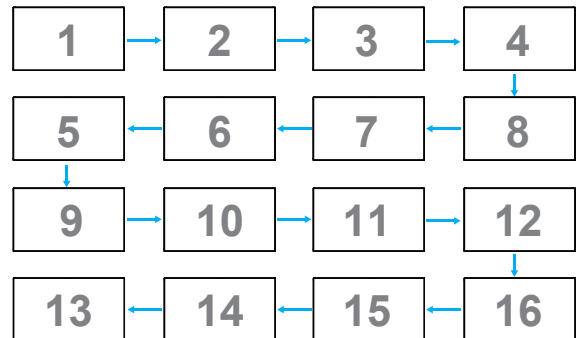
Zur Auswahl stehen: {Monitor group (Monitorgruppe)}

Monitor ID	
Monitor ID	1
Monitor group	1

{Monitor group (Monitorgruppe)}

Zur Auswahl stehen: {Off (Aus)} / {1 - 254}

- {Off (Aus)} – {Monitor group (Monitorgruppe)} werden nicht unterstützt.
- {1-254} – {Monitor group (Monitorgruppe)} werden unterstützt. Die Standardeinstellung ist 1.



Heat status (Temperaturstatus)

Mit dieser Funktion können Sie die Temperatur jederzeit überprüfen.

Monitor information (Monitorinformationen)

Zeigt Informationen über Ihr Display, darunter Modellnummer, Seriennummer, Betriebsstunden und Softwareversion.

Monitor information	
Model name	CDE5010
Serial NO.	N/A
Operation hours	0
SW Version	FB01.06

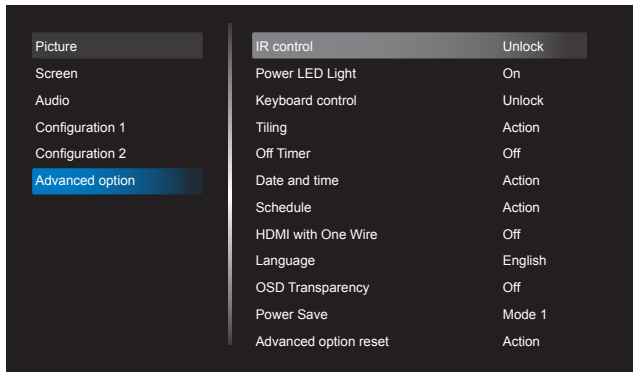
HDMI Version (HDMI-Version)

Stellen Sie die HDMI-Version auf 1.4 oder 2.0 ein. Diese Einstellung ist nur bei HDMI-Eingang gültig.

Configuration2 reset (Konfiguration 2 rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Menü Configuration2 (Konfiguration 2) auf die Werksvorgaben zurück.

6.1.6. Menü Advanced option (Erweiterte Option)



IR control (IR-Steuerung)

Wählt den Betriebsmodus der Fernbedienung, wenn mehrere Displays per RS232C miteinander verbunden wurden.

- **{Normal}** – Sämtliche Displays können normal mit der Fernbedienung gesteuert werden.
- **{Primary (Primär)}** – Weist dieses Display als primäres Display für die Fernsteuerung zu. Nur dieses Display kann per Fernbedienung gesteuert werden. (Im Primärmodus wird die IR-Taste immer unabhängig von Monitorkennung/Gruppeneinstellungen verarbeitet.)
- **{Secondary (Sekundär)}** - Weisen Sie dieses Display als sekundäres Display zu. Dieses Display kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden und empfängt nur das Steuersignal vom primären Display via RS232C-Verbindung.
- **{Lock All (Alles sperren)}** / {Lock all but Volume (Alles sperren außer Lautstärkeregelung)} / {Lock all but Power (Alles sperren außer Ein-/Austaste)} / {Lock all except PWR & VOL (Alles sperren außer Ein/Aus und Lautstärke)} - Sperren Sie die Fernbedienungsfunktion dieses Display. Zur Freigabe halten Sie die **[i]** INFO-Taste an der Fernbedienung 6 (sechs) Sekunden gedrückt.

Power LED light (Betriebsanzeige-LED)

Zum Ein-/Ausschalten der Betriebsanzeige-LED. Wählen Sie bei normaler Benutzung **{On (Ein)}**

Keyboard control (Bedienfeldsteuerung)

Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bedienfeldtasten am Display wählen.

- **{Unlock (Freigeben)}** – Aktiviert das Bedienfeld.
- **{Lock All (Alles sperren)}** / {Lock all but Volume (Alles sperren außer Lautstärkeregelung)} / {Lock all but Power (Alles sperren außer Ein-/Austaste)} / {Lock all except PWR & VOL (Alles sperren außer Ein/Aus und Lautstärke)} – Sperrt die Bedienfeldfunktion.

Hinweis: „Bedienfeld-Sperrmodus“ Diese Funktion deaktiviert den kompletten Zugang zur gesamten Bedienfeldsteuerung. Zum Ein- und Ausschalten der Tastensperre halten Sie die beiden Tasten **[+]** und **[i]** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Tiling (Kacheln)

Mit dieser Funktion können Sie eine Bildschirmmatrix (Videowand) schaffen, die aus bis zu 150 Displays besteht (**maximal 10 Displays vertikal und 15 Displays horizontal**). Diese Funktion erfordert eine Daisy-Chain-Verbindung.

- **Switch on delay (Einschaltverzögerung):** Legen Sie die Einschaltverzögerung (in Sekunden) fest. Die Standardoption **{Auto}** ermöglicht eine sequenzielle Einschaltung jedes Displays entsprechend der ID-Nummer, wenn mehrere Displays verbunden sind.
Zur Auswahl stehen: **{Off (Aus) (0) / Auto(1) / 2 – 255}**
- **Brightness (Helligkeit): {Normal}/{ACS}**
 - **{Normal}**: Zum Anpassen der Gesamthelligkeit von Bild und Hintergrund (Hintergrundbeleuchtung).
 - **{ACS}**: Wenden Sie den Helligkeitswert (Hintergrundbeleuchtung) an, der mittels MIC-Tool angepasst wird. Der Standardwert vor Anpassung ist mit dem OSD-Helligkeitswert, z. B. 70, identisch.
- **Type (Typ): {Off (Aus)} (Standard)/{SW Tool (SW-Tool)}/{OSD Only (Nur OSD)}**
- **Source resolution (Eingangsauflösung): {Full HD} (Standard)/ {4K}**
- **H monitors (H-Monitore)** – Zur Auswahl der Anzahl horizontaler Displays.
- **V monitors (V-Monitore)** – Zur Auswahl der Anzahl vertikaler Displays.
- **Position** – Zur Auswahl der Position des Displays in der Bildschirmmatrix.
- **Frame comp. (Rahmenkompensation)** – Zum Ein- und Ausschalten des Rahmenausgleichs. Wenn **{Yes (Ja)}** ausgewählt wird, passt das Display die Bilddarstellung so an, dass die Breite der Displayrahmen bei der Bilddarstellung berücksichtigt wird.

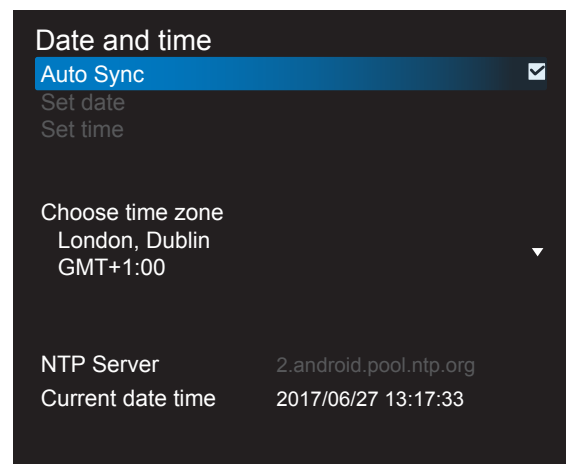
Hinweis: Unterstützt keine Bildschirmformat-Funktion beim Kacheln mit dem Kaskadierungsmodus.

Aus-Timer

Legen Sie die Zeit der automatischen Abschaltung (in Stunden) fest.

Date and time (Datum und Zeit)

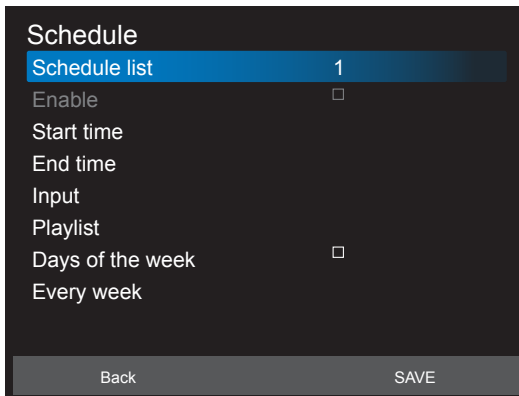
Zum Einstellen der internen Uhr des Displays auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit.



1. Drücken Sie zum Aufrufen oder Auswählen [OK].
2. Drücken Sie zum Zurückkehren die [↩] Zurück-Taste.
3. Stellen Sie sie mit den Tasten [▲] / [▼] ein.
* Sie können das Jahr nicht über 2037 hinaus einstellen.

Zeitplan

Mit dieser Funktion können Sie bis zu sieben unterschiedliche Zeitintervalle zum Ein- und Ausschalten des Displays festlegen.



Schedule list (Zeitplanliste): Sie können 7 Zeitpläne einstellen.

- **Enable (Aktivieren):** Zeitplan aktivieren/deaktivieren. Wenn Start-/Endzeit in Konflikt stehen oder leer sind, die Eingabe leer ist oder ein Zeitkonflikt mit einer anderen Zeitplanliste vorliegt, können Sie den Zeitplan nicht aktivieren.
- **Start time (Startzeit):** Zum Einstellen der Startzeit.
- **End time (Endzeit):** Zum Einstellen der Endzeit.
- **Input (Eingang):** Die Plattform ruft dies aus, wählt die Quelle nach Aktivierung des Zeitplans automatisch.
- **Play list (Wiedergabeliste):** Automatische Wiedergabe Datei 1 bis Datei 7 der Wiedergabeliste, nur Medienplayer, PDF-Player und Browser können eingestellt werden.
- **Days of the week (Wochentage):** Stellen Sie Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag ein.
- **Every week (Jede Woche):** Stellen Sie den Lebenszyklus ein.
- **Back (Zurück):** Ändert die Zeitplandaten nicht.
- **Save (Speichern):** Speichert die Zeitplandaten.

HDMI with One Wire (HDMI mit einem Kabel)

CEC-Steuerung.

- {Off (Aus)} – CEC deaktivieren.(Standard)
- {On (Ein)} – CEC aktivieren.

Language (Sprache)

Zur Auswahl der Sprache, die im OSD-Menü genutzt wird.

Zur Auswahl stehen: English/ Deutsch/ 简体中文 / Français/ Italiano/ Español/ Русский/ Polski/ Türkçe/ 繁體中文 / 日本語 / Português/ العربية/ Danish/ Svenska/ Finnish/ Norsk/ Nederlands.

OSD-Transparenz

Zur Anpassung der OSD-Transparenz.

- {Off (Aus)} – Transparenz ausgeschaltet.
- {1 – 100} – Transparenzstufe 1 – 100.

Energiesparen

Modus 1 [TCP aus, WOL ein, automatisch aus]

Modus 2 [TCP aus, WOL ein, automatisch ein/aus]

Modus 3 [TCP ein, WOL aus, automatisch ein/aus]

Modus 4 [TCP ein, WOL aus, nicht automatisch ein/aus]

Power save modes (Energiesparmodi)

Mode 1

(Modus 1): Gleichspannung aus -> Stromversorgung aus. LED: Rot. Energiesparen -> Stromversorgung aus, LED: Red (Rot)

Mode 2

(Modus 2): Gleichspannung aus -> Stromversorgung aus, LED: Rot. Energiesparen -> Energiesparen. LED: Orange. Kann aufgeweckt werden.

Mode 3

(Modus 3): Gleichspannung aus -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Red (Rot)Energiesparen -> Hintergrundbeleuchtung aus,LED: Orange. Kann aufgeweckt werden.

Mode 4

(Modus 4): Gleichspannung aus -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Red (Rot)Energiesparen -> Ruft nicht den Energiesparmodus auf, zeigt nur „no signal (Kein Signal)“.

	Ein-/Austaste der Fernbedienung	Kein Signal	WoL	Android (ARM)
Modus 1 [TCP aus, WOL ein, automatisch aus]	Gleichspannung aus	Gleichspannung aus	✓	ARM aus
Modus 2 [TCP aus, WOL ein, automatisch ein/aus] (ausgegraut)	Gleichspannung aus	Wenn Signal wieder eingeht, wacht das System auf	✓	ARM aus
Modus 3 [TCP aus, WOL aus, automatisch ein/aus]	Hintergrundbeleuchtung aus	Hintergrundbeleuchtung aus	✗	ARM aus
Modus 4 [TCP aus, WOL aus, nicht automatisch ein/aus]	Hintergrundbeleuchtung aus	Hintergrundbeleuchtung ein, zeigt kein Signal	✗	ARM aus

* Dieses Produkt unterstützt Modus 2 nicht

Folgende Tabelle zeigt die Maßnahmen der Android-Platine mit verschiedenen Betriebsmodi. DC off/on (Gleichspannung aus/ein):Ein-/Austaste an der Fernbedienung drücken

Betriebsmodus in OSD	Modus 1/2	Modus 3/4
Gleichspannung aus	Abschaltung	1. Das aktuelle Quelle-APK (wie Medienplayer, Browser, PDF oder Smart-CMS) wird geschlossen. 2. Das Android-System wechselt zum Standard-Startprogramm.
Gleichspannung ein	Startvorgang	1. Android-System startet neu

Auto FW Update (Auto-FW-Aktualisierung)

Zeit zur automatischen Hintergrundaktualisierung der Android-FW einrichten.

HINWEIS: Wenn Auto-FW-Aktualisierung nicht aus ist, arbeitet das Display bei der FW-Aktualisierung in Modus 3, wobei sich das OSD-Element nicht ändert.

Advanced option reset (Erweiterte Optionen rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen mit Ausnahme von {Date and Time (Datum und Uhrzeit)} im Menü Advanced option (Erweiterte Optionen) auf die Werksvorgaben zurück.

1. Drücken Sie zum Aufrufen des Untermenüs **[OK]** oder **[→]**.
2. Wählen Sie mit **[←]** oder **[→]** die Option **{Reset (Rücksetzen)}** und stellen Sie mit **[OK]** die Werksvorgaben wieder her.
3. Drücken Sie **[↵]** oder wählen Sie **{Cancel (Abbrechen)}** und drücken Sie zum Abbrechen und Zurückkehren zum vorherigen Menü **[OK]**.

7. Unterstützte Medienformate

USB-Multimedia-Codec-Formate

Videodekodierung						
Typ	Videocodec	Container	Dekodieren	Enkodieren	Kanal	Anmerkung
MPEG1/2	MPEG1/2	MPEG-Programmstream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG) MPEG-Transportstream (.ts, .trp, .tp) MP4 (.mp4, .mov) 3GPP (.3gpp, .3gp) AVI (.avi) MKV (.mkv)	V			Max. Auflösung: 1080P@60fps Max. Bitrate: 40 Mb/s
MPEG-4	MPEG-4	MP4 (.mp4, .mov) 3GPP (.3gpp, .3gp) AVI (.avi) MKV (.mkv)	V			Max. Auflösung: 1080P@60fps Max. Bitrate: 40 Mb/s
H.263	H.263	FLV (.flv) AVI (.avi)	V			Max. Auflösung: 1080P@60fps Max. Bitrate: 40 Mb/s
H.264	H.264	FLV (.flv) MP4 (.mp4, .mov) 3GPP (.3gpp, .3gp) MPEG-Transportstream (.ts, .trp, .tp) ASF (.asf) WMV (.wmv) AVI (.avi) MKV (.mkv)	V			Max. Auflösung: 1080P@60fps Max. Bitrate: 135Mb/s 4k2k@30fps
H.265	H.265	MP4 (.mp4, .mov) 3GPP (.3gpp, .3gp) MPEG-Transportstream (.ts, .trp, .tp) MKV (.mkv)	V			Max. Auflösung: 4K2K@60fps Max. Bitrate: 100 Mb/s
GOOGLE VP8	VP8	MKV (.mkv) WebM (.webm)	V			Max. Auflösung: 1080P@30fps Max. Bitrate: 20 Mb/s
Motion JPEG	MJPEG	AVI (.avi) 3GPP (.3gpp, .3gp) MP4 (.mp4, .mov) MKV (.mkv)	V			Max. Auflösung: 1920*1080 @30fps Max. Bitrate: 40 Mb/s

Audiodekodierung

Typ	Audiocodec	Container	Dekodieren	Enkodieren	Kanal	Anmerkung
MPEG-Audio	MPEG1/2/2.5-Audio Layer1/2/3	MP3	V		2	Bitrate: 8 – 320 kb/s Abtastrate: 16 – 48 kHz
Windows Medianaudio	WMA-Version 7, 8, 9,10 pro M0, 10Pro M1, M10 Pro M2	Dekodieren: WMA	V		2	Bitrate: 8 – 768 kb/s Abtastrate: 8 – 96 (M10) kHz Nicht unterstütztes LBR
AAC-Audio	MAIN, ADIF, ATDS Header AAC-LC und AAC-HE	Dateiformat: AAC, M4A	V		5.1	Bitrate: / Abtastrate: 8 – 48 kHz

Bilddekodierung

Typ	Bildcodec	Photo (Foto)	Dekodieren	Enkodieren	Kanal	Anmerkung
JPEG	JFIF-Dateiformat 1.02	Dateiformat: JPG, JPEG	V		2	Max. Auflösung: 7000 x 7000 Die Beschränkung der max. Auflösung hängt vom DRAM ab
BMP	BMP	Dateiformat: BMP	V		2	Max. Auflösung: 15360 x 8640 Die Beschränkung der max. Auflösung hängt vom DRAM ab
PNG	PNG	Dateiformat: PNG	V		5.1	Max. Auflösung: 15360 x 8640 Die Beschränkung der max. Auflösung hängt vom DRAM ab

Hinweise:

- Ton und Bild funktionieren möglicherweise nicht, falls die Inhalte eine standardmäßige Bitrate/ Bildwiederholfrequenz oberhalb der in der obigen Tabelle aufgelisteten Bilder/s haben.
- Videoinhalte mit einer Bitrate oder Bildwiederholfrequenz oberhalb der in der obigen Tabelle angegebenen Werte können zu einer abgehackten Videowiedergabe führen.

8. Eingangsmodus

VGA-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Modusbezeichnung
	H-Pixel	V-Linien				
VGA	640	480	60 Hz	25,175 MHz	4:3	Video Graphic Array
			72 Hz	31,5 MHz		
			75 Hz	31,5 MHz		
WVGA	720	400	70 Hz	33,75 MHz	16:9	Wide Video Graphics Array
SVGA	800	600	60 Hz	40 MHz	4:3	Super VGA
			75 Hz	49,5 MHz		
XGA	1024	768	60 Hz	65 MHz	4:3	Extended Graphics Array
			75 Hz	78,75 MHz		
WXGA	1280	768	60 Hz	79,5 MHz	5:3	Wide XGA
WXGA	1280	800	60 Hz	79,5 MHz	16:10	Wide XGA
SXGA	1280	1024	60 Hz	108 MHz	5:4	Super XGA
WXGA	1366	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
HD1080	1920	1080	60 Hz	148,5 MHz	16:9	HD1080

Hinweis: 1280 x 768 bei 60 Hz kann unterstützt werden, wird aber nicht in der EDID-Tabelle angezeigt.

SD-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis
	H-Pixel	V-Linien			
480i	720	480	29,97 Hz	13,5 MHz	4:3
480p			59,94 Hz	27 MHz	
576i	720	480	25 Hz	13,5 MHz	4:3
576p			50 Hz	27 MHz	

HD-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis
	H-Pixel	V-Linien			
720p	1280	720	50 Hz	74,25 MHz	16:9
			60 Hz		
1080i	1920	1080	25 Hz	74,25 MHz	16:9
			30 Hz		
1080p	1920	1080	50 Hz	148,5 MHz	16:9
			60 Hz		
2160p (nur HDMI)	3840	2160	30 Hz	297 MHz	16:9
			50 Hz	594 MHz	
			60 Hz		

- PC-Text wird im HD-1080-Modus (1920 × 1080, 60 Hz) optimal angezeigt.
- Die Darstellung des PC-Bildes kann je nach Grafikkarte und Windows-Version etwas unterschiedlich aussehen.
- In der Dokumentation Ihres PCs finden Sie weitere Hinweise zur Verbindung von PC und Display.
- Falls Sie Vertikal- und Horizontalfrequenzen auswählen können, wählen Sie eine Vertikalfrequenz von 60 Hz und eine Horizontalfrequenz von 31,5 kHz. In bestimmten Fällen können Bildstörungen (wie Streifen) auf dem Bildschirm erscheinen, wenn der PC abgeschaltet oder getrennt wird. In solchen Fällen schalten Sie mit der **[INPUT]**-Taste in den Videomodus um. Achten Sie darauf, dass der PC angeschlossen ist.
- Falls die horizontale Synchronisation im RGB-Modus nicht richtig zu funktionieren scheint, überprüfen Sie die Kabelverbindungen und schauen nach, ob sich der PC im Energiesparmodus befindet.
- Diese Tabelle mit Anzeigeeinstellungen entspricht den IBM/VESA-Standards, basiert auf dem analogen Eingang.
- Der DVI-Modus entspricht dem PC-Modus.
- Das beste Timing für die vertikale Frequenz in jedem Modus ist 60 Hz.

9. Reinigung und Problemlösung

9.1. Reinigen

Hinweise zum Betrieb des Displays

- Halten Sie Hände, Gesicht und Gegenstände von den Belüftungsöffnungen des Displays fern. Der obere Teil des Displays erwärmt sich gewöhnlich stark; dies liegt an der warmen Luft aus dem Inneren, die durch die Belüftungsöffnungen nach außen geleitet wird. Es kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen kommen, wenn Körperteile in die Nähe geraten. In der Nähe des Oberteils abgestellte Gegenstände können durch Hitze beschädigt werden; ferner sind Beschädigungen des Displays möglich.
- Achten Sie darauf, sämtliche Kabel zu trennen, bevor Sie das Display bewegen. Falls das Display mit angeschlossenen Kabeln bewegt wird, können Kabel und Anschlüsse beschädigt werden; im schlimmsten Fall sind Brände und Stromschläge möglich.
- Ziehen Sie sicherheitshalber den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder Wartungsarbeiten ausführen.

Hinweise zum Reinigen der Bildfläche

- Die Bildfläche wurde mit einer speziellen Beschichtung versehen. Reinigen Sie die Bildfläche behutsam, verwenden Sie dazu lediglich ein weiches, fusselfreies Tuch.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen feuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit einer milden Reinigungsmittellösung an. Wringen Sie das Tuch gut aus. Wischen Sie Verschmutzungen vorsichtig von der Bildfläche ab. Anschließend mit einem weichen, fusselfreien Tuch gründlich trocknen.
- Kratzen Sie nicht über die Bildfläche, stoßen Sie nicht mit den Fingern oder anderen harten Gegenständen dagegen.
- Benutzen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Sprays, Lösungsmittel und Verdünnung.

Hinweise zum Reinigen des Gehäuses

- Reinigen Sie das Gehäuse bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen feuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit einer milden Reinigungsmittellösung an. Wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie das Gehäuse ab. Trocknen Sie die gereinigten Stellen mit einem frischen, trockenen Tuch.
- Achten Sie darauf, dass die Bildfläche des Displays nicht mit Reinigungsmitteln in Kontakt gerät. Falls Feuchtigkeit in das Gerät eindringt, kann es zu Funktionsstörungen und zu Stromschlägen kommen.
- Kratzen Sie nicht über das Gehäuse, stoßen Sie nicht mit den Fingern oder anderen harten Gegenständen dagegen.
- Lassen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Sprays (auch Insektensprays), Lösungsmittel oder Verdünnung an das Gehäuse gelangen.
- Stellen Sie keinerlei Gegenstände aus Gummi oder PVC über längere Zeit auf dem Gehäuse ab.

9.2. Problemlösung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild	1. Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. 2. Der Hauptschalter an der Rückseite des Displays wurde nicht eingeschaltet. 3. Am ausgewählten Eingang liegt kein Signal an. 4. Das Display befindet sich im Bereitschaftsmodus.	1. Schließen Sie das Netzkabel an. 2. Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter eingeschaltet wurde. 3. Schließen Sie eine Signalquelle an das Display an.
Bild- oder Tonstörungen	Einstrahlungen durch Elektrogeräte oder Fluoreszenzleuchten in der Nähe.	Stellen Sie das Display an einer anderen Stelle auf, probieren Sie aus, ob sich die Störungen so beseitigen oder zumindest mindern lassen.
Anormale Farbdarstellung	Das Signalkabel wurde nicht richtig angeschlossen.	Achten Sie darauf, dass das Signalkabel wackelfrei an der Rückseite des Displays angeschlossen wird.
Bildstörungen durch ungewöhnliche Muster	1. Das Signalkabel wurde nicht richtig angeschlossen. 2. Das Eingangssignal liegt außerhalb der zulässigen Spezifikationen des Displays.	1. Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig angeschlossen wurde. 2. Prüfen Sie, ob das Videosignal außerhalb der Spezifikationen liegt. Vergleichen Sie die Spezifikationen mit den Angaben zu den technischen Daten des Displays.
Das Bild füllt die Bildfläche nicht vollständig aus.	Der Zoommodus wurde nicht richtig eingestellt.	Nutzen Sie die Zoommodus- oder die benutzerdefinierte Zoomfunktion im Bildschirm-Menü zur Feinabstimmung der Displaygeometrie und der Timingparameter.
Ton, aber kein Bild	Signalkabel nicht richtig angeschlossen.	Achten Sie darauf, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen werden.
Bild, aber kein Ton	1. Signalkabel nicht richtig angeschlossen. 2. Die Lautstärke wurde auf Null eingestellt. 3. Die [MUTE] ist aktiv. 4. Keine externen Lautsprecher angeschlossen.	1. Achten Sie darauf, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen werden. 2. Stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten [VOL +] / [VOL -] entsprechend ein. 3. Schalten Sie die Stummschaltung mit der  [MUTE]-Taste aus. 4. Schließen Sie externe Lautsprecher an, stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.
Einige Bildelemente leuchten nicht auf.	Einige Pixel des Displays leuchten eventuell nicht.	Das Display wurde unter Einsatz hochpräziser Techniken produziert. Dennoch kann es vorkommen, dass einige wenige Pixel des Displays nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
Nach dem Abschalten sind noch Bildkonturen zu sehen. (Beispielsweise Konturen von Standbildern wie Logos, Videospielen, Computerbildern und Bildern im 4:3-Format.)	Ein Standbild wurde längere Zeit angezeigt.	Achten Sie darauf, dass Standbilder nicht pausenlos über längere Zeit angezeigt werden; andernfalls kann es zu permanenten Nachbildern kommen.

10. Technische Daten

Display:

Element	Technische Daten
Bildschirmgröße (aktive Fläche)	127 cm / 50 inch
Aspect Ratio (Seitenverhältnis)	16:9
Pixelanzahl	3840 (H) x 2160 (V)
Pixelabstand	0,2854 × 0,2854 mm (H × V)
Darstellbare Farben	10 bit, (8bit+FRC) 1,07 Mrd. Farben
Helligkeit	350 cd/m ²
Kontrastverhältnis (typisch)	4000:1
Betrachtungswinkel	178 °

Ein- und Ausgänge:

Element	Technische Daten
Lautsprecher	Interne Lautsprecher 10 W + 10 W (L + R, RMS, 8 Ω) Breitband-Monolautsprechersystem 82 dB/W/M/160 Hz – 13 kHz
Audioausgang	Cinch, R/L x 1 0,5 V [RMS] (Normal) / 2 Kanäle (L + R)
Audioeingang	3,5-mm-Klinkenbuchse x 1 0,5 V [RMS] (Normal) / 2 Kanäle (L + R)
RS232C	2,5-mm-Klinkenbuchse x 2 RS232C-Eingang/RS232C-Ausgang
RJ-45	RJ-45-Buchse x 1 (8-polig) 10/100-LAN-Port
HDMI-Eingang	HDMI-Anschluss x 2 (Type A) (19-polig) Digital-RGB: TMDS (Video + Audio) Maximal: Video: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio: 48 kHz / 2 Kanäle (L + R) Nur LPCM
VGA-Eingang	D-Sub-Anschluss (15-polig) Digital RGB: TMDS (Video) Analog-RGB: 0,7 V [p-p] (75 Ω), H/CS/V: TTL (2,2 kΩ), SOG: 1 V [p-p] (75 Ω) max.: 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
DVI-D-Eingang	DVI-D-Buchse x 1 Digital RGB: TMDS (Video)
IR-Eingang/ Ausgang	3,5 mm x 2 IR-Passthrough- oder IR-Daisy-Chain-Verbindung
USB-Eingang	USB x 2 (Type A) USB 2.0, Multimedia-Wiedergabe und Serviceport / USB 3.0, nur Multimedia-Wiedergabe

Allgemein:

Element	Technische Daten
Standard-Eingang	100 – 240 V Wechselspannung, 50 – 60 Hz, 2,5 A
Stromverbrauch (maximal)	175 W
Stromverbrauch (typisch)	140 W
Stromverbrauch (Bereitschaft und ausgeschaltet)	< 0,5 W (RS232 inaktiv)
Abmessungen (ohne Ständer, B x H x T)	1123,6 × 646,7 × 67,8 mm
Gewicht (ohne Ständer)	12,6 kg
Bruttogewicht (ohne Ständer)	16,5 kg

Umgebungsbedingungen:

Element		Technische Daten
Temperatur	Betrieb	0 – 40°C
	Lagerung	-20 – 60°C
Feuchtigkeit	Betrieb	20 – 80% RL (nicht kondensierend)
	Lagerung	5 – 95 % RL (nicht kondensierend)
Höhe	Betrieb	0 – 3.000 m
	Lagerung	0 – 9.000 m

Interne Lautsprecher:

Element		Technische Daten
Typ		Breitband-Monolautsprechersystem
Eingang		10 W (RMS)
Impedanz		8Ω
Schalldruck		82 dB/W/M
Frequenzgang		160 Hz bis 13 kHz

11. RS232 Protocol

11.1. Introduction

This document describes the hardware interface spec and software protocols of RS232 interface communication between ViewSonic Commercial TV / Digital Signage and PC or other control unit with RS232 protocol.

The protocol contains three sections command:

- Set-Function
- Get-Function
- Remote control pass-through mode

* In the document below, "PC" represents all the control units that can send or receive the RS232 protocol command.

11.2. Description

11.2.1. Hardware specification

Viewsonic TV communication port on the rear side:

(1) Connector type: DSUB 9-Pin Male

(2) Pin Assignment

Male DSUB 9-Pin
(outside view)



Pin #	Signal	Remark
1	NC	
2	RXD	Input to Commercial TV or DS
3	TXD	Output from Commercial TV or DS
4	NC	
5	GND	
6	NC	
7	NC	
8	NC	
9	NC	
frame	GND	

* Use of crossover (null modem) cable required for use with PC

[Special case] 3.5mm barrel
connector

Pin #	Signal	Remark
Tip	TXD	Output from Commercial TV or DS
Ring	RXD	Input to Commercial TV or DS
Sleeve	GND	

11.2.2. Communication Setting

- Baud Rate Select: 9600bps (fixed)
- Data bits: 8 bits (fixed)
- Parity: None (fixed)
- Stop Bits: 1 (fixed)

11.2.3. Command Message Reference

PC sends to Monitor command packet followed by "CR". Every time PC sends control command to the Monitor, the Monitor shall respond as follows:

1. If the message is received correctly it will send "+" (02Bh) followed by "CR" (00Dh)
2. If the message is received incorrectly it will send "-" (02Dh) followed by "CR" (00Dh)

11.3. Protocol

11.3.1. Set-Function Listing

The PC can control the TV/DS for specific actions. The Set-Function command allows you to control the TV/DS behavior in a remote site through the RS232 port. The Set-Function packet format consists of 9 bytes.

Set-Function description:

Length:	Total Byte of Message excluding "CR".
TV/DS ID	Identification for each of TV/DS (01~98; default is 01) If we want to set all TV/DS settings, use the TV/DS ID "99", and it will not have Reply command on this function. The TV/DS ID can be set via the OSD menu for each TV/DS set.
Command Type	Identify command type, "s" (0x73h) : Set Command "+" (0x2Bh) : Valid command Reply "- " (0x2Dh) : Invalid command Reply
Command:	Function command code: One byte ASCII code.
Value[1~3]:	Three bytes ASCII that defines the value.
CR	0x0D

Set-Function format

Send: (Command Type="s")

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7	8	9

NOTE: For VT2405LED-1 and VT3205LED, the set "Power on" command is the exception

Reply: (Command Type="+" or "-")

Name	Length	ID	Command Type	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5

NOTE:

1. The reply for "Power on" command is the exception for VT2405LED-1 and VT3205LED.
It's 0x322B0D (2+<CR>).
2. When PC applies command to all displays (ID=99), only the #1 set needs to reply by the name of ID=1.

Example1: Set Brightness as 76 for TV-02 and this command is valid

Send (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x73</u>	<u>0x24</u>	<u>0x30</u>	<u>0x37</u>	<u>0x36</u>	<u>0x0D</u>

Reply (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	CR
Hex	<u>0x34</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x2B</u>	<u>0x0D</u>

Example2: Set Brightness as 176 for TV-02 and this command is NOT valid Send (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x73</u>	<u>0x24</u>	<u>0x31</u>	<u>0x37</u>	<u>0x36</u>	<u>0x0D</u>

Reply (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	CR
Hex	<u>0x34</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x2D</u>	<u>0x0D</u>

Set function table:

Set Function	Length	ID	Command Type	Command		Value Range (Three ASCII bytes)	Comments
				Code (ASCII)	Code (Hex)		
Power on/off (standby)	8		s	!	21	000: STBY 001: ON	Controlled power status: ON or Standby
Input Select	8		s	"	22	000 : TV 001 : AV 002 : S-Video 003 : YPbPr 004 : HDMI 014 : HDMI2 024 : HDMI3 005 : DVI 006 : VGA1(PC) 016 : VGA2 007 : OPS 008 : Internal Mem 009 : DP	1. No need for USB 2. For the case of two more same sources, the 2nd digital is used to indicate the extension.
Contrast	8		s	#	23	000 ~ 100	
Brightness	8		s	\$	24	000 ~ 100	
Sharpness	8		s	%	25	000 ~ 100	
Color	8		s	&	26	000 ~ 100	
Tint	8		s	'	27	000 ~ 100	
Color Mode	8		s	)	29	000 : Normal 001 : Warm 002 : Cold 003 : Personal	
Bass	8		s	.	2E	000 ~ 100	Sets Bass value
Treble	8		s	/	2F	000 ~ 100	Sets Treble value
Balance	8		s	0	30	000 ~ 100	Sets Balance position
Picture Size	8		s	1	31	000 : FULL 001 : NORMAL 002 : CUSTOM 003 : DYNAMIC 004 : REAL	
OSD Language	8		s	2	32	000 : English 001 : French 002 : Spanish	
Power Lock	8		s	4	34	000 : Unlock 001 : Lock	
Volume	8		s	5	35	000 ~ 100 900 : Volume down (-1) 901 : Volume up (+1)	

Mute	8		s	6	36	000: OFF 001: ON (mute)	
Button Lock	8		s	8	38	000 : Unlock 001 : Lock	
Menu Lock	8		s	>	3E	000 : Unlock 001 : Lock	
Key Pad	8		s	A	41	000 : UP 001 : DOWN 002 : LEFT 003 : RIGHT 004 : ENTER 005 : INPUT 006 : MENU/EXIT	
Remote Control	8		s	B	42	000: Disable	Disable: RCU has no effect on Monitor.
						001: Enable	Enabled: RCU controls the Monitor. This is the power up default on the Monitor.
						002: Pass through	Pass through: RCU has no effect on Monitor and all RCU command codes are transmitted to PC via the RS232 port.
Date	8		s	V	56	0xx: Year 1xx: Month+Day (See example in Note)	For specific models only
Tiling-Mode	8		s	P	50	000: OFF 001: ON	(for DS)
Tiling-Compensation	8		s	Q	51	000: OFF 001: ON	(for DS) Bezel width compensation
Tiling-H by V Monitors	8		s	R	52	01x~09x: H 0x1~0x9: V	(for DS) 1. 2 nd digital for H monitors 2. 3 rd digital for V monitors
Tiling-Position	8		s	S	53	001~025	(for DS) Copy the screen of Position# to identified display
Time	8		s	W	57	0xx: Hour+Min 10x: Sec (See example in Note)	For specific models only
Factory reset	8		s	~	7E	0	Rests Monitor to factory setting

11.3.2. Get-Function Listing

The PC can interrogate the TV/DS for specific information. The Get-Function packet format consists of 9 bytes which is similar to the Set-Function packet structure. Note that the "Value" byte is always = 000

Get-Function description:

Length: Total Byte of Message excluding "CR".
TV/DS ID Identification for each of TV/DS (01~98; default is 01).
Command Type Identify command type,
"g" (0x67h) : Get Command
"r" (0x72h) : Valid command Reply
"- " (0x2Dh) : Invalid command Reply
Command: Function command code: One byte ASCII code.
Value[1~3]: Three bytes ASCII that defines the value.
CR 0x0D

Get-Function format

Send: (Command Type="g")

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7	8	9

NOTE: "Power STBY status" is the exception for VT2405LED-1 and VT3205LED.

Reply: (Command Type="r" or "-")

If the Command is valid, Command Type ="r"

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7	8	9

NOTE: The reply for "Power STBY status" command is the exception for VT2405LED-1 and V3205LED. It's 0x36 72 6C 30 30 30 0D (6rl000<CR>).

If the Command is Not valid, Command Type="-"

Name	Length	ID	Command Type	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5

Example1: Get Brightness from TV-05 and this comm and is valid. The Brightness value is 67.

Send (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x67</u>	<u>0x62</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x0D</u>

Reply (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x72</u>	<u>0x62</u>	<u>0x30</u>	<u>0x36</u>	<u>0x37</u>	<u>0x0D</u>

Example2: Get Brightness from TV-05, but the Brightness command ID is error and it is NOT in the command table.

Send (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x67</u>	<u>0XD3</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x0D</u>

Reply (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	CR
Hex	<u>0x34</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x2D</u>	<u>0x0D</u>

Get function table:

Get Function	Length	ID	Command Type	Command		Value Range (Three ASCII bytes)	Comments
				Code (ASCII)	Code (Hex)		
Get-Contrast	8		g	a	61	000 ~ 100	Gets Contrast value
Get-Brightness	8		g	b	62	000 ~ 100	Gets Brightness value
Get-Sharpness	8		g	c	63	000 ~ 100	Gets Sharpness value
Get-Color	8		g	d	64	000 ~ 100	Gets Color value
Get-Tint	8		g	e	65	000 ~ 100	Gets Tint value
Get-Volume	8		g	f	66	000 ~ 100	Gets Volume value
Get-Mute	8		g	g	67	000: OFF (unmuted) 001: ON (muted)	Gets Mute ON/OFF status
Get-Input select	8		g	j	6A	000~	See Set-function table
Get-Power status : ON/STBY	8		g	l	6C	000: STBY 001: ON	
Get-Remote control	8		g	n	6E	000 : Disable 001 : Enable 002 : Pass through	
Get-Power Lock	8		g	o	6F	000 : Unlock 001 : Lock	
Get-Button Lock	8		g	p	70	000 : Unlock 001 : Lock	
Get-Menu Lock	8		g	q	71	000 : Unlock 001 : Lock	
Get-Tiling Mode	8		g	v	76	000: OFF 001: ON	(for DS)
Get-Tiling Compensation	8		g	w	77	000: OFF 001: ON	(for DS) Bezel width compensation
Get-Tiling H by V monitors	8		g	x	78	01x~09x: H monitors 0x1~0x9: V monitors	(for DS) 1. 2 nd digital for H monitors 2. 3 rd digital for V monitors
Get-Tiling position	8		g	y	79	000: OFF 001~025	(for DS) Copy the screen of Position# to identified display
Get-ACK	8		g	z	7A	000	This command is used to test the communication link.
Get-Thermal	8		g	0	30	000~100: 0~+100 deg C -01~-99: -1~-99 deg C	For specific models only
Get-Power on/off log	8		g	1	31	000 (See below note)	For specific models only
Get-Date	8		g	2	32	000 (See the Set-Date command)	For specific models only
Get- Time	8		g	3	33	000 (See the Set-Time command)	For specific models only

11.3.3.Remote Control Pass-through mode

When the PC sets the TV/DS to Remote Control Pass through mode, the TV/DS will send a 7-byte packet (followed by “CR”) in response to RCU button activation. Note, that in this mode the RCU shall have no effect on the TV/DS function. For example: “Volume+” will not change the volume in the LCD but only sends “Volume+” code to PC over the RS232 port.

IR Pass Through-Function format

Reply: (Command Type=”p”)

Name	Length	ID	Command Type	RCU Code1 (MSB)	RCU Code2 (LSB)	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7

Example1: Remote Control pass-through when “VOL+” key is pressed for TV-05 Send (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	CR
Hex	<u>0x36</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x70</u>	<u>0x31</u>	<u>0x30</u>	<u>0x0D</u>

Key	Code (HEX)
1	01
2	02
3	03
4	04
5	05
6	06
7	07
8	08
9	09
0	0A
-	0B
RECALL (LAST)	0C
INFO (DISPLAY)	0D
	0E
ASPECT (ZOOM, SIZE)	0F
VOLUME UP (+)	10
VOLUME DOWN (-)	11
MUTE	12
CHANNEL/PAGE UP (+)/ BRIGHTNESS+	13
CHANNEL/PAGE DOWN (-)/ BRIGHTNESS-	14
POWER	15
SOURCES (INPUTS)	16
	17
	18
SLEEP	19
MENU	1A
UP	1B
DOWN	1C
LEFT (-)	1D
RIGHT (+)	1E
OK (ENTER, SET)	1F
EXIT	20
	21
	22
	23
	24
	25
	26
	27
	28
	29
	2A
	2B
RED ■ (F1)	2C
GREEN ■ (F2)	2D
YELLOW ■ (F3)	2E
BLUE ■ (F4)	2F

NOTE:

1. This IR-pass-through code is different from the RCU key code.
2. Special control sequence for POWER key under IR-pass through mode.
 - 2-1. When TV/DS is OFF and receives the IR POWER code: TV/DS will turn itself on, then forward the POWER code to the host via RS232.
 - 2-2. When TV/DS is ON and receives the IR POWER code: TV/DS will forward the POWER code to the host via RS232, then turn off itself.
 - 2-3. When SET-POWER LOCK is enabled, the TV/DS will not respond to POWER key pressing.
3. The VOLUME UP and VOLUME DOWN code will repeatedly output when you press and hold the keys.

12. Weitere Informationen

Kundendienst

Für technische Unterstützung oder Kundendienst für Ihr Gerät sehen Sie bitte in der unten stehenden Tabelle nach, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS: Sie müssen die Produktseriennummer angeben.

Land/Region	Website	Telefone	E-mail
Deutschland	www.viewsoniceurope.com/de/	www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/	service_deu@viewsoniceurope.com
Österreich	www.viewsoniceurope.com/de/	www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/	service_at@viewsoniceurope.com
Schweiz (Deutsch)	www.viewsoniceurope.com/de/	www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/	service_ch@viewsoniceurope.com

Eingeschränkte Garantie

ViewSonic® LCD kommerzielle Anzeige

Garantieumfang:

ViewSonic gewährleistet, dass die Produkte während des Garantiezeitraums frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Wenn ein Produkt während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler aufweist, wird ViewSonic nach eigenem Ermessen das Produkt entweder reparieren oder durch ein vergleichbares Produkt ersetzen. Ersatzprodukte oder -teile können reparierte oder überholte Teile und Komponenten enthalten.

Gültigkeitsdauer der Garantie:

ViewSonic LCD kommerzielle Anzeigen werden für 3 Jahre für alle Teile ausschließlich der Lichtquelle und 3 Jahre für Arbeit nach dem ersten Kunden-Erwerb gewährleistet.

Die Garantie gilt für folgende Personen:

Diese Garantie gilt nur für den Ersterwerb durch den Endverbraucher.

In folgenden Fällen wird keine Garantie übernommen:

1. Bei Produkten, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, geändert oder entfernt wurde.
2. Bei Schäden, Beeinträchtigungen oder Fehlfunktionen mit folgenden Ursachen:
 - a. Unfall, missbräuchliche Verwendung, Fahrlässigkeit, Feuer, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, unerlaubte Änderungen am Produkt, Nichtbefolgen der dem Produkt beiliegenden Anweisungen.
 - b. Durch den Transport verursachte Schäden am Produkt.
 - c. Abbau oder Aufstellen des Produkts.
 - d. Nicht im Produkt selbst liegende Ursachen wie Stromschwankungen oder Stromausfall.
 - e. Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technischen Daten von ViewSonic entsprechen.
 - f. Normale Abnutzung und Verschleiß.
 - g. Andere Gründe, die nicht in Zusammenhang mit einem Fehler am Produkt stehen.
3. Jedes Produkt, das einen Zustand aufweist, der allgemein als "eingebrauntes Bild" bezeichnet wird, was durch die Anzeige eines statischen Bildes über einen längeren Zeitraum verursacht wird.
4. Kosten für den Abbau, den Aufbau und die Einrichtung durch den Kundendienst.

Inanspruchnahme des Kundendienstes:

1. Informationen zu Wartungsleistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie beim Kundendienst von ViewSonic (siehe "Kundenunterstützung"). Halten Sie die Seriennummer des Produkts bereit.
2. Wenn Sie im Rahmen der Garantie Wartungsleistungen in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie (a) den mit Datum versehenen Kaufbeleg, (b) Ihren Namen, (c) Ihre Adresse, (d) eine Beschreibung des Problems und (e) die Seriennummer des Produkts vorlegen.
3. Bringen Sie das Produkt in der Originalverpackung zu einem von ViewSonic autorisierten Kundendienstzentrum oder zu ViewSonic. Die Versandkosten werden von Ihnen getragen.
4. Weitere Informationen oder die Adresse eines Kundendienstzentrums von ViewSonic in Ihrer Nähe erhalten Sie von ViewSonic.

Einschränkung stillschweigender Garantien:

Abgesehen von den in dieser Dokumentation aufgeführten Gewährleistungsansprüchen werden alle weiteren impliziten oder expliziten Garantieansprüche, einschliesslich der impliziten Garantie der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausgeschlossen.

Ausschluss von Schadensersatzansprüchen:

Die Haftung von ViewSonic ist auf die Kosten für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. ViewSonic übernimmt keine Haftung für:

1. Sachschäden, die durch Produktfehler verursacht wurden, Schäden durch Hindernisse, Verlust des Produkts, Zeitverlust, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäfte, Vertrauensschäden, Störungen von Geschäftsbeziehungen sowie anderwirtschaftliche Verluste, auch bei Kenntnis der Möglichkeit solcher Schäden.
2. Jegliche andere Neben-, Folge- oder sonstige Schäden.
3. Ansprüche gegen den Kunden durch Dritte.
4. Reparatur oder der Versuch einer Reparatur durch nicht von ViewSonic autorisierte Personen.

Auswirkung nationaler Gesetze:

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte. Sie haben möglicherweise auch andere Rechte, die je nach Land verschieden sein können. Einige Länder gestatten die Einschränkung stillschweigender Garantien und/oder den Ausschluss von Neben- oder Folgeschäden nicht. Die obigen Einschränkungen treffen daher unter Umständen nicht auf Sie zu.

Verkäufe außerhalb der USA und Kanadas:

Informationen über Garantie- und Dienstleistungen für ViewSonic-Produkte, die außerhalb der USA und Kanadas verkauft wurden, erhalten Sie direkt von ViewSonic oder einem ViewSonic-Händler vor Ort.

Die Garantiefrist für dieses Produkt in Festlandchina (Hong Kong, Macao und Taiwan nicht eingeschlossen) unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen auf der Wartungs- und Garantiekarte.

Details zur angebotenen Garantie für Benutzer in Europa und Russland sind in der Website www.viewsoniceurope.com unter Support/Warranty Information zu finden.



ViewSonic®